



Gnaser Regionsrundblick



Aug-Radisch



Baumgarten
bei Gnas



Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raning



Trössing



Unter-
auersbach

Frohe Ostern

Osterfriede ist dort,
wo nicht Zweifel, sondern Glaube,
nicht Angst, sondern Hoffnung,
nicht Gewalt, sondern Liebe
unser Miteinander bestimmen.

Irmgard Erach



Foto: Alexander Suppan

Aus der Gemeindestube



Sehr geschätzte
Mitbürger/innen!

Hoffentlich sind Sie gut ins neue Jahr gestartet, haben alle das Vorgenommene umgesetzt und freuen sich auf das Osterfest. Spätestens jetzt merkt man, dass der Frühling eingezogen ist, und das Jahr 2018 volle Fahrt aufgenommen hat.

Auf die Gemeinde bezogen wurden schon alle 12 Bürgerinformationsabende durchgeführt. Bei sehr guter Beteiligung wurde ein Überblick des letzten Jahres gegeben und über die Schwerpunkte für dieses Jahr berichtet.

Diese gelebte Bürgernähe vor Ort in den Ortsgemeinden ist der Gemeindeführung sehr wichtig und der Dank gilt besonders den einzelnen Ortsbürgermeistern für die gute Organisation.

Nun die Schwerpunkte in der Verbesserung der Infrastruktur 2018.

Fertigstellung des Breitbandausbaus:

Bis Mitte dieses Jahres soll der Glasfaserausbau zu den Verbindungsstellen (ARUS) der Telefonhausanschlüsse fertig sein. Wenn alles hochgerüstet ist, sollte es für alle Häuser mit der Vorwahl 03151 eine verbesserte und leistungsfähigere Internetanbindung geben.

Freiwillige Feuerwehr Gnas/Raning:

Nach abgeschlossener Finanzierungsplanung und Gebäudeplanung steht dem Rüsthausbau 2018 nichts mehr im Weg. Mit der Schwerlastschüttung wird vor Ostern gestartet, diese soll nach ca. zwei bis drei Monaten den Untergrund so verdichtet haben, dass im Juni mit dem Hochbau des Rüsthauses begonnen werden kann. Mit dem neuen sachbezogenen, zukunftsorientierten Einsatzgebäude entsteht eine Heimat, die ca. 1/3 der Haushalte unserer Gemeinde sowie Schu-

len, Wohnhäuser usw. in großer Verantwortung steht. Die Fertigstellung ist in der ersten Jahreshälfte 2019 geplant.

Rotkreuzortsstelle Gnas:

Die neue Rotkreuzdienststelle soll im Gemeindehaus Raning entstehen. Die Planung sowie die Willensbildung sind abgeschlossen, die verbindlichen Verhandlungen mit der Rotkreuzlandesleitung stehen noch an. Geplant ist die Umsetzung und Umbau noch im diesen Jahr.

Verbesserung der Bauhofausstattung:

Mit dem Ankauf eines neuen Traktors mit den notwendigen Anbaugeräten wurde ein richtungsweisender Schritt gesetzt. Die Erhaltung und Pflege von ca. 300 km Wegen und die Verantwortung für zahlreiche öffentliche Plätze und Flächen erfordert gute Planung und eine gewisse Grundausstattung an Maschinen und Geräten. Die Lieferung wird im Mai erwartet.

Öffentliche und behindertengerechte WC Anlage:

Beim Umbau und der Mo-

dernisierung des Ortskerns des Marktes Gnas ist es nicht gelungen, diese Grundanforderung an ein belebtes öffentliches Zentrum zu schaffen. Die Idee kam mit dem Umbau zum neuen Gemeindeamt im Haus Gnas 46. Im Keller, mit Stiege oder behindertengerechter Rampe erreichbar, sind WC Anlagen mit öffentlichem Zugang geplant. Die restlichen Kellerräume werden als Archiv für verschiedene Gemeindeakte umgebaut und genützt. Im Gemeindeamt wird zusätzlich eine freiwerdende Gemeindegewohnung (der alte Sitzungs- und Trauungssaal) mit einem Durchbruch und neuer Tür erschlossen und adaptiert.

Nun wünsche ich persönlich und im Namen des gesamten Gemeinderates allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen frohe Ostern und ein friedvolles, geselliges Miteinander und einen schönen Frühling.

Herzlichst, Ihr

Gerhard Meixner, Bgm.

AUS DEM INHALT

Bildungseinrichtungen
ab Seite 10

Kultur
ab Seite 20

Vereine
ab Seite 22

Wirtschaft
ab Seite 26

Aus den Ortsgemeinden
ab Seite 39

Jubilare
ab Seite 71

Die Infoveranstaltungen der Region Gnas sind gut besucht

Die Marktgemeinde Gnas hat heuer wieder zu den Informationsveranstaltungen in den Ortsgemeinden geladen. Die GemeindebewohnerInnen zeigten auch heuer wieder großes Interesse. Insgesamt 12 Veranstaltungen wurden angeboten. Dabei wird Rückblick gehalten, werden abgeschlossenen Projekte und deren Kosten vorgestellt. Auch gibt es viel Informatives zum Gemeindebudget und den Betrieben der Abwasser-, Abfallentsorgung, sowie zur Wasserversorgung. Jede Ortsgemeinde hat auch die Möglichkeit, sein Ortsgeschehen und das Wirken seiner Vereine darzustellen. Neue Konzepte werden aufgezeigt, und man hat für alle Anfragen und Anliegen ein offenes Ohr.

Alleine kann man nichts bewirken - es geht nur gemeinsam!

Vielen Dank für Ihr Interesse!

THERMISCHE REGION

Gemeindeinformationsversammlung 2018



Die Regionale Wirtschaftskraft
„Das Herz des Steirischen Vulkanlandes“



Rückblick der Ausschüsse 2017



Vizebgm.ⁱⁿ
Elisabeth Triebel

Schul- und Bildungsausschuss

Mit der Erstellung des **Bildungskompasses** der Marktgemeinde Gnas wollen wir einen Überblick über unsere Bildungseinrichtungen schaffen. Dieser soll allen, insbesondere den neu zugezogenen GemeindebewohnerInnen und Jungeltern, als Orientierungshilfe dienen.

- Im **Kindergarten, in der Volksschule und in der Neuen Mittelschule** bemühen sich alle, ein gutes Fundament für die Kinder aufzubauen. Der Grundstein muss jedoch in der Familie gelegt werden. Alle Förderungen im Kindergarten (Kindergartenbus) und im Schulbereich bleiben aufrecht und können wie im vergangenen Jahr im Gemeindeamt beantragt werden:
Teilnahme an Schulveranstaltungen: € 10,00 / Tag
Schulstartgeld: € 50,00 an alle Erstklässler der Volksschule in Form von Gnas-Gutscheinen (zu Schulbeginn im Gemeindeamt abzuholen)

- Kinder werden in der **Musikschule Gnas** von qualifizierten und künstlerisch aktiven Lehrkräften unterrichtet. Sie bereichern unser kulturelles Geschehen in der Gemeinde!
- Seit September 2001 = **6000 Std. LAZ (Landesverbandsausbildungszentrum)**
Talentierte FußballerInnen der 7. und 8. Schulstufe verbinden in diesem LAZ ihre schulische und sportliche Ausbildung. Erfolgreiche SportlerInnen, wie Sarah Puntigam, kommen aus unserem LAZ.
- **Eltern-Kind-Bildung:** Die Marktgemeinde Gnas bietet im Rahmen einer Vortragsreihe die Möglichkeit, sich mit Hilfe eines Eltern-Kind-Bildungspasses aus- bzw. weiterzubilden.
- **Erwachsenenbildung:** Die **Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe** in Baumgarten bietet Fachausbildungen und Zusatzqualifikationen für Menschen, die wieder ins Berufsleben einsteigen wollen oder eine berufliche Umorientierung anstreben.

An alle Verantwortlichen der Gnaser Bildungseinrichtungen sage ich ein herzliches „Danke“ für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Kultur in Gnas

Kulturprogramm 2018

Es ist uns gelungen, für das heurige Jahr ein tolles und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen und namhafte KünstlerInnen nach Gnas zu holen. Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Dir/Ihnen bei den Veranstaltungen!



Vizebgm. Ing.
Alois Sommer

Umweltausschuss

Der Umbau des ASZ ist nun schon 1 ½ Jahre her und hat sich im Allgemeinen sehr gut bewährt. Aufgefallen ist, dass gewisse Fraktionen wie etwa Bauschutt seit dem Umbau stark zugenommen haben, was sicher mit der einfacheren Entlademöglichkeit zu tun hat. Es ist uns jedoch ein wichtiges Anliegen, ständig an Verbesserungen und Optimierungen im ASZ zu arbeiten, um die Kosten für die Entsorgung im Rahmen zu halten.

So wurde im vergangenen Jahr eine Abtropfasse für Altölbehälter angeschafft. Dadurch konnte die Menge der teuren Problemstoffe gesenkt werden.

Anfang Feber dieses Jahres wurde versuchsweise eine Sperrmüllpresse angeschafft. Wir beobachten über die nächsten Monate, wie sich diese Presse bewährt und wie sich die Kosten verhalten. Eines konnte sofort festgestellt werden: Die Sperrmüllbox sieht immer aufgeräumt aus.

In letzter Zeit ist es beim Sperrmüll vermehrt zur Anlieferung von Restmüllsäcken gekommen. Sollten diese nicht vor Ort sortiert werden, muss pro Sack ein Unkostenbeitrag von 5 Euro verrechnet werden. Als Sperrmüll zählen nur sperrige Gegenstände, die aufgrund ihrer Größe und Beschaffenheit nicht in die Restmülltonne passen wie z.B. Sofas, Matratzen, Schi,

Herzlichen Dank an Bernhard Trummer und sein Team (Karl Scheucher und Walter Stadler) für ihre gewissenhafte Arbeit im ASZ.



GdeVSt Franz
Kaufmann

Wegbauausschuss

Auf Grund einer guten Zusammenarbeit mit Land und Kammer konnten im Jahr 2017 einige neue Projekte (Umfahrungsstraße Gnas mit Kreisverkehr; Fertigstellung des Griesbacherweges; in Planung Ebersdorferweg; Radweg in Fische; Sanierung der L 228 Maierdorf – Katzendorf mit Errichtung des Geh- und Radweges, sowie noch einige Kleinprojekte) durchgeführt werden.

Das Hauptaugenmerk im Wegebau legten wir 2017 auf Ausbesserungsarbeiten in fast allen Ortsgemeinden. Weiters in Angriff und abgeschlossen werden konnten Rutschungen, dank Unterstützung vom Land (50% Land und 50% Gemeinde).

Ein Bestreben der Gemeinde ist es, alte und neue Siedlungswege, sowie bestehende Gemeindewege, die noch nicht vermessen sind, zu vermessen und ins Gemeindeeigentum zu übernehmen. Einen Dank darf ich an jene GrundstücksbesitzerInnen aussprechen, die uns mit den erforderlichen Grundabtretungen sehr unterstützten.

Seit einiger Zeit setzen immer mehr namhafte Gemeinden beim Winterdienst auf Sole statt Streusalz.

Auch wir entschieden uns in diesem Winter, diese umweltschonende und wirtschaftliche Methode anzuwenden und zwar im Bereich Marktplatz Gnas, auf den Gehsteigen zur Schule und um den Kirchplatz.



Bei den Grabenputzarbeiten mussten wir feststellen, dass es gewisse Bereiche gibt, die öfter überschwemmt werden.

Daher bitte ich die Besitzer und Pächter beim Bestellen der Äcker darauf zu achten und sich Gedanken zu machen, denn die anfallenden Kosten wirken sich enorm auf das Budget vom Wegebau aus.



Äste entfernen

In die Straßen und Wege hereinhängende Äste sind für jeden Verkehrsteilnehmer ein Ärgernis und können sogar zu einem Verkehrshindernis werden.

Deswegen wird die Marktgemeinde in den nächsten Wochen die Äste an den erforderlichen Stellen bzw. an den bereits bekannt gegebenen Straßen und Wegen entfernen. Die entfernten Äste werden bei den betroffenen Waldflächen abgelegt und sollten von den Waldeigentümern selbst entfernt werden.

Falls die Äste nicht selbst entsorgt werden können, bitte dies dem Ortsbürgermeister bekannt geben.

Für weitere Fragen steht ihnen ihr Ortsbürgermeister gerne zur Verfügung.

In folgenden Ortsteilen werden im Monat März die Äste geschnitten:

- Baumgarten
- Badenbrunn
- Wörth
- Kohlberg

Die Gräben an den Straßen werden ebenfalls im Monat März in den vorgenannten Ortsteilen gereinigt

Die Splittkehrung auf den Straßen und Wegen wird in gewohnter Weise durchgeführt. Die Kehrung soll je nach Witterung bis Ostern größtenteils abgeschlossen sein.

Folgende Straßen wurden aufgrund von Rutschungen saniert und die betroffenen Abschnitte werden noch in diesem Jahr asphaltiert:

- Hirnblickweg (555) in Unterauersbach
- Platzerweg (302) in Hirsdorf
- Wörtherbergweg (167) in Baumgarten



Aufstellung der Kosten 2017 und Rückblick



Gemeindewege gesamt	260 Wege	201 583 m
Interessentenwege gesamt	135 Wege	62 939 m
<u>Privatwege gesamt</u>	<u>192 Wege</u>	<u>35 053 m</u>
Wege gesamt	587 Wege	299 845 m

Winterdienst 2016/2017

13 Streudienstfahrer	579 Stunden	(Vergleich 2015/16: 438 Stunden)
25 Schneeräumer	167 Stunden	(Vergleich 2015/16: 190 Stunden)

Sommerdienst 2017

Äste schneiden: 40 Straßen/Wege, 93 Stunden (Vergleich 2016: 76 Straßen, 208 Stunden, 4-Jahresrhythmus)

Böschungsmäharbeiten: 6 Mäher 913 Stunden (Vergleich 2016: 836 Stunden)

Grabenreinigung an 130 Wegen: 645 Stunden (Vergleich 2016: 400 Stunden), davon ca. 1/3 nach Unwettern)

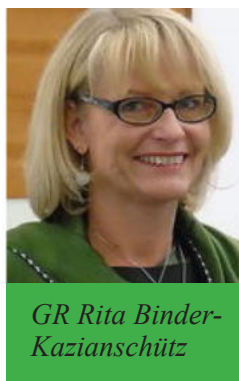
Splittkehrung: 6 Kehrmaschinen ca. 350 Stunden (Vergleich: 2016: 200 Stunden)

Katastrophenschäden: 40 Straßen, Schadenssumme: € 152.400 (Vergleich 2016: 35 Straßen, Schadenssumme: € 212.500,00)

Ausbesserungsarbeiten an ca. 50 Straßen

Winter- und Sommerdienst: Gesamtkosten: € 195.000,00 (Vergleich 2016: € 200.000,00)

Abschließend möchte ich mich beim Bauhof unter der Leitung von Gerhard Suppersbacher, beim Innendienst und bei den Ortsbürgermeistern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Im Namen des Wegebauausschusses wünsche ich allen Gemeindebewohnern ein gesegnetes Osterfest im Kreise ihrer Familien.



GR Rita Binder-Kazianschütz

Prüfungsausschuss

Ein arbeitsintensives Jahr 2017 mit 5 Sitzungen des Prüfungsausschusses liegt nun hinter uns! Bei diesen wurden zu Geschäftsjahresbeginn die Punkte Ausgabenbelege des 4. Quartals 2016, sowie der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2016 behandelt. Im Mai prüften wir die offenen Rückstände, die sich aus den Steuern und Abgaben zusammensetzten. Bei unserer Sitzung im August stand der Halbjahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 auf der Tagesordnung. Bereits im September nahmen wir die Prüfung der Ausgabenbelege des ersten und zweiten Quartals des Jahres 2017 vor. Des Weiteren beschäftigten wir uns im Zuge dieser Sitzung mit den Gesamtbelegen der „Marktgemeinde Gnas Sport-, Tourismus-, Infrastruktur KG“ für das Haushaltsjahr 2017. Im Dezember befassten wir uns mit dem Vorschlag und dem mittelfristigen Finanzplan für das Haushaltsjahr 2018 unserer Marktgemeinde und dem Budget der „Marktgemeinde Gnas Sport-, Tourismus-, Infrastruktur KG“ für das kommende Jahr 2018. Zusätzlich nahm ich an einer Sitzung des Umweltausschusses teil. Alle BewohnerInnen der Marktgemeinde

Gnas sind im kommenden, wie auch schon im vergangenen Jahr eingeladen, an den Ortsteilsinformationsabenden teilzunehmen, bei denen, neben allgemeinen Informationen die Gemeinde betreffend auch über die Finanzen berichtet wird. Hierbei können auch Fragen gestellt werden. Nützen Sie diese Möglichkeit, das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten! Herzlich begrüßen möchte ich Elisabeth Hermann, die als Vertretung für Christine Weninger als Ersatzmitglied unseren Ausschuss unterstützt! Ich bedanke mich bei allen Ausschussmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit in dieser verantwortungsvollen Position.

Der Prüfungsausschuss besteht aus den GR Rita Binder-Kazianschütz, Gerald Wagner, Ing. Reinhard Stieninger, Gerald Glieder, Emmerich Fink, Marcel Walch, Anton Marbler, Johann Marbler, Josef Marbler, Franz Weiß und Franz Kazianschütz.



Christine
Weninger

Jugendreferat

„Ein Blick auf ein bewegtes Jahr“

Jeder Mensch denkt, fühlt, lebt und handelt individuell. Menschliche Wertvorstellungen nehmen unterschiedliche Positionen und Sichtweisen ein. Was sich für den einen als eher weniger gut anfühlt, kann für einen anderen richtig gut sein. Genau diese verschiedenen Ansichten fügen sich zu einer bunt-lebendigen Gemeinschaft und zeichnen auch die Jugendarbeit in der gesamten Gemeinde Gnas aus.

Im vergangenen Jahr wurde mit Hilfe vieler kreativer Hände der „JUGENDBLICK“ geboren und weiterentwickelt. Verschiedene Blickwinkel und Entscheidungen ließen ihn zu dem werden, was er jetzt ist.

Der Jugendblick ist eine Plattform um Themen rund um die Jugend sichtbar zu machen und auch zum Nachdenken anregen. Inhalte sind diverse Veranstaltungen, Berufe, Entdeckungen, Meinungen und Ideen. Ein Platz, der für alle Gnaser BürgerInnen zugänglich ist.

„Treffen aller Akteure in der Begegnung mit Jugendlichen“

Bereits zum dritten Mal treffen sich Interessierte und Verantwortliche aus unterschiedlichen Bereichen der Jugendarbeit und tauschen sich über Themen und Projekte aus. In der **Schatzkiste** befinden sich tolle Ideen. Wie und wann die Anregungen Flügel bekommen, wird sich bald zeigen.

#individuelleBlickwinkel #Jugendblick # wasmacheichmiteinerIdee? #Treffenund Austausch# wennduitmachenmöchtestmel-
dedich# gemeinsammachtseinfachSpaß#

Unterstützung des RJM# Ferien(s)pass# Zusammenarbeit# jugendblick@gv.gnas.at#

Gemeinsam kann Großes entstehen

**DANKE FÜR SO VIEL EHRENAMETLICHE ZEIT,
DIE DEN GNASER KINDERN UND JUGENDLICHEN ZUTEIL WIRD!!**



Vizebgm.ⁱⁿ
Elisabeth Triebel

Sozialreferat

Das Jahr 2017 ist vorüber. Mit dem Fond „Gnaser helfen Gnasern“ konnten wir wieder einige GemeindebewohnerInnen finanziell unterstützen. Jede(r) von uns kann in eine unvorhersehbare Situation geraten, wo man rasch und unbürokratisch Hilfe benötigt. Ein großer Dank gilt allen Spendern und Spenderinnen.

Wir konnten auch ein weiteres Krankenbett erwerben. Es stehen jetzt 4 Betten zur Verfügung (derzeit sind drei davon vergeben). Sie werden bei Bedarf (auf Anfrage in der Marktgemeinde Gnas) kostenlos verliehen.

Der Geburtsvorbereitungskurs findet nach wie vor jeden Montagabend im Gemeindehaus Raning statt.

Jeden zweiten Montag im Monat wird ein Babytreff mit fachspezifischen Beratungen ebenso im Gemeindehaus Raning angeboten.

Die Geburtsvorbereitung und der Babytreff sind kostenlos!

Neue Mitarbeiterin im Bauamt



Wir heißen unsere Mitarbeiterin **Mag.^a iur. Bettina Monschein** aus Maierdorf im Team der Marktgemeinde Gnas sehr herzlich willkommen!

Mag.^a iur. Bettina Monschein ist verheiratet, hat zwei Kinder und unterstützt seit 1. Februar 2018 die Abteilung Bauamt, vor allem im Bereich Raumordnung. Da sie schon einige

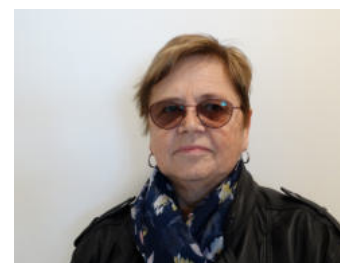
Jahre in diesem Bereich tätig war, bringt sie viel Erfahrung mit. Wir wünschen Mag.^a iur. Bettina Monschein vor allem viel Freude und Erfolg in ihrer Arbeit!

Gemeinderatswechsel

bei der FPÖ Fraktion

Die bisherige Gemeinderätin Frau Daniela Hütter hat aus persönlichen Gründen ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt.

Frau **Elfriede Seidl** aus Pernreith rückt in der Reihenfolge nach und wurde am 21. März 2018 angelobt.



Zurücklegung der Funktion des Ortsbürgermeisters von Gnas



Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner der Ortsgemeinde Gnas

Bei der Gemeindefusionierung bzw. Zusammenlegung der 10 Gemeinden im Jahre 2015 wurde die Funktion des Orts(teil)bürgermeisters eingeführt. Seit damals hatte ich die ehrenvolle Aufgabe, als Gemeindekassier auch die Funktion des Ortsbürgermeisters für die Ortsgemeinde Gnas (inkl. KG Fischea und Obergnas) inne zu haben.

Die Aufgaben des Ortsbürgermeisters (Obgm.) umfassen zahlreiche Tätigkeiten, wie Überbringung der Glückwünsche anlässlich von Geburten sowie Gratulationen zu „Runden ehrwürdigen Geburtstagen“. Auch die Abhaltung von Baukommissionen als Verhandlungsleiter fällt in den Aufgabenbereich des Obgm. Als absolut wichtigen Aufgabenbereich sehe ich die immer mehr werdenden Anliegen der Bevölkerung, welche dem Obgm. zugetragen werden. Nicht zuletzt sind zahlreiche Erhebungen an Ort und Stelle notwendig und mitunter auch sehr zeitaufwändig. Die Betreuung und Unterstützung der Vereine bei Veranstaltungen bzw. Bautätigkeiten bedarf meist der Anwesenheit des Obgm. Bei den jährlichen Bürgerinformationsveranstaltungen darf natürlich der jeweilige Ortsbürger-

meister auch nicht fehlen. All diese Tätigkeiten habe ich in den letzten drei Jahren mit Freude erledigt und war stets mit großem Eifer dabei. Wie sie sich jedoch vorstellen können, haben diese Aufgabenbereiche für die Ortsgemeinde Gnas (mit über 1.900 Einwohnern) einen verhältnismäßig großen Teil meiner Zeit in Anspruch genommen. Es versteht sich von selbst, dass durch die Aufgaben des Ortsbürgermeisters in Verbindung mit den Aufgaben des Gemeindekassiers und meinem Beruf als Polizeibeamter kaum mehr Zeit für die Familie bzw. für private Dinge übrig blieb.

Ich habe mich daher schweren Herzens entschlossen, meine Funktion des Ortsbürgermeisters von Gnas mit Ende des Jahres 2017 zurückzulegen. Ich ersuche alle Bürgerinnen und Bürger von Gnas, sowie die politischen Verantwortlichen, an vorderster Front natürlich der Regionsbürgermeister, um Verständnis meiner Entscheidung.

Meine Funktion als Gemeindekassier werde ich natürlich weiterhin mit vollem Einsatz ausüben. Für die Bevölkerung werde ich weiterhin stets ein offenes Ohr haben und mich für deren Anliegen einsetzen.

Abschließend möchte ich mich nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen und den großen positiven Zuspruch der Bevölkerung bedanken und hoffe auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Euer Franz Pranger

Wir haben zu danken!

Ehrenamtlich bedeutet: unentgeltlich, freiwillig, unbezahlbar, ehrenhalber...

Solche Menschen sind ein unverzichtbarer Bestandteil in unserer Gesellschaft, in unserem Gemeindeleben. Sie sind wichtige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dieses ehrenamtliche Engagement ist immer und überall gefragt. Es ist schön, dass wir solche Menschen in unserer Gemeinschaft haben! Und diese freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeiter wurden in einer gebührenden Feier geehrt und ihnen Dank und Anerkennung erwiesen.



Ein Zitat von J.W. Goethe sagt: „Leider lässt sich eine wahrhafte Dankbarkeit mit Worten nicht ausdrücken“.

Bei der würdevollen Feier am 31. Jänner erhielten folgende Personen die Ehrennadel und die Ehrenurkunde der Marktgemeinde Gnas von ihrem Ortsbürgermeister verliehen.

Romana Fink
Elisabeth Suppan
Anton Hofmeister
Adolf Bruncic
Franz Suppan
Alois Ponstingl
Josef Schadler

Gnas
 Obergnas
 Fischea
 Aug-Radisch
 Baumgarten
 Maierdorf
 Poppendorf

Josefa Griesbacher
Karl Konrad
Johann Gutmann
Maria Freidinger
Erna Feldgitscher-Sundl
Frieda Rauch
Johanna Fink

Raning
 Trössing
 Unterauersbach
 Regionsgemeinde Gnas
 Grabersdorf
 Grabersdorf
 Grabersdorf

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ für eure Unterstützung!

Alles Gute zum neuen Lebensabschnitt



Alois Haas ging mit 1. Februar 2018 in Pension. Seit 01. September 2015 war unser Luis im Dienst der Marktgemeinde Gnas. Mit seinem enormen Fachwissen, seiner sonnigen und fröhlichen Art und seiner besonderen Kollegialität bereicherte er das Miteinander in der Verwaltung. Er war für die Bereiche Wirtschaft und Immobilien zuständig und erste Ansprechperson für das „Tatschkern“ in Gnas.

Wir wünschen unserem Luis vor allem Gesundheit und endlich Zeit zum Entspannen und Zeit für all seine Hobbys!

Die Gemeindevertretung und deine KollegInnen!

„Der Ruhestand bedeutet kein Stehenbleiben,
sondern ein ruhiges Weitergehen“
Ernst Reinhardt

Wirtschaft

NEU!!

Immobilien

Frau **Renate Wiedner** ist nach der Pensionierung von Alois Haas die neue Ansprechperson für den Bereich „Wirtschaft“ und „Immobilien“.

Für Anfragen steht Ihnen Frau Renate Wiedner unter 03151/2260-DW 17 oder renate.wiedner@gnas.gv.at gerne zur Verfügung.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an



Durch ein Zufallsprinzip wird heuer wieder von **März - Juli 2018** eine Erhebung mit dem Themenschwerpunkt „Gesundheit und Wohlbefinden“ durchgeführt.

Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht. Die Teilnahme jedoch wird mit einem 15 Euro Einkaufsgutschein entschädigt.

Hausnummern

Zur besseren Orientierung aller wäre es hilfreich, wenn bei jedem Haus eine Tafel mit der Hausnummer und der Ortschaft an sichtbarer Stelle angebracht ist. Es gibt nun die Möglichkeit, neue Hausnummern in der Marktgemeinde Gnas zu bestellen. Bei einer Vorabzahlung von 25 Euro werden wir dann eine Sammelbestellung durchführen.

Zollamt Spielfeld 46 für Ansuchen Schnapsbrennen

Die Ansuchen für Schnapsbrennen sind nur mehr im Zollamt Spielfeld möglich:

Tel. 050 233567005

Mo. bis Fr. von 07.30 bis 12.00 Uhr

Antrag auf Gewährung Grünlandprämie

Antragstellung der Prämie ist nur im Zeitraum vom **01.04. bis 30.09.** des Jahres möglich!

Antrag auf Gewährung der Tierprämie

Antragstellung der Tierprämien ist nur im Zeitraum vom **01.04. bis 30.09.** des Jahres möglich!

Strauch- und Baumschnittentsorgung

Die Marktgemeinde Gnas bietet die Möglichkeit in den angegebenen Monaten

- **April, Mai, Juni, August, September und Oktober 2018**
- jeden ersten **Montatsfreitag** von **14 bis 16 Uhr**
- bei der Biowärmegenossenschaft Gnas

Strauch- und Baumschnitt anzuliefern und zu entsorgen. Es erfolgt eine kontrollierte Übernahme durch einen Mitarbeiter. Der Strauch- und Baumschnitt muss **mindestens** einen **Durchmesser von 3 cm** haben. Es ist bitte darauf zu achten, dass keine Erde, keine Wurzelstöcke und keine Metallstücke dabei sind.

Grünschnittentsorgung im ASZ Gnas

Eine Selbstanlieferung von Grünschnitt (Material **bis zu 3 cm**) ist zu den ASZ Öffnungszeiten kostenfrei möglich.

Eine Abholung des Grünschnittes kann weiterhin durch die Firma Saubermacher zu den folgenden Terminen organisiert werden:

26. April 2018, 26. Juli 2018, 31. Oktober 2018

Die anfallenden Kosten für die Abholung werden je nach Menge und Anzahl der Abtransporte bzw. Vormerkungen berechnet. Eine gewünschte Grünschnittabholung ist unter folgender Telefonnummer rechtzeitig bekanntzugeben: Marktgemeinde Gnas, 03151 / 2260

Entsorgung der Silofolien im ASZ

Die Entsorgung der Silofolien ist 2 x jährlich an den folgenden Terminen zu den ASZ Öffnungszeiten möglich!

23. April und 05. Mai 2018

Folien sind ein reines Erdölprodukt und sollten unbedingt dem Recycling zugeführt werden. Gesammelt werden nur stofflich verwertbare Folien, frei von Anhaftungen und frei von Erde.

ASZ - News

Seit dem heurigen Jahr gibt es im Bereich Abfallentsorgung neue gesetzliche Vorgaben:

Neu ist, dass Stein-, Tell- und Mineralwolle ab sofort unter die Problemstoffe fallen und gesondert gesammelt werden müssen. Dadurch verteuert sich die Entsorgung um einiges. Haushaltsmengen (Säcke mit ca. 120 l) sind jedoch nach wie vor frei. Für weitere Mengen muss ein Beitrag für die Entsorgung geleistet werden.

Ähnlich verhält es sich mit den Dämmplatten (XPS-Platten), die nicht mehr mit Styropor gesammelt werden dürfen, sondern auch eine eigene Fraktion darstellen. Auch hier sind Haushaltsmengen (ca. 1 m³) frei, darüber hinaus wird auch für diese Platten ein Beitrag zur Entsorgung fällig.

Sollten große Mengen dieser beiden Fraktionen anfallen, muss die Entsorgung über den AWV erfolgen.

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ

Dienstag	08.00 bis 10.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 12.00 Uhr

FERIEN(S)PASS 2018 - SEI DABEI

„ZUSAMMEN IST MAN WENIGER ALLEIN“

Mit diesem Grundgedanken möchten wir auch im kommenden Sommer wieder gemeinsam ein buntes Ferienprogramm gestalten.

Ob Privatperson, Firma, Handwerksbetrieb oder Verein, wenn du deine Ideen und Möglichkeiten für andere öffnen und weitergeben möchtest, dann melde dich bei uns. Es bieten sich sehr viele individuelle Möglichkeiten an. Wir freuen uns auf dich! Sei dabei!

Kontakt:

Marktgemeinde Gnas

Astrid Dorrer

03151/2260-15

astrid.dorrer@gnas.gv.at



Infos und ein Formular, welches uns die Veröffentlichung deiner Veranstaltung im Ferienpass ermöglicht, findest du auf www.gnas.gv.at.

Abgabetermin ist der 30. April 2018!!!!

Brauchtumsfeuer, worauf ist zu achten?

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschießt werden. Als solche Feuer gelten: **Osterfeuer** am Karsamstag; das Entzünden des Feuers ist im Zeit-

raum **von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh** am Ostersonntag **zulässig**; **Sonnwendfeuer**; da der **21. Juni** nicht auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nachfolgenden Samstag, dem **23. Juni 2018**, zulässig; Feuer im Rahmen regionaler

Bräuche, die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutigen Brauchtumshintergrund verweisen können (diese Feuer sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!). Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich. Ein Aus-

weichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“ ist nicht zulässig. Verbrennen von nicht geeigneten Materialien und das Verbrennen außerhalb der vorgesehenen Brauchtumstage wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 3.630 Euro gemäß Bundesluftreinhaltegesetz bestraft!



„Ich habe die Erfahrung gemacht, dass Leute ohne Laster auch sehr wenige Tugenden haben.“

Abraham Lincoln

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gnaser Regionsrundblickes ist der **10. Juni 2018**

Eigentums- und Mietwohnungen in verschiedenen Größen in Unterauersbach geplant

Wohnen in Unterauersbach

Ansprechpartner:
Erwin Prutsch
0664-16 93 919

Ein Projekt von **SAWE BAU** mit **Gnas**

Logo: Herz für Mensch

Logo: Hg-Riedl Bauingenieur bei Gnas

Logo: Gnas

Logo: Grabersdorf

Logo: Kollberg

Logo: Maasdorf

Logo: Pöggendorf

Logo: Raming

Logo: Tröbving

Logo: Unterauersbach



Aktuelles vom Kindergarten



Papa - Kind - Zeit

Im Rahmen des dreijährigen Projektes „**Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen**“ entstand die Idee, speziell für Väter und Kinder eine gemeinsame Zeit anzubieten.

Unter der Anleitung von **Sport- und Rechtswissenschaftler MMag. Thomas Plautz** konnten die Kinder nach einem gemeinsamen Start mit ihrem Papa verschiedene Stationen durchspielen, sich bewegen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Die Leistung

oder das Ergebnis spielten dabei keine Rolle. Kind und Papa konnten einfach eine wunderschöne, spaßbetonte, aktive Zeit miteinander verbringen, welche so „ganz nebenbei“ zu einer gesunden Entwicklung des Kindes und zu einer engeren **Vater-Kind - Beziehung** beigetragen hat.

Besonders stolz und glücklich waren die Kinder, dass sie mal den Papa zwei Stunden lang ganz für sich alleine in Anspruch nehmen konnten!



Aschermittwoch

Nicht nur das gemeinsame Wegräumen der Faschingsdekoration, sondern auch die Feier mit dem **Herrn Pfarrer** und dem **Herrn Kaplan** am Aschermittwoch läutete die Fastenzeit ein.

Mit guten Vorsätzen, wie weniger naschen, höflich sein, oder weniger fernsehen, starteten wir hochmotiviert in die Fastentage bis zum Osterfest.



Clown Jako im Kindergarten

Lautes Gelächter, heitere Musik und das Platzen einiger Luftballons drang in der Faschingswoche aus dem Turnsaal des Kindergartens. Grund dafür war der Besuch des Clowns Jako.

Tolle und neue Kunststücke ließen Kinderaugen staunen und Münder in kaumendendes Lachen versetzen. Kinder konnten mit seiner Hilfe plötzlich einen Ball auf einem Finger drehen oder sogar Einrad fahren! Das 45-minütige Programm verging in Windeseile und hat allen Kindern eine Riesenfreude bereitet!



Faschingszeit der Kindergartenkinder



Immer wiederkehrende Feste und Feiern sind ein zeitlicher Orientierungsrahmen für die Kindergartenkinder. Sie machen eine Zeit, einen Tag, eine Stunde zu etwas Besonderem und sind daher fixer Bestandteil im Jahreslauf.

Wie jedes Jahr gab es in der Faschingszeit viele fröhliche, lustige Aktivitäten und die Kinder durften sich eine Zeit lang nach Lust und Laune verkleiden. Spaßlieder, Tänze, lustige Geschichten und Spiele standen auf dem Programm.

Am Rosenmontag freuten sich alle Kinder schon auf das **traditionelle Kasperltheater von Anni Dirnböck und Ursi Kaufmann**. Das Faschingsfest am Faschingsdienstag wurde wie immer



gruppenintern gefeiert, wo nach langer Vorbereitungszeit Hexen, Piraten, Prinzessinnen, Clowns ... sich im Gespensterland, im Zirkus, im Märchenland ...tummelten. Mit viel Spaß und guter Laune - gestärkt mit Würstel, Toast und Krapfen - ließen wir die Faschingszeit ausklingen.



Krippenlehrgang

Bettina Kagerbauer und **Verena Sperl**, unsere zwei Krippenpädagoginnen, absolvierten einen einjährigen Lehrgang in Graz: PRO(KIP)KRIPPE, Professionell handelnde KindergartenpädagogInnen in Kinderkrippen. Der Lehrgang war in vier Module mit folgenden Schwerpunkten unterteilt:

- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren
- Methodisch-didaktische Grundlagen für die Bildungsarbeit mit Kindern
- Begleitung des psychischen und physischen Wohlbefindens von Kindern
- Das Netzwerk Kinderkrippe professionell gestalten

Während dieses Lehrganges entstand die Projektarbeit: „Tischlein deck dich, Jausenbuffet in der Kinderkrippe“. Ende Jänner wurde im Schloss St. Martin das große Poster präsentiert und das Zertifikat überreicht. Wir gratulieren Bettina und Verena sehr herzlich!



Krippenwagen für unsere Kleinsten

Ein besonderes Geschenk erhielten die Krippenkinder vor Weihnachten von **Andreas Gsellmann Mischfuttererzeugung GSELLMANN** und **Christoph Kazianschütz TOPOS Liegenschaftsverwaltung** im Wert von ca. 1800 Euro.

Mit diesem tollen Bus bekamen nun auch die Krippenpädagoginnen die Möglichkeit mit ihren Kindern Ausflüge in die nähere Umgebung zu unternehmen. Sie haben dabei großen Spaß und bringen so manche Leute zum Staunen. Herzlichen Dank dafür!!!



Volksschule Gnas

Großer Gnaser Faschingsumzug

Beim heurigen Faschingsumzug in Gnas, am 10.02.2018, verkleideten sich **167 Schüler** mit ihren Lehrerinnen und Betreuungspersonen als süße „**Emojis**“! Es machte Riesenspaß, mit unseren freundlichen, sonnengelben Symbolen die

Gnaser Bevölkerung zu erfreuen und ihnen zuzuwinken! Mit unserer Verkleidung erreichten wir den respektablen **4. Platz** von der Jury! Danke auch an die Marktgemeinde Gnas für die Medaillen und für die vielen Gratiskrapfen!



Schuleinschreibung

Am Freitag, dem 02.02.2018, konnten an der Gnaser Volksschule wieder 50 schulpflichtige Kinder bei einem sehr gelungenen Einschreibfest für das kommende Schuljahr 2018/19 aufgenommen werden. Ansprechende Stationen und eine Buchausstellung von der Buchhandlung Praßl, Inhaberin Christina Domittner, rundeten das Vormit-

tagsprogramm ab, sodass sich die Kinder und deren Eltern in der VS Gnas gut aufgehoben fühlten!

Ein Danke auch an die fleißigen Damen des Elternvereines Gnas, mit ihrem Obmann DI Alois Niederl, für die köstliche Mehlspeise und den Kaffee!



Opernhausfahrt mit der Raiffeisenbank Gnas

46 Kinder aus verschiedenen Klassen der VS Gnas durften am 16. Jänner 2018 eine Vorstellung im Grazer Opernhaus besuchen.

Das Stück „Der gestiefelte Kater“ sorgte bei den Kindern für helle Freude und große Begeisterung. Die Lehrerinnen Sonja Wolf und Michaela Hofer, sowie die Betreuungsperson Lydia Kniewallner und Elisabeth Haas von der Raiffeisenbank Gnas, waren vom äußerst guten Benehmen unserer Volksschüler sehr angetan! Obwohl sie ganz selten oder überhaupt nie in die Grazer Oper kommen, wussten sie, wie man mit diesem besonderen Ereignis umgeht! Schon aus diesem Anlass ein großes „Danke“ an die Raiffeisenbank Gnas, die uns, wie jedes Jahr, den Bus und den Eintritt komplett sponsert! Es war ein wunderschöner Vormittag und ein einmaliges Erlebnis für unsere Schüler!



Chor der Volksschule Gnas ist auch „Meistersingerchor 2018“!

Bereits zum achten Mal wurde die VS Gnas mit ihrem VS-Chor zur „Meistersingerschule“! In einer würdevollen Feierstunde im Musik- BORG Dreihackengasse in Graz wurden am 06.03.2018 vom LSR Steiermark die Urkunden an die Chorleiter verteilt! Wir sind besonders stolz auf unsere Chorleiterin Dipl.Päd. Vtl. Maria Puntigam, die mit ihren ausgezeichneten Chorkindern bei verschiedensten Anlässen die Herzen unserer Gnaser Bevölkerung erfreut! Meistersingerschule zu sein bedeutet, kontinuierlich gute Chorleistungen auf lange Zeit zu erbringen, ein besonders sorgfältig ausgewähltes Liedgut mit den Kindern einzuüben und Freude am Singen und an der Darbietung zu haben! Dies alles gelingt unserer Chorleiterin besonders gut! Wir alle sind stolz auf unseren VS-Chor! Gratulation!



Gesund und glücklich wieder zurück

in unserer 2.c Klasse.....

STOLZ erzählen unsere weit gereisten Freundinnen (Amelie und Nicola) von ihren Abenteuern in Thailand/Malaysien/Bali mit Hilfe von selbst gestalteten Plakaten und Fotos.....



„Der weiße Planet“

Ein besonderes HIGHLIGHT gab es im Jänner für alle Schüler und Schülerinnen unserer Volksschule. Das **mobile Kindertheater MOKI** aus Wien besuchte uns und zeigte in einer berührenden Geschichte sehr eindrucksvoll, wie man sich fühlt, wenn man fremd ist und anders aussieht. Sehr einfühlsam zeigten uns die Schauspieler, dass Vorurteile gegenüber anderen nur dadurch abgelegt werden können, wenn man aufeinander zugeht, sich richtig kennenlernt und erst dadurch erkennt, welche **STÄRKEN** und besonderen **EIGENSCHAFTEN** in jedem Menschen stecken. Diese Gefühle begegnen uns allen beinahe täglich - vielleicht hilft es uns ein wenig, unvoreingenommener gegenüber Neuem bzw. Fremdem zu sein!

An dieser Stelle möchten wir uns auch beim Elternverein der Gnaser Schulen für die finanzielle Unterstützung bedanken, wodurch der Eintritt für unsere Schüler billiger wurde. Ebenso bedanken wir uns bei Herrn Pfarrer Göller, der uns den Pfarrsaal kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

(Ursi Ferko)



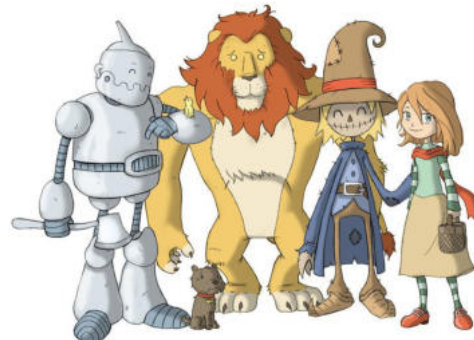
BITTE VORMERKEN * BITTE VORMERKEN

Ursis Theaterflöhe der Volksschule Gnas

spielen

am Freitag, 29. Juni 2018

„ALLES NUR GETRÄUMT?“



Wir laden **EUCH ALLE** herzlich dazu ein!

(Theatervorführungen von 25.6. bis 29.6. ab 8.45 Uhr für Kindergärten und Schulen unserer Region)

Deshalb habe ich meine OMA/OPA so lieb....

Schüler der VS Gnas beschreiben in 2 oder 3 kurzen Sätzen, warum sie Oma oder Opa so schätzen

Meine Oma hilft mir bei der Aufgabe, wenn ich etwas nicht weiß. Sie macht uns ein Essen, wenn Mama krank ist. Sie tröstet mich immer, wenn ich traurig bin. Mein Opa ist immer sehr lustig und er malt sehr, sehr, sehr schön. Ich liebe meine Opas und Omas einfach sehr sehr sehr sehr sehr...



(Lara Dorrer 2.c)

OMA und OPA - Ich hab
euch lieb, weil....

- * Opa mich zum Schweinefüttern mitnimmt!
 - * Oma mir alles erlaubt!
 - * Opa mir immer was heim bringt!
 - * Oma oft mit mir spielt!
 - * ihr immer für mich da seid!
- Ich hab euch lieb, eure Lea

(Lea Sundl 2.c)



Meine Oma Margit...

Ich habe meine Oma lieb, weil sie mir Geschichten vorliest. Meine Oma hab ich wirklich lieb! Meine Oma liebt Tiere und sie geht gerne spazieren. Ich koche gerne mit Oma Palatschinken. Meine Oma tut alles für mich. Und wenn sie krank ist, dann mache ich alles für sie. Meine Oma ist etwas ganz BESONDERES!



Mein Opa Fredi....

Ich liebe meinen Opa! Ich kuschle gerne mit meinem Opa. Mein Opa kocht gerne mit mir Spiegeleier. Opa geht mit mir gerne schwimmen. Ich spiele oft mit Opa Karten.

Mein Opa ist etwas ganz
BESONDERES!

(Amelie Pock - Di Pattista
2.c)



„Mein Opa heißt Franz und ich habe ihn sehr lieb. Er gibt mir manchmal Geld, das ich dann sparen kann. Wenn ich ihn besuche, macht es mir am meisten Spaß, mit ihm die Hasen zu füttern!“

Sandro Tantscher, 9 Jahre,
3.b



Neue Mittelschule Gnas



Schitag der 3. Klassen am Klippitztörl



Kaiserwetter und gute Pistenverhältnisse begleiteten den Schitag der 3. Klassen aufs Klippitztörl in Kärnten. 43 TeilnehmerInnen kehrten gestärkt und mit vielen schönen Impressionen von der Kärntner Bergwelt gut und wohlbehalten nach Gnas zurück.

SL Volleyball: Gnas im steirischen Viertelfinale

Mit einer tollen Vorstellung des Volleyballteams der NMS Gnas gelang dem Team um Sportlehrerin Renate Hütter der Aufstieg unter die 8 besten Teams der Steiermark.

Endstand des Achtelfinalturniers in der Gnaser Sporthalle:

1.NMS Rieger Hartberg

2.NMS Gnas

3.BG Gleisdorf

4.SMS Graz/Brucknerstraße

Die Spiele der Gnaserinnen: Gnas - SMS Graz 2:0 (25:1, 25:12); Gnas - BG Gleisdorf 2:0 (25:12, 25:1); Gnas - NMS Hartberg 0:2 (11:25, 10:25)

„Gegen Gleisdorf und Graz Brucknerstraße souverän gewonnen und super gespielt, aber gegen Hartberg keine Chance, nachdem auch eine 1. Bundesligaspielerin in dieser Mannschaft ist. Gnas steigt in die 2. der Zwischenrunde ins Viertelfinale auf. Dort erwarten uns nur mehr Vereinsspielerinnen, die um den Einzug ins Finale fighten. Vielleicht gelingt uns wie im Vorjahr der 5. Platz, damit hätten wir ein großes Ziel erreicht.

Ein großes Danke allen Spielerinnen und den beiden Schiedsrichtern Erna Hödl und Thomas Hütter.“ r.hütter



Schikurs 2018

Herrliches Winterwetter und gute Pistenbedingungen begleiteten den Schikurs der 2. Klassen in Altenmarkt/ Salzburg. Die hohe Teilnehmerzahl von über 50 SchülerInnen beweist, dass die Sportwoche im Schigebiet Amade sehr beliebt ist. Gefahren wurde in Radstadt, Altenmarkt, Flachau, Zau-chensee, Eben und auf der

Reiteralm. Ein Highlight war der Besuch des Damen-Weltcup-Slaloms in Flachau mit den Stars Mikaela Shiffrin und Bernadette Schild.

Erfreulich war, dass alle SchülerInnen heil und gesund und mit unvergesslichen Eindrücken von einer winterlichen Bergwelt wieder nach Hause kamen.



Sichtung der SportschülerInnen für 2018/19

Die nächstjährigen SportschülerInnen für die 1. Klassen der NMS Gnas wurden bereits gesichtet. Die SportlehrerInnen zeigten sich durchwegs zufrieden mit den Leistungen beim Eignungstest am 16.2.2018. Alle TeilnehmerInnen wurden umgehend von der Direktion der NMS Gnas über die Ergebnisse informiert.



6x Edelmetall bei LM im Gerätturnen

Mit insgesamt 4x Silber und 2x Bronze kehrten unsere 7 Teams von den Gerätturn - Landesmeisterschaften für Sportschulen in Weiz heim. Insgesamt nahmen heuer 30 Teams teil, das sind 180 Turner/innen aus der ganzen Steiermark. Punktebeste Teams der Gnaser wurden die Mädchen und Burschen der 3a Klasse.

Mädchen

1. Kl: 232 P. (2. Rang)
2. Kl: 265 P. (2. Rang); 224 P. (4. Rang)
3. Kl: 267 P. (2. Rang)

Knaben

1. Kl: 215,5 P. (2. Rang)
2. Kl: 214,0 P. (3. Rang)
3. Kl: 226,5 P. (3. Rang)

NMS Gnas Dir. Heinz Stubenberger gratuliert allen TeilnehmerInnen und SportlehrerInnen sehr herzlich zu diesem schönen Erfolg!



English Project Week with N E T S (Native English Teaching Service)



66 students of the 4th form successfully completed an English language course under the guidance of five qualified native speaking English teachers from Great Britain and the USA.

The course included a specialised topic, direct interactive verbal communication, problem solving, language games, role-play, as well as grammar work and reading and writing activities.

Project organizer: Dipl. Päd. Herbert Ferko

Comments from students and teachers:

„This week we had native speakers at school. We had a group with all the boys in our class. It was a challenging week, but we enjoyed it very much. Our teacher was very cool. The last three days we were intensively working on our project for Friday. It was one of the coolest weeks we ever had!“ *michael niederl*

„Die Lehrer sind so cool und relaxt, besonders Adam. Ich finde es toll, dass man eine Woche lang nur Englisch unterrichtet wird und man dadurch sein Englisch verbessert. Es werden auch viele Spiele gespielt, wodurch man vergisst,

dass man Schule hat.“ *alexander maier*

„The winter school was the best week in my life. We played some games and we learned very much. Adam is a great teacher but Chelsea is the best of the world!“ *unknown author*

„Chelsea war eine so coole Lehrerin, weil sie lustig war. Man hat Englisch gesprochen und es war nicht schwer es zu verstehen. Ich liebe die Winterschool Woche. Ich würde es jedem empfehlen.“ *unknown author*

“Big thanks to the teachers, headmaster and local community for making this experience special for all of us. Hope to see you all next year.“ *gary ware*

„The children from NMS Gnas were a pleasure to work with. Every single student engaged in the week, participated to the fullest and gave 100% in everything they did. Whether it was writing imaginative stories, cooking English breakfast, choreographing a dance routine, producing sketches and presentations or working on new vocabulary, the amount of effort and level of English was outstanding!“ *adam dowell MA, director Adventure in English*

Zeitzeugin berichtet über die Kriegszeit



Geschichtelehrerin Dipl. Päd. Herta Wilfling begrüßt Hermine Liska in der Aula der NMS Gnas

Am 5. März gab es einen Geschichtsunterricht mit Zeitzeugin Hermine Liska aus Kärnten - zwei Stunden, die unter die Haut gingen. Mit einem Film über ihr Leben in der schwierigen Kriegszeit konnte die



Frau Liska im Gespräch mit Geschichtelehrerin Dipl. Päd. Ingrid Schönthaler, BEd

88-jährige resolute Frau die Schüler und Schülerinnen der vierten Klassen der NMS Gnas fesseln.

Frau Liska erzählte, wie sie sich als Tochter einer Bibelforscherfamilie weigerte, der Hitlerjugend beizutreten und welchen Umerziehungsmaßnahmen in Heimen sie ausgesetzt war. Sie erzählte auch von ihrem Bruder Hans, der das KZ Dachau nur knapp überleben konnte und mit abgemagerten 45 kg Körpergewicht am Kriegsende nach Hause kam.

Passend dazu hatten die Schüler vorher eine Ausstellung über die NS Zeit besucht.

h. wilfling

Tag der offenen Tür im Poly Feldbach

Ein großer Erfolg war der „Tag der offenen Tür“ in der Polytechnischen Schule Feldbach. Viele interessierte Schülerinnen und Schüler informierten sich mit ihren Eltern über die verschiedenen Angebote dieser Schule. Ein großes Thema war auch die Lehre mit Matura. Die Jugendlichen hatten auch die Möglichkeit bei vielen anwesenden Betrieben und Wirtschaftstreibenden der Region Grundinformationen über die vielen Lehrberufe einzuholen. Die zukünftigen Lehrlingsausbilder hoben besonders die Berufsorientierung und die Berufsgrundbildung, die die Polytechnische Schule

bietet, hervor. Dadurch wird den Jugendlichen der Berufseinstieg wesentlich erleichtert. Durch den starken Praxisbezug in den Werkstätten und der fundierten Wissensvermittlung wird ein Fundament gebildet, auf dem in den Betrieben aufgebaut werden kann. Es erfolgten bereits erste Anmeldungen für das Schuljahr 2018/19.

Informationen und Anmeldungen können sofort nach den Semesterferien zusammen mit der Schulnachricht erfolgen.

Adresse: 8330 Feldbach, Mozartweg 2, Tel. 03152/2093



Fachschule Schloss Stein

**Modern - zukunftsorientiert - beständige Fachschule
Schloss Stein
Bildung im Geist der Vielfalt für ein erfülltes Leben**

Zu diesem Thema referierte Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl anlässlich des 70-jährigen Bestandsjubiläums der Fachschule und brachte es auf den Punkt: AbsolventInnen der Fachschule erleben eine ganzheitliche Bildung, die sie befähigt, Haus zu halten. Nicht nur im wörtlichen Sinn, sondern auch dort, wo es darum geht, gesundheitliche, humane, ökologische und ökonomische Ressourcen zu schonen.

Auch im pädagogischen Bereich tut sich einiges. Der erste Berufsreifeprüfungslehrgang mit Vollmatura durch die Business School Benko ist bereits in Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen. Der kompetenzorientierte Lehrplan ist in seiner Umsetzung finalisiert und wird ab dem kommenden Schuljahr in Kraft treten. Jeden Mittwoch in der Zeit von 13:30 bis 15:00 können sich alle Interessierten in der Zeit von 16:00 bis 19:00 über das Ausbildungsangebot der Fachschule informieren.

WO, wenn nicht HIER?
WER, wenn nicht WIR?

Fachschule Schloss Stein - Wo Schule Freu(n)de macht



Michelle Szegeri (links)



Laura Niederl (links)

Mütter- Elternberatung Land Steiermark

Die Mütter-Elternberatungsstelle Raning ist eine Außenstelle des ebz Halbenrain. **Jeden 2. Montag im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr findet die Beratung im Dorfhaus Raning statt.**

Eltern sollen in ihren Erziehungsaufgaben gestärkt und bestärkt werden. Die Mütter-Elternberatungsstelle, kurz Meb, soll ein Ort der Begegnung sein, wo Kontakte geknüpft werden und Freundschaften entstehen. Eine Anlaufstelle, wo man

Alltagsentlastung durch Erfahrungs- und Informationsaustausch erfährt. Ein multiprofessionelles Team

- Hebamme, SozialarbeiterInnen und Referentinnen - bietet psychosoziale Beratung, Still- und Ernährungs-



beratung sowie alltagstaugliche Empfehlungen an. Persönliche Gespräche, Informationen und ein erweitertes Bildungsprogramm für Schwangere, für Mütter, Väter, Eltern und Kinder bis zum 3. Lebensjahr werden laufend im ebz Halbenrain angeboten.

Denn Elternsein braucht Kompetenz und Weiterbildung.

Kinder haben das Recht auf bestmögliche Förderung!

Eltern-Kind-Bildung

Was hat Pubertät mit Eltern-Kind-Bildung zu tun????



Dass unter anderem die gute Bindung zwischen Eltern und Kinder eine Grundvoraussetzung für eine gute Identitätsfindung in dieser Entwicklungsphase ist, versuchte uns allen Frau Dr. Roswitha Ulz zu vermitteln. Die Vorbildwirkung von Erwachsenen ist ebenfalls ein wichtiger Aspekt. Dies und noch viel Interessantes konnte man an diesem Abend zu diesem Thema erfahren.

Anfang März fand in Maierdorf ein sehr informativer und interessanter **Vortrag über Biss-Prävention** statt. Die Vortragende, Frau Dagmar Fauster-Brunner und ihr Team hatten sogar einige Hunde vor Ort dabei. Die staatlich geprüfte Hundetrainerin erklärte ausführlich deutliche Körpersprache und Beschwichtigungssignale, die von Hunden ausgehen und die von uns Menschen richtig verstanden und gedeutet werden sollen. Damit ist bereits ein wesentlicher Schritt zur Biss-Prävention getan. Anhand von Vergleichsbeispielen mit uns Menschen konnte dem aufmerksamen Publikum viel Wissenswertes vermittelt werden.



Die aufmerksamen Zuhörer konnten viel Wissenswertes mit nach Hause nehmen!



Der Gemeindesaal in Raning war bis auf den letzten Platz besetzt.

Vorschau auf den nächsten Vortrag mit Mag. Heidi Prasch:

Dienstag, 08. Mai 2018 um 19.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Gnas zum Thema:
Mobbing & Cyber-Mobbing - Erkennen und Handeln

„Der Horizont der meisten Menschen ist ein Kreis mit dem Radius null. Und das nennen sie ihren Standpunkt.“
Albert Einstein



Südoststeirische Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
8342 Gnas 46
Tel.: 03151 / 2260
E-Mail: gde@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at

Ausbildung zum/zur Heimhelfer/in **Vorankündigung**

Der/die Heimhelfer/in unterstützt betreuungsbedürftige Menschen aller Altersstufen, die durch gesundheitliche Beeinträchtigung oder schwierige soziale Umstände nicht in der Lage sind, sich selbst zu versorgen. Das Tätigkeitsfeld umfasst Aufgaben im hauswirtschaftlichen Bereich bis hin zur Basisversorgung und den Aktivitäten des täglichen Lebens.

Kursdauer:	11. Juni 2018 – 24. November 2018 400 Std. = 200 UE Theorie 200 Std. Praktikum
Unterrichtseinheiten:	20 UE pro Woche
Kosten:	€ 1.400,00 (Teilzahlung möglich) inkl. MwSt., Skripten und Prüfungsgebühr
Unterrichtstage:	Montag u. Samstag
Kursort:	Gemeindeamt Gnas/Baumgarten
Information:	0664/50 15 744 – DDr. Amtmann Ilse Ausbildungsleiterin
Anmeldung:	Marktgemeinde Gnas 8342 Gnas 46 Tel.: 03151/2260-13 – Maitz Helga

Aufschulung - Kompetenzerweiterung: Pflegehilfe zur Pflegeassistent Fortbildung 40 UE gem. §104c GuKG

Freitag, 01. Juni 2018
Samstag, 02. Juni 2018
Freitag, 08. Juni 2018
Samstag, 09. Juni 2018

Info:
DDr. Amtmann Ilse,
Tel.: 0664 / 50 15 744



Aufschulung Pflegehilfe zur Pflegeassistent



Zivilschutzseminar - Lebring; v.r.: GF Uhl Heribert



Exkursion „Karl-Franzens-Universität“

Lesen ist Abenteuer im Kopf

Macht und Magie des Buches

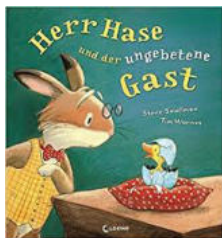
Buchvorstellungen:

Herr Hase und der ungebetene Gast

Steven Smallman

Loewe

€ 13,40



Herr Hase ist ein sehr ordentlicher Hase... bis eines Tages ein sehr unordentliches Küken aus einem Ei schlüpft. Mitten in seinem Hasenhaus. „Mama!“, piepst es und strahlt Herrn Hase an. Der schlägt entsetzt seine Hasenohren zusammen. Er ist doch keine Mama! Und überhaupt: So ein zerstrubbeltes Entenküken macht nichts als Ärger, Dreck und Unordnung. Und das kann Herr Hase nicht gebrauchen, oder?

Bleib deinen Träumen auf der Spur

Anselm Grün

Herder

€ 12,40



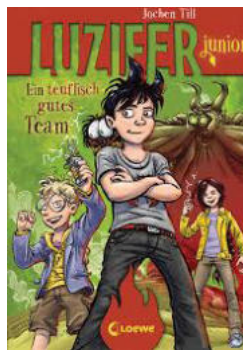
Sehnsucht ist der Anfang von allem. Sie bringt uns in Berührung mit einer inneren Kraft, die auch unseren Alltag verwandelt. Sie macht das Herz weit und gibt der Seele Atem. Anselm Grün zeigt, wie aus Träumen Leben wird: Folge der Stimme deines Herzens! Sie führt dich auf den Weg zu einem erfüllten, reichen Leben.

Luzifer Junior - Ein teuflisch gutes Team

Jochen Till

Loewe

€ 13,40



Luzifer junior ist gerade von seinen Ferien in der Hölle nach Sankt Fidibus zurückgekehrt, da erwartet ihn schon wieder jede Menge Ärger. Wieso sind die Rugby - Spieler der Dorfschule so sauer auf die Internatsschüler? Und wieso verhält sich seine beste Freundin Lilly so merkwürdig? Luzie geht den Dingen auf den Grund und schmiedet einen Plan: Und der muss einfach teuflisch gut sein!

Lesen Sie sich gesund

Eine gute Freundin hat mir vor wenigen Tagen einen Artikel in einer Zeitschrift mit dem Inhalt „Lesen sie sich gesund“ gezeigt. Jene Menschen, die gerne und viel lesen, können dies nachempfinden. Sie leben mit der Geschichte mit, sie lachen, weinen, fühlen sich verstanden, identifizieren sich mit der Geschichte. Immer wieder werde ich gefragt, warum gerade Jugendbücher nur Themen enthalten wie Missbrauch, Drogen, Alkohol, Liebeskummer uvm. Jugendliche fühlen sich verstanden und haben das Gefühl, sie sind nicht allein mit ihren Problemen. Wenn wir Kummer haben oder leichte Depressionen, kann ein Buch uns weiterhelfen. In England werden schon seit Jahren Bücher auf Rezept verschrieben. Bücher werden als Heilmittel eingesetzt, als Bibliothherapie. Schon Erich Kästner schrieb 1936 die „Lyrische Hausapotheke“. Für jede Gefühlslage das passende Gedicht oder eine Geschichte. Wie gerne nehmen wir für einen kranken Menschen ein Buch mit, um Trost und Zuversicht zu schenken. Probieren Sie es aus, Sie werden sehen, wie gut es tut, wenn man sich verstanden fühlt. Bücher können mehr als nur informieren und uns unterhalten, sie können uns auch heilen!

Andrea Sailer schreibt Gedichte, Erzählungen, Romane, Buchpublikationen und Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien, zahlreiche Beiträge im Rundfunk, u. a. die Kolumne „Gedanken zur Zeit“.

Kultur & Gnas

Lesung mit
Andrea Sailer
Gedanken zu Leben und Zeit

Musikalische Umrahmung:
Meinrad Kaufmann / Piano und Jan Balaz / Saxofon

Do, 19. April 2018
Pfarrheim Gnas. 19:30 Uhr

AK: € 8,00

PRABL, Raiffeisenbank Region Feldbach, Albert Fink, Sparkasse, SPARKASSE, Kaufmännischer Verein



Hauptplatz 18, 6342 Gnas, Tel. & Fax: 03151 / 87 16
0664 / 12 70 635, christina.domittner@gmail.com

Öffnungszeiten der Buchhandlung Prabl/Inh. Christina Domittner

Montag und Dienstag von 8 bis 13.30 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und

Samstag von 8 bis 12 Uhr



Kultur & Gnäs

Neujahrskonzert

Schwungvoll und mit viel Humor erlebten „Gnaser Kultur-begeisterte“ das heurige Neujahrskonzert im vollbesetzten Pfarrsaal. Ein gradioser Start ins Kulturjahr 2018. Die „Girardis“, angeführt durch Ihren Stehgeiger Harald Winkler, präsentierten einen gut abgestimmten Reigen an traditioneller Neujahrsmusik von der Straußfamilie, Stolz, Lèhar,

Zeller, Ziehrer, usw., bereichert durch Gesangsbeiträge von Kerstin Gotrian.

Alle Zuhörer waren von der Atmosphäre im Pfarrheim und besonders von der hervorragend vorgetragenen Musik der Künstler begeistert und freuen sich schon auf das nächste Neujahrskonzert 2019.



Konzertabend

Mit einem kammermusikalischen Konzertabend meldete sich unsere Musiklehrerin Mag. Petra Reiter aus der Karenz zurück. Querflöte & Gitarre sind ein selten zu hörendes musikalisches Gespann, umso mehr konnten die Besucher ein besonderes Programm erleben. Technisch grandios und musikalisch mitreißend verlief ein kurzweilig unterhaltsamer Abend, der dem Publikum großen Applaus entlockte. Kurz: ein kleiner feiner Leckerbissen aus der Veranstaltungsserie des neuen Kulturverein Gnäs.



Die Seele ernährt sich von dem,
worüber sie sich freut.
Augustinus Aurelius

Schon **schön:**

Im Frühling strahlen

alle Kinder ganz in **Roth.**

NEU! Die aktuelle
Frühlingskollektion
ist eingetroffen!

Modehaus Roth **Gnäs** www.moderoth.at

Gnaser Landsknecht - Geschichte(n)



Aus der Geschichte von
Gnas -
von Günther Maierhofer

Das älteste Grab am Gnaser Friedhof

Das älteste Grabdenkmal am Gnaser Friedhof kennzeichnet die Grabstätte des einst bedeutenden Geschlechtes der Ritter von Paumgarten. Die Paumgarten sind zu Beginn des 17. Jahrhunderts erstmals als bürgerliche Leu-



te urkundlich fassbar. Johann Karl Paumgärtner wurde am 13. Mai 1659 von Kaiser Leopold I. in den Adelsstand erhoben und erhielt von ihm die Erlaubnis, sich fortan „Paumgarten“ zu nennen. 1665 erwarb Johann Karl von Paumgarten das Schloss Siegersdorf bei Studenzen und ließ es zu einem stattlichen, kleinen Edelmannsitz ausbauen. Am 23. Oktober 1675 wurde auch sein Bruder Michael nobilitiert, welcher die Linie des Hauses fortsetzte. Am 2. September 1701 wurde der Sohn des Michael, Johann Franz von Paumgarten, in das ständische Konsistorium des Herzogtums Steiermark aufgenommen. 1714 verkaufte Johann Franz Siegersdorf an den durch die Kuruzzenkriege bekannt gewordenen Grafen Sigbert Heister. Johann Franz von Paumgarten war mit Katharina Freiin von Gabelkhoven verheiratet. 1719 erwarb er Schloss und Herrschaft Grieshof von den Erben seines Schwiegervaters Johann Ernst Freiherrn von Gabelkhoven durch Kauf. Das Schloss wird bei seinem Antritt als ganz baufällig, der Meierhof und die Untertanengründe als „merklich ruiniert“ bezeichnet. Der Schätzwert des Gutes betrug lediglich 2000 fl. 1723 fiel das Schloss Grieshof an den Sohn des Johann Franz, Joseph Anton Johann von Paumgarten. Joseph Anton Johann heiratete 1729 Maria Katharina Baronin Närringer. Aus dieser Ehe entstammt Maximilian Sigmund, geboren am 23. Oktober 1723. Maximilian Sigmund, seit 1757 Herr vom Grieshof, erwarb sich große Verdienste um die Gründung der ersten Ackerbaugesellschaft in der Steiermark. Unter ihm wurde der Kartoffelanbau im Gnas-

bachtal eingeführt. Maximilian Sigmund war zweimal verheiratet: Aus seiner ersten Ehe mit der Verwalterstochter Anna Elisabeth Tschatschin (1755) entstammen die Söhne Sigismund Fridericus Johannes, geboren 1760, und Ferdinand Nikolaus, geboren 1761. Aus seiner 1763 geschlossenen zweiten Ehe mit Maria Barbara Freiin von Metzburg (geb. 10. Jänner 1710, gest. 12. September 1785) entstammen vier Söhne und zwei Töchter: Maximilian Sigmund, Johann Baptist, Leopold Maria, Franz Xaver, Franziska und Josefa. Die vier Söhne aus zweiter Ehe bekleideten alleamt hohe militärische Kommandostellen und nahmen an zahlreichen bedeutenden Schlachten dieser Zeit teil, wo sie sich durch ihre außergewöhnliche Tapferkeit hervortaten. Der Lohn dafür war die Erhebung in den Freiherrnstand am 23. März 1813 (Johann Baptist) bzw. am 9. September 1822 (Franz Xaver und Maximilian Sigmund). Johann Baptist wurde auch mit dem Maria-Theresien-Orden ausgezeichnet.

Die Paumgarten führten in einem gevierten Schild rechts oben und links unten auf rotem Grund einen grünen Dreiberg mit goldener

Krone auf dem mittleren, höheren Hügel, darüber je zwei goldene, sechseckige Sterne. Links oben und rechts unten ist auf schwarzem Grund ein springender goldener Löwe mit ausgeschlagener roter Zunge und ausgeworfenem Doppelschwanz dargestellt, in seiner Hand ein Schwert haltend. Auf einer anderen Darstellung ist der Löwe mit einem entwurzelten, grünen, belaubten Baum dargestellt, welchen er pfahlweise vor sich hält. Auf dem Schild ruht die Freiherrnkrone, auf welcher sich drei gekrönte Turnierhelme erheben. Auf dem rechten Helm ist als Zierat ein geharnischter Arm, dessen Hand ein Schwert zum Hiebe schwingt, dargestellt, auf dem linken Helm der goldene Löwe mit dem Schwert. Den mittleren Helm zierte ein gekrönter schwarzer Adler mit ausgespannten Flügeln. Die Helmdecke des linken Helmes ist schwarz, mit Gold belegt, die Helmdecke des rechten Helms rot, mit Gold belegt. Die mittlere Helmdecke ist rechts rot, links schwarz, und jeweils mit Gold belegt.

Teile dieses Wappens wie der Dreiberg, die Krone und der Baum sind im Ortswappen von Baumgarten-Wörth verewigt.



Der Grieshof in Wörth

Zur Zeit der Paumgarten wurde im Schloss Grieshof eine Schlosskapelle errichtet.

Am 10. Dezember 1730 erhielt die an der Ostseite des Hauptgebäudes angebaute Kapelle durch ein päpstliches Dekret das „Breve“, dass in ihr die heilige Messe gelesen werden dürfe. Bischof Josef Adam Graf von Arco erneuerte diese Lizenz am 24. September 1799.

Im Zuge der josephinischen Kirchenreform wurde die der schmerzhaften Jungfrau Maria geweihte Kapelle zu einer Lokalkaplanei erhoben, um den umliegenden Bewohnern des Landes den weiten Kirchgang nach Gnas ersparen zu können.

Um 1830 wurde die Lokalkaplanei aufgelassen und die Schlosskapelle abgetragen. Mit den Ziegelsteinen wurde damals in Obergnas das Haus vulgo „Hoarbauer“ errichtet. Den Altarstein mit den Reliquien, die Turmuhr und den Luster erwarben die

Obergnaser für ihre am 6. September 1846 eingeweihte Kapelle.

Der Grieshof wurde 1776 wegen darauf haftender Schulden unter Zwangsverwaltung gestellt. Nach dem Tod des Maximilian Sigmund am 16. Februar 1792 wurde das Gut Grieshof, nachdem es schon 1791 in Konkurs gegangen war, an Johann Viktor Fink verkauft.

Die Kinder des Maximilian Sigmund von Paumgarten ließen ihren Eltern auf dem 1787 neu angelegten heutigen Friedhof ein prächtiges, aus Eisen und Bronze gefertigtes Grabdenkmal errichten, welches dank der im Jahre 1999 erfolgten Renovierung noch heute wohl erhalten ist, und Kunde gibt vom einstigen Ruhm und Glanz der Familie Paumgarten.



Wappen der Ritter von Paumgarten

Am 14. April gedenken wir der Ritter von Paumgarten bei der Vorabendmesse um 19.00 Uhr in der Gnaser Pfarrkirche. Die Messe wird vom Singkreis Baumgarten musikalisch gestaltet.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich eure Landsknechte

Gesangverein Gnas

Evergreenball Gnas

Beim heurigen 29. Evergreenball des Gesangsvereins Gnas, wurde Hermann Plaschg für seinen 30-jährigen unermüdlichen Einsatz als Obmann des Gesangsvereins geehrt! Als besondere Überraschung gab es zwei Tanzeinlagen, die bis zum Zeitpunkt der Aufführung tatsächlich geheimgehalten werden konnten! Einige Herren gaben als „Gnaser Opernballett“ im Tütü ihre Interpretation der Annenpolka zum Besten! Die Röcke der mitwirkenden Damen flogen bei einem heißen Cancan.

Der nächste Evergreenball, der dreißigste, findet am 24. Februar 2019 statt!





**FAHRSCHULE
THERMENLAND**

www.fahrschule-thermenland.at
info@fahrschule-thermenland.at
8344 Bairisch Kölldorf 260
03159/24094

Osterferien
26.03.-09.04.
09.04.-23.04.
23.04.-07.05.
14.05.-28.05.
11.06.-25.06.

Sommerferien
09.07.-23.07.
30.07.-13.08.
20.08.-03.09.
03.09.-17.09.
24.09.-08.10.
05.11.-19.11.
03.12.-17.12.

Weihnachtsferien
22.12.-07.01.

Deine Kurstermine 2018

... für alle
deine
Führer-
schein-
klassen

**Kurse im
Tabor Feldbach**
09.07. - 23.07.
22.12. - 07.01.

Betreutes Wohnen Caritas Pfarrerstadt und Roth-Haus

In das neue Jahr starteten wir mit unserer bereits traditionellen, hauseigenen Lesung. Wieder einmal waren es unsere Bewohner selbst, die sowohl spannende, lustige als auch anregende Geschichten

auswählten, um sie mit viel Hingabe darzubringen. Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte Florian Maier am Klavier. Wie könnte man graue und kalte Wintertage besser nüt-

zen, als gemeinsam zu singen, zu spielen oder Köstlichkeiten zu kochen. Beliebt sind auch die Nachmittage, die wir mit Fotoschauen auf großer Leinwand verbringen und dabei alte Geschichten wieder in Erinnerung rufen. Natürlich wurden im Fasching wieder eifrig Krapfen gebacken, um sie beim lustigen Faschingstanzen mit lieben Gästen auch gleich zu verspeisen. Tolle Live-Musik kam wieder von den „Kreuzfideln Maier Buam“. Zwei musikalische Bewohner ließen es sich nicht nehmen und unterstützten sie tatkräftig mit der Teufelsgeige. Da hielt es fast keinen mehr auf den Stühlen!

Um uns und unser Haus kennenzulernen, besuchte uns Christine Engelmann, die Regionalkoordinatorin der Caritas Region Oststeiermark Süd. Sie gab uns Einblick in ihre Tätigkeiten in der Region und veranschaulichte uns die Vielfalt des sozialen Engagements der

Caritas

Betreuung und Pflege

Caritas in der Steiermark. Gerne beantwortete sie all unsere Fragen. Diesen informativen und interessanten Nachmittag ließen wir gemütlich mit Kaffee und Kuchen ausklingen.

Am 16. März 2018 fand bei uns bereits zum zweiten Mal das Vernetzungstreffen der Region statt.

Zurzeit sind alle Wohnungen vergeben!

Wenn Sie Interesse am Betreuten Wohnen haben und gerne ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, kontaktieren Sie uns und informieren Sie sich unverbindlich!

So können wir Sie, nach chronologisch erfolgter Anfrage, bei Freiwerden einer Wohnung darüber informieren!

Zu den Dienstzeiten vor Ort 0676/ 880 15 8293 oder Zentrale in Graz unter 0316 / 880 15

(Anni und Manuela)



Pflegeheim Gnesaha - Fotopräsentation mit Peter Luttenberger

Am 11. Februar 2018 fand eine Fotopräsentation von Peter Luttenberger (ehemaliger Radprofi) über seine Charity Radreise nach Tansania (Afrika) im Pflegeheim Gnesaha statt. Er erzählte uns von seinen Eindrücken und seiner Reise in diverse Länder wie Albanien, Griechenland, Zypern, Israel, Vereinigte Arabische Emirate und Afrika.

Dazu konnten wir auch eindrucksvoll an Bildern erkennen, wie er seine Charity-Radtour durchführte und den notbedürftigen Menschen in diesen Ländern mit sehr

viel Einsatz und Spendengeldern zur Seite stand. Hr. Luttenberger besorgte den bedürftigen Menschen Lebensmittel, aber auch Pflege- und Hygieneartikel. Unsere BewohnerInnen hörten neu-

gierig zu und waren auch begeistert, wie Hr. Luttenberger sich für die Menschen dort einsetzte.

Wir vom Pflegeheim Gnesaha spendeten Verbandsmaterial, um die medizinische

Versorgung der Bevölkerung zu unterstützen.

Die Angehörigen konnten mit einer freiwilligen Spende für die Aufbringung der teuren Transportkosten aufkommen. Außerdem baten wir Angehörige und Bekannte, gebrauchte Spielsachen für die Kinder in Tansania zu spenden. Die Pakete befinden sich bereits auf dem Weg nach Tansania und werden dort schon dringend benötigt. Das Pflegeheim Gnesaha und Herr Luttenberger bedanken sich für die zahlreichen Spenden.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.gnesaha.at



Sportliches Geschenk für die Fitness von jungen Menschen

Spendengabe von Yoga Matten für Jugendliche und jungen Erwachsenen der Produktionsschule Südoststeiermark

Jugendliche und junge Erwachsene, die es nicht so leicht haben, in den Arbeitsmarkt einzusteigen, haben die Möglichkeit, sich in der Produktionsschule adäquat darauf vorzubereiten. Eine wichtige Rolle dabei spielt der Sport, da dadurch junge Menschen in Bewegung

kommen und positive Erfahrungen sammeln.

Rainer Pachler aus Gnas ist an die Produktionsschule der Lebenshilfe NetzWerk GmbH. herantreten, um 200 Euro zu spenden und damit den jungen Menschen weitere Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen.

Mit der Spende wurden Yoga Matten erworben und dadurch ein attraktives Angebot geschaffen, um junge Menschen körperlich in Bewegung zu bringen, damit sie die nötige Fitness für die

Arbeitswelt erlangen. Für die Spendengabe möchten wir uns herzlich bedanken und hoffen somit auch im

kommenden Jahr, vielen jungen Menschen wieder den Schritt in die Arbeitswelt zu ermöglichen.



Klimaschutzpreis für die LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH

Die LNW wurde als Ich Tu's - Bildungspartnerin ausgezeichnet

Klimaschutz ist bei der Lebenshilfe NetzWerk GmbH ein Thema in der Erwachsenenbildung. Im Zuge der „Ich tu's Bildungsinitiative“ des Landes Steiermark stellte sich ein Umsetzungsteam der LNW am Standort Gnas 21 unter der Leitung von Johannes Rubey und Inga Lehmann, Dipl.-Soz.Päd. (FH), im Rahmen der „Teilhabe an Beschäftigung in der Arbeitswelt“ (TaB) einem Klimacheck und wurde bei der Klimaschutzgala am 15. Feber 2018 in Graz ausgezeichnet. Bereits umgesetzte Klimaschutzmaßnahmen wie die Eigenstromerzeugung mittels Photovoltaik,

Brauchwasser-Anlage für WC's, Einsatz von abschaltbaren Steckerleisten für Elektrogeräte, Geräte-reparaturen bei Firmen vor Ort, penible Abfalltrennung, Recycling von Materialien und alter Gegenstände durch Verwendung als Probe- und Werkstücke und gezielter Einsatz von Maschinen und elektrischen Geräten waren die Grundlage für die Teilnahme. Die Weiterführung des Projektes, unterstützt von Ing.in Daniela List von Eco-versum, ist vorgesehen. Es wird zukünftig ein Lehr- und Lernmodul für Jugendliche im Rahmen der TaB geben, um den Klimaschutz noch intensiver und mit Selbstverständnis im Alltag integriert zu leben.



Klimaschutzteam „rockin unplugged“

Rotes Kreuz

Pflegemobil Hilfe daheim.

Daheim zu leben und fachgerechte Unterstützung zu bekommen, das ermöglichen die mobilen Pflege- und Betreuungsdienste des Roten Kreuzes.

Die Pflege und Betreuung von Menschen mit akuten oder chronischen Erkrankungen umfasst Bewegung, Körperpflege, vielfältige Beratungs-, Anleitungs- und Vermittlungsdienste, Behandlungsmaßnahmen nach ärztlichen Anordnungen wie beispielsweise Verbandwechsel oder Infusionen. Dadurch ist es möglich, dass betreuungsbedürftige Menschen in ihrem gewohnten Umfeld verbleiben können und pflegende Angehörige unterstützt und entlastet werden. Das Pflegeteam des Roten Kreuzes setzt sich aus diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen (DGKP) und Pflegeassistentinnen zusammen und konnte erfreulicherweise seit Jänner dieses Jahres durch eine neue Kollegin erweitert werden.

Seit nunmehr sechs Jahren gibt es das monatliche Treffen der pflegenden Angehörigen beim Stammtisch im Einsatzzentrum Bad Gleichenberg, jeweils am 1. Mittwoch des Monats um 19 Uhr. Wir dürfen Sie einladen, uns am **Samstag, 5. Mai 2018**, im Rahmen der Gnaser Veranstaltung des Tatschkerns, zu besuchen. Die mobile Pflege des Roten Kreuzes bietet von 9 bis 17 Uhr einen Informationsstand mit der Möglichkeit für Gespräche und persönliche Beratungen.

Für weitere Informationen steht Ihnen wie gewohnt die Einsatzleiterin Johanna Monschein unter der Tel. Nr. 0676/8754 400 39 zur Verfügung.



Erich Trummer gewinnt österreichischen Grabmalpreis sowie auch den Anerkennungspreis

Die Bundesinnung der österreichischen Steinmetze veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem Steinzentrum Hallein den Wettbewerb für Grabmal- und Denkmalgestaltung.

Erich Trummer, Steinmetzmeister aus Gnas, stellte sich

der Herausforderung und nahm an diesem Wettbewerb mit zwei Gräbern teil.

So wurde er in der Kategorie „Praxisbezogene Grabmäler“ als Sieger ausgezeichnet. Das eingereichte Grab entwarf er für einen jungen Familienvater, der gelernter

Tischler und Inneneinrichter war. Dies spiegelt sich in der Grabgestaltung wider, da eine Kombination aus Kalkstein und Holz gewählt wurde.

Für sein zweites Grab, ein Grab aus Quarzsandstein für ein junges Mädchen, deren Handschrift als Vorlage für

die Inschrift genommen wurde, erhielt er einen Anerkennungspreis.

Die Preisverleihung fand vor großem Publikum auf der Salzburger Messe MONUMENTO statt. Erich und Florian Trummer, sowie die Mitarbeiter freuen sich sehr über den großen Erfolg und nehmen diese Auszeichnung als Motivation.



Erich Trummer im Bild mit Bundesinnungsmeister Wolfgang Ecker (re) und Bundesinnungsmeister-Stv. Ing. Norbert Kienesberger (li)

Mitarbeitererehrung anlässlich der Weihnachtsfeier

Erich Trummer, Steinmetzmeister, ehrte seine Mitarbeiter bei der Weihnachtsfeier für besondere Leistungen,

sowie für Treuejubiläen.

Darunter waren:

Martin Pölz, Steinmetzlehrling, schloss die 1. Klasse

der Berufsschule mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Daniel Kaufmann erreichte einen guten Erfolg in der 2. Klasse der Berufsschule.

Einen guten Erfolg erreichte auch **Marcel Friesinger** in der 3. Klasse. Er durfte sich auch über die bestandene Lehrabschlussprüfung im Beruf „Steinmetz“ freuen.

Lisa Jauk schloss die letzte Klasse der Berufsschule, sowie die Lehrabschlussprüfung im Beruf „Bürokauf-

frau“ mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Besonders stolz machte es Erich Trummer, dass unter den besonderen Leistungen auch sein Sohn **Florian** war. Er legte die Meisterprüfung im Handwerk Steinmetz erfolgreich ab.

Außerdem wurden **Manuela Höfler** und **Helmut Neubauer** für 10 Dienstjahre, sowie **Jürgen Kreiner** für sein 15-jähriges Dienstjubiläum geehrt.



Firmenjubiläum bei Spar Fürpaß

Wir gratulieren herzlich für 25 und 10 Dienstjahre!



v.l.n.r. Maria Schober, Marianne Gsellmann, Rosina Neubauer, Hermann Johanna, Melanie Roßmann

„Wenn ich liebe, werde ich um das reicher, was ich liebe.“
Friedrich von Schiller



andreas.kurzweil@gmx.at

Liebe Gäste des Gasthauses Kurzweil!

Ab sofort ist die Küche im Gasthaus Kurzweil am Montag, Dienstag und Donnerstag auch von 18 – 20 besetzt! Für Feiern und Caterings stehen wir auch sonntags zur Verfügung. Wir wünschen euch allen einen schönen Start in den Frühling! Euer Kurzweil-Team



Albert Fink Ges.m.b.H.

8342 Gnas, Burgfried 175

Tel.: 03151/8320 Fax: DW6

albert.fink@autohaus.at www.autofink.at



Seit heuer wird die Sängerin Michelle Luttenberger - Haas von unserem Autohaus mit den neuesten Skoda Modellen ausgestattet. Diese Fahrzeuge stehen jederzeit zum Verkauf zur Verfügung.



Vorankündigung:

Frühlingsmesse am **21. April 2018** von 9 - 15 Uhr beim Autohaus Fink in Gnas
 Probefahrten der neuen VW Audi und Skoda Modelle
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt
 Tolle Frühlingsaktionen auf unsere Neuwagen und Gebrauchtfahrzeuge. Gewinnspiel und vieles mehr
 Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Michelle Luttenberger - Haas mit ihrem neuen Promotionfahrzeug - Der neue Skoda Karoq Style DSG. Das Auto ist jederzeit für den Verkauf über das Autohaus Fink in Gnas verfügbar.
 Links: Zert. Skoda Markenleiter Albert Fink jun.

Skoda-OCTAVIA-RS-Combi-4x4-DSG

2018, 10-KM, Diesel, 184-PS, Open-AIR-Paket, Design-Paket, DCC, Navi-Paket, Soundsystem, ...

Tageszulassung



€ 6.307,-
Preisvorteil

Listenpreis	€ 43.797,-
Aktionspreis	€ 37.490,-

VW-Tiguan-Allspace-Comfortline

2017, 10-KM, Diesel, Businesspaket, Cargo-Paket, Premium-Paket, Sky-Paket

Tageszulassung



€ 8.610,-
Preisvorteil

Listenpreis	€ 53.510,-
Aktionspreis	€ 44.900,-

VW-Golf-Rabbit-TSI

2017, 10-KM, Benzin, Komfortpaket, Infotainmentpaket, Rückfahrkamera

Tageszulassung



€ 3.683,-
Preisvorteil

Listenpreis	€ 22.583,-
Aktionspreis	€ 18.900,-

Skoda-OCTAVIA-Combi-Style-4x4-DSG

2018, 20-KM, Diesel, 150-PS, Navi-Paket, Style-Paket, Skoda-Connect, ...

Tageszulassung



€ 5.837,-
Preisvorteil

Listenpreis	€ 37.737,-
Aktionspreis	€ 31.900,-

Herzliche Gratulation

Eine sehr rege Teilnahme gab es beim Dezember Gewinnspiel von Roth Ticket Express. Anfang Jänner 2018 konnten die Preise übergeben werden.

Gewonnen haben:

Ernestine Niederl, Aug / Gnas - 2 Karten für „Christoph Kulmer“

Brigitte Kohlmeier, Kohlberg - 2 Karten für „Falco - das Musical“

Andreas Niederl, Burgfried - 2 Karten für „Mario Barth“



Neuer Malerbetrieb in Kohlberg

Neue Firmengründung in Kohlberg. **Rauch Alois** mit Sohn **Mario** gründeten einen Malereibetrieb. Bgm. Gerhard Meixner und Obgm. Hans Marbler gratulierten den beiden und wünschten viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.



Gewinnspiel

Denise Scheucher gewann beim Jugendgewinnspiel der **Steiermärkischen Sparkasse** einen Gutschein von SA-TURN über 150 Euro.

Im Bild: die glückliche Gewinnerin mit dem Jugendbetreuer der Stmk. Sparkasse Gnas, Markus Fink.



„Wei(h)nachterln“ für den guten Zweck

Das Team Finova lud zum „Wei(h)nachterln“ für einen guten Zweck. Mit dem Erlös der Spendenbox wurde eine Familie bei der Finanzierung der Therapie der Tochter Lea unterstützt. 1.000 Euro wurden gesammelt. Finova verdoppelte den Betrag. Den Scheck über 2.000 Euro überreichte Finova Südost-Leiter Gerald Puntigam. Die Firma Finova bedankt sich bei allen Spendern.

Das Versicherungsmaklerbüro Finova mit Büros in Kinsdorf und Hof bei Straden ist seit 2015 in der gesamten Region ein Begriff. Die Finova GmbH verfügt über die gewerbliche Berechtigung zur gewerblichen Vermögensberatung, sowie Versicherungsvermittlung in der Form Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten.



Die Tischlerei Lamprecht(Blaß) ist jetzt in neuen Händen

Seit 01.01.2018 hat Gottfried Weiß die Tischlerei in Obergnas 77 von Albert Lamprecht übernommen. Albert Lamprecht hat den Betrieb 25 Jahre lang geführt und hat sich vorausschauender Weise rechtzeitig um einen Nachfolger bemüht. Vor allem deswegen, da er über Jahrzehnte sein ganzes Herzblut in den Betrieb gesteckt hat und ihm der Erhalt der Arbeitsplätze für seine Mitarbeiter wichtig war. Seinen Betriebsnachfolger Gottfried Weiß unterstützt er so gut er kann. Unter anderem auch dadurch, dass er weiterhin auf selbstständiger Basis mit seinem eigenen



Planungsbüro in Obergnas 60 die Planung einzelner Objekte durchführt und bei der Vermittlung von Aufträgen mithilft.

Die Firma Weiß kümmert sich um alle organisatorischen Dinge von der Planung bis zur Umsetzung

individuell nach Ihren Wünschen und Vorstellungen. Auf ca 900 m² Arbeitsfläche werden mit modernen Maschinen, darunter auch eine CNC Bearbeitungsmaschine für Sonderanfertigungen, hochwertige Möbel aus Qualitätsholz erzeugt, z.B. Inneneinrichtungen-Möbel jeder Art, wie Schlafzimmer, Küchen, Wohnzimmer, Vorräume usw. Auch im gewerblichen Bereich wurden schon mehrere Projekte umgesetzt.

So wurde z.B. das Le Burger in der Mariahilferstraße in Wien eingerichtet, auch Apotheken, Gasthäuser, Pflegeheime. Vor allem von der Firma AVL in Graz kommen häufig Aufträge.

Herr Weiß ist Auftraggeber von 6 Mitarbeitern, davon 4 Tischlergesellen und 2 Lehrlinge. Es handelt sich hierbei großteils um langjährige Mitarbeiter. Auch der Sohn von Herrn Weiß arbeitet bereits als Tischlerlehrling mit.

Wer ist jetzt dieser neue Firmenchef? Er wurde 1981 geboren, ist seit neun Jahren verheiratet und hat zwei Kinder. In Dietersdorf hat er mit seiner Familie ein Haus gebaut. Ursprünglich kommt

er aus Hirsdorf (Maierdorf) und ist der Sohn des Ortsbürgermeisters von Maierdorf. Die Tischlerlehre hat er bereits vor 21 Jahren in dem Betrieb gemacht, in dem er heute der Chef ist. Zuvor hat er noch die Unternehmerprüfung und die individuelle Befähigungsprüfung für Tischler gemacht.

Sie erreichen Gottfried Weiß von Montag bis Freitag von 7 - 17 Uhr in Burgfried 77

**Tel.Nr. 0664/1753107
weiss.gottfried@gmx.at**

Die Firma Weiß ist gerne für Sie da und freut sich schon über Ihren Besuch!



Raiffeisen Wohnbau

Wir freuen uns sehr, dass unsere Kunden der Einladung zum Informationsabend Bauen & Wohnen am 8.3.2018 im Pfarrheim Gnas so zahlreich gefolgt sind.

Nachdem Wohnbau und Veranlagungen im Bereich Wohnen nach wie vor unter den Top 5 Themen sind, die die Menschen interessieren, war und ist es uns wichtig, dieses Thema unseren Kunden mit Fachkompetenz und Erfahrung näher zu bringen. Dazu waren Herr Baumeister Ing. Karl Puchleitner, DI (FH) DI Alois Niederl von der Energieberatung LEA und Manfred Lafer, EFA (Mitarbeiter der Raiffeisenbank Region Feldbach) als Vortragende geladen.

Für alle, die Informationen zu den Themen erhalten wollen, bitte um Kontaktaufnahme mit den Beratern der Raiffeisenbank Region Feldbach eGen, Bankstelle Gnas.



Geschäftsleiter Manfred Schiffer; DI (FH) DI Alois Niederl, Monika Schantl Bankstellenleitung Gnas, Manfred Lafer; Förderspezialist im Bereich Wohnbau, BM Ing. Karl Puchleitner



Liebe Gnaserinnen und Gnaser!

Es freut mich sehr, dass ich mich heute an dieser Stelle als Geschäftsführer des gemeinsamen Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg erstmals an Sie wenden kann.

Nach schon länger bestehender, sehr guter Zusammenarbeit und einem halben Jahr intensiver Gespräche ist es gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen des mehrgemeindigen Tourismusverbandes Gnas und St. Peter, des ebenfalls mehrgemeindigen Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg mit Bad Gleichenberg und Kapfenstein und des eingemeindigen Tourismusverbandes Straden und den Bürgermeister der beteiligten Gemeinden gelungen, eine Fusion aller drei Tourismusverbände durchzuführen. Damit entsteht im Herzen der Südoststeier-

mark ein noch größerer und noch stärkerer Tourismusverband. Dieser neue Tourismusverband wird künftig die oben angeführten fünf Gemeinden umfassen. Vor der Gemeindestrukturreform 2015 wären das über 22 Altgemeinden gewesen! Dieser neue Verband stellt somit einen der größten Tourismusverbände des Landes dar.

Inhaltlich passen diese Gemeinden hervorragend zusammen und ergänzen sich in ihrem Angebot auf das Reichhaltigste. Rund um den Gesundheitsstandort Bad Gleichenberg entwickelten sich in den letzten Jahren erlebnisreiche Angebote von höchster Qualität. Der Gast schätzt die Möglichkeiten, die abwechslungsreiche, sanft hügelige Kulturlandschaft zu entdecken, wandernd oder mit dem Rad. Er möchte sich Ausflugsziele,



Die Gemeinden Gnas, Bad Gleichenberg, Kapfenstein, St. Peter und Straden sind im Rahmen der Gemeindestrukturreform 2015 zur neuen Gemeinde Bad Gleichenberg zusammengeschlossen.

Schaumanufakturen, Kultur- und Kunstgüter ansehen. Er will kulinarisch verwöhnt werden, ob in einem Haubenlokal, einem guten Gasthaus oder, für uns klassisch, in dem typisch steirischen Buschenschank. Dazu will er einen guten Tropfen steirischen Weins verkosten und regional einkaufen. All diese Inhalte können wir mit dieser Fusion in außerordentlichem Maße verstärken und durch unseren Verband zusätzlich transportieren. Dadurch haben wir auch noch mehr Möglichkeiten der Werbung, um mit attraktiven Botschaften nach außen zu gehen so noch mehr Gäste in die Region zu bewegen.

Eine Stärkung der Weinkompetenz, hervorragende Kulinarikbetriebe, qualitativ hochwertige regionale Vermarkter, wunderschöne Wander- und Radstrecken und hoch interessante Ausflugsziele – das alles macht diesen unseren Regionalverband nunmehr noch nachhaltiger aus und macht noch mehr Lust darauf, diese spannende Kulturlandschaft zu entdecken!

Dazu kommt noch eine weitere Bereicherung der Festkultur mit vielen sehr hochwertigen Veranstaltungen. Mehr dazu unter: www.bad-gleichenberg.at/veranstaltungen/

www.bad-gleichenberg.at/veranstaltungen/

Nunmehr gilt es, diese Fusion mit Leben zu erfüllen, um schnellstmöglich bestmöglich zusammenzuarbeiten. In einem intensiven halbjährigen Prozess werden wir ab kommenden April unser gemeinsames Profil in einem Leitbildprozess schärfen, um hier auch die Inhalte aus den Gemeinden entsprechend touristisch aufbereiten zu können. Weiters wollen wir auch an unsere neuen Partner die Möglichkeiten transportieren, die sie jetzt mit der schon bestehenden touristischen Infrastruktur haben, sei es in der Bewerbung von Veranstaltungen, bei Anfragen von Gästen oder bei Hilfestellungen für Betriebe bei der Darstellung von Angeboten im Internet. Nutzen Sie unser gemeinsames Tourismusbüro und schicken Sie uns Informationen von Veranstaltungen bzw. kontaktieren Sie uns bei Fragestellungen in der Vermarktung touristischer Angebote.

So freuen wir uns schon auf die Zusammenarbeit in unserem neuen, größeren Tourismusverband!



Ehrenszenator für Roth und Androsch

Vor großer Kulisse wurden Hannes Androsch und Konsul Rudi Roth in Wien mit dem "Ehrenszenator der Wirtschaft" für ihr Lebenswerk ausgezeichnet.

Hannes Androsch als Gründer von Europas größtem Leiterplattenhersteller, AT&S, und Biodiesel - Pionier Rudi Roth als Gründer einer der größten privaten Ölfirmen Österreichs.

Er baute im ungarischen Komárom die größte Biodieselfrafinerie Europas und ist seit 25 Jahren Honorarkonsul von Ungarn.



Konsul Mag. Rudi Roth (links) und Dr. Hannes Androsch (rechts) bei der Verleihung des Ehrenszenators der Wirtschaft in Wien.

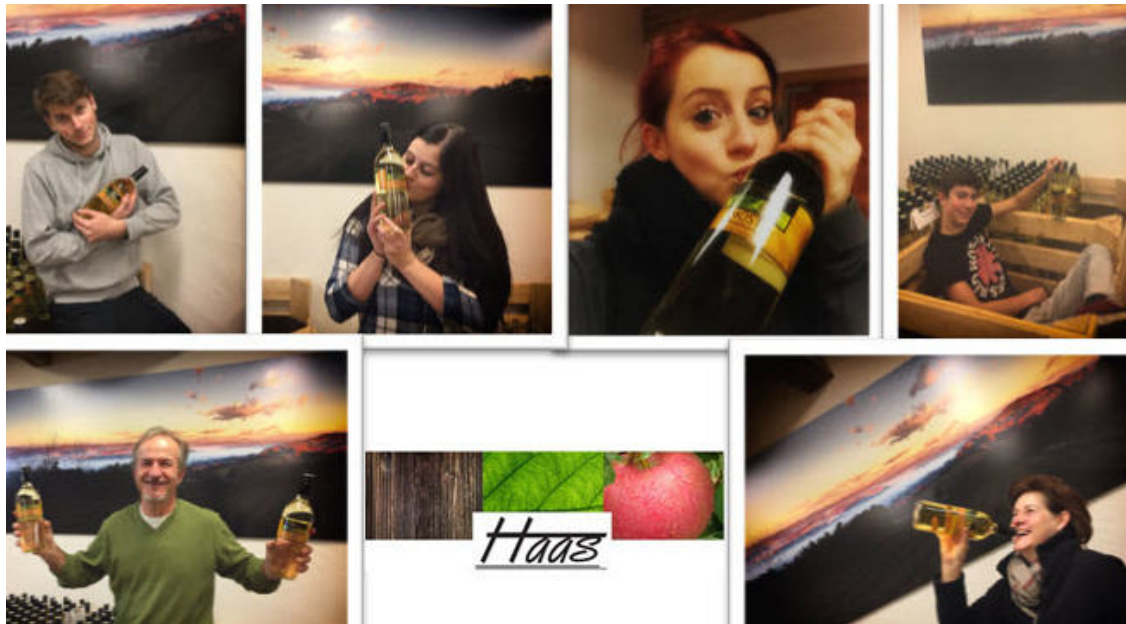
7 mal Gold für Obstbau Haas

Auch heuer haben die Steirer wieder in Niederösterreich zugeschlagen. Obstbau Haas

wurde mit 18 Medaillen prämiert, gleich 7 davon waren in Gold. Im Finale der Ver-

kostungen und mit Gold prämiert wurden der Apfelmost „Alte Sorten lieblich“, Apfel-

most „Maschanzker lieblich“, Apfelmost „Top 4 halbtrocken“, Apfelmost „Rubinette halbtrocken“, Caldera „Rubinette trocken“, Fruchtsaft „Rubinus“ und der Mostini.



Die Freude über einen so grandiosen Start in das neue Jahr ist groß. Das Daumendrücken geht jedoch weiter, denn auch die Steirische Landesverkostung steht vor der Tür.

In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Kunden/innen für das große Vertrauen in uns und unsere Produkte bedanken und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2018.

Gründerzentrum

Achtung JungunternehmerInnen! Als weitere Unterstützung zur Betriebsgründung bieten wir ab sofort die Vermittlung kostengünstiger Betriebsstandorte zur Vermietung im Zentrum von Gnas an.

Verschiedene Möglichkeiten:

- Büros ab 40 m²
- Werkstätte ca. 180 m² + Büro 35 m²
- Büroflächen 100 - 800 m² neuwertig im 1. Stock

- Genügend Parkplätze

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer Wirtschaftsservicestelle unter 03151 / 2260 Renate Wiedner (DW 17) .

www.smarthomeflor.at

Kontakt

SmartHomeFlor
Manuel Flor
Poppendorf 35
A-8342 Poppendorf
+43(0)664 / 3942319
office@smarthomeflor.at

Kooperationspartner:

LOXONE

KNX

e

1 WIRE
SMART SYSTEM

uvm...

Anzeige

smart living – better living

...mehr Zeit für die schönen Dinge im Leben!



SMARTHOMEFLOR
Effizienz | Komfort | Sicherheit

Leistungen

- Konzept & Beratung
- Programmierung & Inbetriebnahme
- Gebäudesystemtechnik
 - Beleuchtung
 - Beschattung
 - Energiemanagement
 - Schutz & Sicherheit
 - Heizung – Klima – Lüftung
 - Zutrittskontrolle
 - Sprachsteuerung
 - Multimedia & Unterhaltung
- Netzwerktechnik

Freie Stellen in der Region... WIR SUCHEN DICH!

Für unser Büro in Gnas suchen wir eine Karenzvertretung ab sofort, eine/n engagierte/n MitarbeiterIn für die

BUCHHALTUNG



Aufgabengebiet:

Verbuchen der laufenden Geschäftsfälle Kreditoren-Debitoren
Rechnungskontrolle
Vorbereiten der Unterlagen für Monats- und Jahresabschlüsse
Mahnwesen

Archiv- und Ablagenverwaltung

Banküberweisungen verwalten und aufbereiten

Ihr Profil:

Kenntnisse u. Praxis in der Buchhaltung

AS400 Kenntnisse erwünscht, aber nicht Voraussetzung

Teamfähigkeit

Gute EDV-Kenntnisse (Office)

Engagiert, korrekt und zuverlässig

Wir bieten:

Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet

Vollzeitbeschäftigung als Karenzvertretung (1-2 Jahre)

Bruttogehalt: 1.780,-- Euro p.m. (Überzahlung je nach Qualifikation möglich)

Informationen zum Unternehmen: www.pockbau.at

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:
Pock GmbH, z.Hd. Hrn. Franz Gucher, Burgfried 145, 8342
Gnas oder per e-mail an f.gucher@pockdach.at

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur sofortigen Einstellung:

Maurer-Vorarbeiter(in) (Hochbau)

Maurer Facharbeiter(in) (Hochbau)

Dachdecker / Spengler - Facharbeiter(in)

Zimmerer(in) - Facharbeiter(in)

Werkstättenleiter Dachdeckerei/Spenglerei

Schriftl. Bewerbungen bitte an:

Pock GmbH: zH Personalabteilung, Burgfried 145, 8342

Gnas oder an: office@pockdach.at



Zur Verstärkung unserer Servicecrew suchen wir eine/n
zuverlässige/n Kellner/in

Ihr Anforderungsprofil:

Entsprechende Ausbildung oder Praxis

Freundlichkeit oder Engagement

Teamfähigkeit und Flexibilität

Sehr gute Deutschkenntnisse

Unser Angebot:

Teilzeit - 32 Std. / Woche

Bereitschaft für Wochenenddienste

Dienstzeiten nachmittags bis 22 Uhr

Angenehmes Betriebsklima



Das Mindestentgelt für die Stelle als Servierer/in beträgt
1.460 Euro brutto pro Monat auf Basis Vollbeschäftigung.
Bei Interesse an unserem Angebot freuen wir uns auf eine
Terminvereinbarung für ein Vorstellungsgespräch
unter 0664 / 55 99 534

Die **Kaserne Feldbach** bietet freie Arbeitsplätze für die
Bürgerinnen und Bürger bis zum 30. Lebensjahr in der
Kaderpräsenzeinheit an. Neben einem ansprechenden Gehalt
von ca. 1800 € netto, wird ein attraktiver und innovativer
Arbeitsplatz geboten.

Alle Wehrpflichtigen bzw. alle österreichischen Staatsbürger
haben die Möglichkeit sich unverbindlich beim Servicebüro
des Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7 in Feldbach zu
melden.

Tel. 0664/622 40 61, E-Mail: aab7@bmlvs.gv.at oder unter
Facebook #AAB7Feldbach.



Wir suchen einen engagierten
Elektriker, der:

eine abgeschlossene Berufsausbildung hat
eine Berufserfahrung vorweisen kann
selbständig und flexibel arbeiten möchte
eine Vollzeit oder Teilzeit Anstellung anstreben möchte

Kontakt: Josef Kreiner 0664 / 52 14 696

Techniker (m/w)
für Straßenbau, Außenanlagen bzw. Asphaltbau



Dienstort: Feldbach

Aufgabengebiet: Vermessung, Betreuung und Abwicklung von
Baustellen im öffentlichen und privaten Bereich, Abrechnung,
Massenermittlung für Angebotslegung bzw. Kalkulation

Anforderungen: Abgeschlossene bautechnische Ausbildung,
Fachrichtung Tiefbau (HTL), abgeschlossener Präsenz- oder
Zivildienst, Flexibilität, dynamische, teamfähige und belastbare
Persönlichkeit, Wohnort im Baugebiet

Entlohnung: lt. KV 2180 Euro brutto / Monat (A2/6). Bereit-
schaft zur Überzahlung, abhängig von Erfahrung und Quali-
fikation

Kontaktperson: Herr Ing. Nikitser

Swietelsky Bau GmbH, 8330 Feldbach, Franz-Josef-Straße 12a;
Tel. 03152 / 2720, e-mail: feldbach@swietelsky.at

LEHRLING als Tiefbauer oder Pflasterer
im Baugebiet der Zweigniederlassung Feldbach

Wir erwarten:

- Interesse am Beruf
- Genauigkeit und technisches Verständnis
- Bereitschaft zum Arbeiten im Freien
- Wohnort im Baugebiet
- Teamfähigkeit und hohe Einsatzbereitschaft

Entlohnung:

Lt. KV € 5,38 brutto/Stunde zzgl. Taggeld.



Falls Sie Interesse haben, bei einem der größten Bauunter-
nehmen Österreichs Ihr Berufsleben zu beginnen, bitten wir
um eine Bewerbung an folgende Adresse:

Swietelsky BaugmbH, zH. Herrn Ing. Nikitser

Franz-Josef-Straße 12a, 8330 Feldbach

E-Mail: feldbach@swietelsky.at, www.swietelsky.com

Produktionsmitarbeiter/in

Anforderungen: Führerschein Klasse B und Staplerschein (von Vorteil), Hilfstätigkeiten für Mischmeister, Umgang mit Kunden, Bedienung der LKW Verladung, selbstständiges und genaues Arbeiten wird vorausgesetzt
Es handelt sich um eine **Vollzeitbeschäftigung**.



Betriebsschlosser/in

Ihre Aufgaben: Instandhaltung von Maschinen, Durchführung von Reparaturen, Mitarbeit bei ständigen Betriebserweiterungen im technischen Bereich und Mitarbeit bei der Beschaffung der notwendigen Ersatzteile

Anforderungen: Abgeschlossene Lehre zum Schlosser, selbstständiges und genaues Arbeiten, technisches Verständnis und Schweißkenntnisse
Es handelt sich um eine **Vollbeschäftigung**

Produktionsmitarbeiter/in im Bereich Biowerk

Anforderungen: Führerschein Klasse B und Staplerschein (von Vorteil), EDV Kenntnisse für Bedienung der Steuerung, Umgang mit Kunden, Siloaufsicht, Rohstoffkontrolle bei Übernahme, selbstständiges und genaues Arbeiten wird vorausgesetzt, landwirtschaftliche Kenntnisse und Erfahrung im Bereich LDW von Vorteil

Es handelt sich um eine **Vollzeitbeschäftigung**.

Bewerbungen für oben genannte Stellen bitte per Mail an g.sellmann@sellmann.com oder telefonisch bei Andreas Gsellmann unter 0664 / 202 99 21

Pflegeassistent/in

ab sofort bzw. April 2018

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung



Fachliche Voraussetzungen: abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegehelfer/in bzw. Pflegeassistentin, Anerkennung bzw. Nostrifizierung für Österreich

Persönliche Voraussetzungen: Freude im Umgang mit unseren Bewohnern, Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, pünktlich, zuverlässig, motiviert, flexibel, belastbar

Wir bieten Ihnen: Sehr gutes Arbeitsklima und ein motiviertes, freundliches Team, familiäres Umfeld, Entlohnung nach BAGS, 1 – 2 Dj. Vollzeit 164,67 Std. / Monat (38 Std. / Woche) 1961,30 Euro brutto zzgl. 90,57 Euro SEG-Zulage, zzgl. Nacht- Sonn- und Feiertagszulagen, Überzahlung nach Vereinbarung

Bewerbungen bitte an: Seniorenheim Zach GmbH, z.H. Stefan Zach, Oedt 47, 8330 Feldbach
Tel.: 03152 / 6570, Mail: z.seniorenheim@aon.at
www.seniorenheim-zach.at

Die **Österreichische Post AG** sucht für den Bereich Gnas tatkräftige Mitarbeiter (w/m) für die Samstagszustellung (ca. 7 Std./Woche).

Voraussetzungen: Führerschein B, Mindestalter 18 Jahre, gute Deutschkenntnisse;

Bewerbung an: 8330GL@post.at



Sommerjobs bei der Österreichischen Post

Beschreibung: Vorbereitung und Zustellung von adressierten und anschriftlosen Postsendungen, verantwortlich für rasche und exakte Sendungsvorbereitung und Zustellvorgänge, Bruttogehalt beträgt mind. 1.000 Euro (Vollzeitgehalt) in Abhängigkeit von der Erfahrung mit Überzahlung

Anforderungen: Kundenorientierung und sympathisches Auftreten, Orientierungsvermögen und Organisationsgeschick, Genauigkeit, Flexibilität und körperliche Fitness, Pflichtschulabschluss und gute Deutschkenntnisse, Mindestalter 18 Jahre, Lenken von Zustellfahrzeugen

Bewerbungen bitte an: 8330GL@post.at



RESTAURANTLEITUNG (w/m)

Jetzt bewerben!

www.legenstein.at

Das Vulkanlandhotel Legenstein in Bad Gleichenberg ist ein qualitatives Aushängeschild des Vulkanlandes. Unsere Rolle als Gastgeber leben wir mit Liebe und Leidenschaft.



VULKANLAND
HOTEL *****
LEGENSTEIN

Das erwartet Dich:

- Vollzeit, 4-Tage-Woche, 3 Tage frei
- Jahresstelle, freie Verpflegung
- EUR 1.700,00 netto bei 40 Wochenstunden
- Nutzung der Freizeitmöglichkeiten im Hotel (Fitnessraum, Spa- und Wellnessbereich Vulkanium)
- 20 % Ermäßigung auf Wellness-Behandlungen
- Mitarbeiterpreise (auch für Familienmitglieder, die auf Besuch kommen)
- Die Chance für Eigenverantwortung und Weiterbildung
- Spannende Herausforderung mit vielen netten Gästen



Unsere Erwartungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in der Hotelbranche
- Berufserfahrung in einer ähnlichen Position mit hoher fachlicher Kompetenz, bevorzugt in der gehobenen Hotellerie
- Freundlicher & herzlicher Umgang mit unseren Gästen und unter Kollegen
- Gepflegtes, sympathisches & professionelles Erscheinungsbild
- Sicheres, verbindliches Auftreten mit Führungsstärke und ausgeprägter sozialer Kompetenz
- Flexibilität & Teamfähigkeit
- Fundierte Kenntnisse in den Bereichen Getränke, Wein & Spirits und Bar
- Sicherer Umgang mit EDV-Medien und Kassensystemen (bevorzugt Micros Kasse)

Deine Aufgaben:

- Führung und Leitung des Service-Teams
- Vorbildfunktion für eine gehobene Servicequalität durch Mitarbeit und Übernahme einer eigenen Station
- Erstellung von Tischplänen und Dienstplänen
- Bindeglied zwischen Service, Rezeption und Küche
- Mitverantwortlich für einen reibungslosen Serviceablauf im Restaurant
- Kompetente Gästebetreuung
- Zusatzverkauf



LIEBE. LEBEN. LEIDENSCHAFT.

**Die Marktgemeinde Gnas schreibt hiermit die Stelle
einer/s Vertragsbediensteten für die Verwendung im handwerklichen Gemeindedienst**

gemäß den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962 in sinngemäßer Anwendung des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 1997, jeweils in der gültigen Fassung, aus. Die Anstellung erfolgt nach dem Steierm. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz mit 40 Stunden/Woche befristet auf 1 Jahr. Bei Bewährung ist eine Vertragsverlängerung vorgesehen. (Das Mindestentgelt laut Gehaltsschema beträgt monatlich € 1.749,60 Entlohnungsgruppe 3 bei einem Beschäftigungsausmaß von 100 % - ohne die spezifischen Zulagen)

Arbeitsort: Marktgemeinde Gnas - Kläranlage

Nähere Informationen zu Anforderungen und Aufgabengebiet finden Sie unter www.gnas.gv.at.

Wenn wir Ihr Interesse für die angebotene Position geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige **Bewerbung bis spätestens Donnerstag, 29.03 2018**, 17.00 Uhr an folgende Adresse:
Marktgemeindeamt Gnas, 8342 Gnas 46; e-mail: gde@gnas.gv.at

Die Glanzlichter der Region - Herzliche Gratulation!



Selina Michele Praßl aus Thien hat die **LAP zur Einzelhandelskauffrau** mit **ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen.

Liebe Selina, wir gratulieren Dir sehr herzlich zu Deinem Erfolg und wünschen Dir für Deinen weiteren Lebensweg alles Gute. Deine Familie



Christoph Sudy aus Unterauersbach hat das berufsbegleitende **Studium in Automatisierungstechnik Wirtschaft** mit **Auszeichnung** an der Fachhochschule CAM-PUS 02, absolviert! Herzliche Gratulation zum Dipl. Ingenieur!



Jana Scheucher aus Baumgarten hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf **Elektrotechnikerin** (Elektro- und Gebäudetechnik - Hauptmodul) mit **Auszeichnung** bestanden.



Theresa Hermann aus Badernbrunn hat die **Meisterprüfung** für das Handwerk **Konditoren** (Zuckerbäcker) einschließlich Lebzelter und der Kanditen-, Gefrorenes- und Schokoladenwarenerzeugung in der Wirtschaftskammer Tirol mit Erfolg abgelegt.



Gerald Puntigam



Claudia Graf

Zur Versicherungsmaklerprüfung, die schon seit langem besteht, wurde zusätzlich die **Prüfung zur gewerblichen Vermögensberatung** positiv absolviert!

Durch diese weitere Ausbildung können nun auch sämtliche Bereiche im Kredit- und Finanzierungssektor für den Kunden bestmöglich abgedeckt und optimiert werden!

**Wir gratulieren allen sehr herzlich
und wünschen viel Glück und Erfolg
für das weitere Berufsleben!**

Fasching in Gnas

In Gnas fand am Faschingsamstag wieder der traditionelle Faschingsumzug statt. Organisiert vom Roten Kreuz Gnas und der Marktgemeinde Gnas mit Unterstützung der „Landsknechte zu Gnas“ zogen 13 Gruppen vom Feuerwehrhaus zum Hauptplatz.

Zahlreiche Zuseher kamen zum bunten Faschingstreiben. Absolute Hingucker unter den vielen Teilnehmern waren die „Emojis“ von der Volksschule Gnas. Unter der strengen Jury belegten die

Gemeindearbeiter mit „Neubau Einsatzzentrum help“ den dritten Platz. „Frisch - saftig - steirisch“ - mit diesem Thema durften die Gnaser Volleyball- und Tennisdamen den 2. Platz entgegennehmen. Die Herren des USV Gnas mit einer tollen Performance mit „So ein Affentheater“ belegten den 1. Platz.

Die Sieger spendeten ihren Gewinn für „Gnaser helfen Gnasern“. Ein herzliches Dankeschön!



Humor ist keine Gabe des Geistes, er ist eine Gabe des Herzens!

Carl Ludwig Börne



In diesem Sinne fand heuer wieder der „Tag der offenen Tür“ im Gemeindegasthaus der Marktgemeinde Gnas statt. Unter dem Motto „Alle in einem Boot“ begrüßten die MitarbeiterInnen die Gäste als Gondolieri.

Bei Krapfen und Getränken konnte man sich gemütlich unterhalten und den Alltagsstress mal beiseite lassen! Gern gesehene Gäste sind die Obergnaser Frauen, die mit ihrer Einlage stets für Ausgelassenheit sorgen. Besonders freuen wir uns, wenn uns die Pädagogen der Bildungseinrichtungen Gnas in ihren Kostümen besuchen!



3/4 Gscheite unterhalten Gnas

Das alljährliche Kabarett der 3/4 Gscheiten ist bereits fixer Bestandteil in der Faschingszeit in Gnas geworden. In der 21. Auflage besuchten sogar „The 3/4 Beatles“ die Bühne vor mehrmals ausverkauftem Haus. Alois del Negro, Gerhard

Schleich und Franz Tropper gaben ihre Sketsche zum Besten, und das Publikum dankte es mit tosendem Applaus.



Faschingsgottesdienst

Wieder feierten wir in Gnas unseren Faschingsgottesdienst, heuer mit dem Thema: „Happy End.... Und Gott führt Regie“.



Das Jungscharteam mit Silke del Negro, Andrea Platzer, Laura del Negro, Rosemarie Platzer, Julia Niederl, Klara del Negro und Herrn Kaplan Mag. Marius Martinas bereitete einen tollen Gottesdienst vor.

Mit dem „Walk of fame“ wurden wichtige Personen und Gruppen mit Sternen im Mittelgang geehrt.

Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung des „Goldenen Zingulum“. Wie die Oscars an Filmstars verliehen werden, verliehen wir das „Goldene Zingulum“ für herausragende Leistungen in der Pfarre.

Dieser Award wurde von der Jury des Jungscharteams gestiftet.

Ein lustiger, fröhlicher Gottesdienst für alle wurde gefeiert und abschließend gab es am Kirchplatz Krapfen.



„Bummerl“ oder „Schneider“

Das Mitarbeiterschnapsen fand heuer im „Mondschein-Stüberl“ statt. Um den Sieg wird mit allen Mitteln gekämpft. Es ist ein Riesen-

spaß, zu sehen, mit wieviel Ernst man an die Sache geht. Die Spielzüge der anderen zu erkennen, ist nicht immer ganz einfach. Besonders de-

rer, die keine professionellen Kartenspieler sind.

Den ersten Platz errang unser Wasserwart Anton Marbler, den zweiten Platz un-

ser ehemalige Bademeister Franz Zangl. Den dritten Platz erspielte sich unser ehemaliger Mitarbeiter August Jurecek. Josef Schiefer, unser einstiger Hallenwart, hatte diesmal leider überhaupt kein Glück im Spiel, er durfte die Trophäe - den kleinen Porzellanesel - für den letzten Platz mit nach Hause nehmen. Herr Schiefer trug den letzten Platz mit Stolz und Humor.

Über den Siegespokal der Knackserinnen freute sich Maria Suppersbacher sehr.



Siegerpokal beim Bürgermeisterschnapsen ging nach Maierdorf

Vorjahressieger Franz Pranger lud heuer wiederum die aktiven Ortsbürgermeister und die Altbürgermeister zum Bürgermeisterschnapsen in das GH Kohl-Herta Huber.

Altbgm. Franz Winkler konnte diesmal den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Unsere Vizebgm. Elisabeth Triebel erspielte sich den hervorragenden zweiten Platz und Altbgm. Gerhard Puntigam den dritten Platz. Die rote Laterne für



den letzten Platz musste heuer leider Anton Marbler aus Unterauersbach mit nach Hause nehmen. Beim Kartenspiel braucht man nicht nur Taktik und Können, sondern auch Spielerglück.

Es ist alljährlich ein angenehmes Zusammenkommen und ein geselliges Beisammensein.

Feuerhilfstelle Pfarre Gnas



Der Wechselseitige Brandhilfverein wurde 1923 als „Feuerhilfstelle des Pfarrbauernrates Gnas“ gegründet und umfasst mehr als 1000 Mitglieder. Obmann ist Franz Scheucher, Obmannstellv. ist Josef Hütter und Kassier ist Karl Plaschg. Für jede Ortschaft gibt es eine Vertrauensperson, somit sind insgesamt 18 ehrenamtliche Vertrauenspersonen tätig. Zweck der Feuerhilfstelle ist die Unterstützung der Mitglieder bei einem Brandfall. Nach Abschluss des Brandberichtes durch die Sachverständigen wird das Ausmaß der Hilfeleistung im Schadensfalle vom Vorstand und von den Vertrauensleuten festgelegt. Auch bei kleineren Bränden, wie Küchenbränden werden Mitglieder von der Feuerhilfstelle unterstützt. Die Jahreshauptversammlung findet alljährlich am Dreikönigstag, dem 6. Jänner statt, wozu die gesamte Pfarrbevölkerung herzlich eingeladen wird.

Bericht Franz Hofer (Vertrauensperson Unterauersbach)

Waldbau im Bauernwald

Am 8. März fand im ehemaligen Gemeindeamt Gnas ein Vortrag unter dem Titel „Waldbau im Bauernwald, es wird nix Gutes außer man tut es“ statt.

Obwohl die Witterung des heurigen Winters für die Waldarbeit alles andere als

günstig war, füllte sich der Sitzungssaal bis auf den letzten Platz.

Der Vortrag wurde gemeinsam von Mitarbeitern der Forstreferate von Bezirkshauptmannschaft und Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft in mehreren

Gemeinden des Bezirkes im Laufe der Wintermonate gehalten.

Eingangs wurden die Rahmenbedingungen wie Besitzstruktur, Wald im Klimawandel und die Thematik Wald und Wild näher beleuchtet.

Der zweite Teil umfasste die waldbaulichen Maßnahmen von der Aufforstung, über Jungwuchspflege und Durchforstung.

Schlussendlich wurden noch die Themen Endnutzung und Holzvermarktung behandelt. Im Anschluss standen die beiden Referenten, Andreas

Schmidl (BH) und Matthias Maier (Bezirkskammer) für Einzelanfragen zur Verfügung.

An diesem Abend wurde viel theoretisches Wissen rund um den Wald vermittelt. Die dazugehörige Praxis wird am Mittwoch, dem **4. April 2018** mit Beginn um 15:00 Uhr im Rahmen einer Waldbegehung in Raabau erklärt. Treffpunkt ist beim Eisschützenteech Raabau (hinter dem Obsthof Kaufmann).

Auch Interessierte die nicht beim Vortrag waren können gerne teilnehmen.



Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

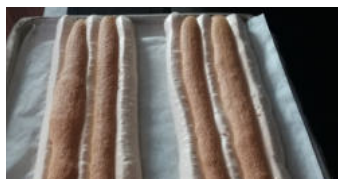
Unsere Kurse:

Kardinalschnitten in verschiedenen Variationen



Ein „Danke“ an Frau Edith Weiß-Grein für ihre Bereitschaft, ihr Wissen und Können an uns weiterzugeben, um diese verschiedenen köstlichen Kardinalschnitten auch selbst zubereiten zu können. Es wurden bereits zwei Kurse abgehalten und ein weiterer findet aufgrund der großen Nachfrage, am **6. April 2018** um 19.00 Uhr bei Edith Weiß-Grein statt.

Anmeldung: 0664 8793845.



Knödel - süß und pikant-Kochkurs in Poppendorf

Bei unserem diesjährigen Kochkurs wurden wir in die Welt der Knödelvariationen



eingeführt. Zusammen mit Seminarbäuerin Inge Zeiler probierten wir verschiedene Arten von Knödeln aus. Von Suppeneinlage, Hauptspeise bis zum Dessert war alles dabei. Die Teilnehmerinnen dieses Kurses waren begeistert und probierten gleich die verschiedenen Gerichte aus. Danke allen, die dabei waren und so fleißig mitgearbeitet haben.

Roswitha Niederl, Waltraud Hütter und Gerlinde Rauch



Fingerfood



Mit der Seminarbäuerin Frau Martha Weinzerl wurde in der Schulküche der NMS Gnas Fingerfood zubereitet. Die Kursteilnehmer, besonders die Kinder, waren mit Begeisterung dabei.

Brotbackkurs

Angela Hütter zeigte uns mit Freude, wie man köstliches Brot - natürlich aus regionalen Zutaten - herstellen kann. Es wurden neun verschiedene Brotsorten gebacken. Alle waren vom Ergebnis begeistert. Ein herzliches Dankeschön an Angela Hütter.



„Wir werden geformt und gestaltet durch das, was wir lieben.“

Johann Wolfgang von Goethe

Info zur Stoffwechselaktivierung



Wenn einem bewusst wird, dass die Lebensmittelindustrie und die Pharmaindustrie Hand in Hand zusammenarbeiten, dann lässt sich auch schon vermuten, was Ernährung wirklich ausmacht.

Jeder, der bezüglich Gesundheitsaspekt oder Gewichtsabnahme etwas verändern möchte, ist herzlich eingeladen, sich selbst seine eigene Meinung zu bilden.

Wir selbst dürfen keine Heilaussagen machen, jedoch haben wir x-fache Erfahrungsberichte aus dem engsten Kreis, in denen über Lebensveränderung bzw. Verbesserung der Lebensqualität berichtet wird.

Ich freue mich auf dich!! 🧐

Höfer Renate 0664 151 29 27

visualweb.at
INTERNET-AGENTUR

- 🖥 Webdesign
- 🖥 Programmierung von Internetlösungen
- 🖥 Redesign und Wartung von Webseiten

Lydia Schaden, Internetentwicklerin
Gnas 137 | 8342 Gnas | Tel.: 0664 2313427
office@visualweb.at | www.visualweb.at

Anzeige

Anzeige

Aug-Radisch

Dorfhallenturniermeister 2018



Gruppenfoto - Hallenmeister 2018



Jan Mörtz bester Tormann



Thomas Kurzweil bester Torschützenkönig

Seniorenweihnachtsfeier 2017

Die Besucher der Seniorenweihnachtsfeier 2017 wurden mit einem besinnlichen Programm auf die Weihnachtstage eingestimmt. Unser Herr Pfarrer Mag. Karl Göllles zelebrierte einen Wortgottesdienst, gesanglich umrahmt unter der Leitung von Frau Sabine Tantscher. Die Kinder von Aug-Radisch führten anschließend ein Krippenspiel auf. Sehr lebendig wurde diese Aufführung durch die zwei kleinen Schafe, welche das Herz der Kinder, aber auch der Senioren höher schlagen ließ. Der Auftritt wurde mit viel Applaus und einem Geschenk für die Kinder belohnt.



Herbergsuche

Eine Einstimmung auf Weihnachten ist sicherlich die Tradition der „Herbergsuche“. Der Brauch erinnert an die einst erfolglose Quartiersuche von Josef und Maria in Bethlehem, die damit endete, dass Maria das Jesuskind in einem Stall zur Welt bringen musste, „weil in der Herberge kein Platz für sie war“. Anders als damals die Leute von Bethlehem wollen gläubige Menschen mit diesem Brauch Christus Platz machen in ihren Häusern und Herzen. Es soll auch zur mitmenschlichen Gastfreundschaft animiert werden. Organisiert wurde die Herbergsuche wie die Jahre zuvor von Adolf Bruncic. Ein herzliches Vergelt's Gott!



Terminvorankündigung:

Am **28. Juli 2018** findet in der Veranstaltungshalle ein Gauditurnier, organisiert vom ESV und USV, statt.

Eggschnapsen



1. Platz Kühnegg



2. Platz Radisch-Dorf Herren



3. Platz Horregg - Herren



4. Platz Kaltenbrunnberg



5. Platz Horregg - Damen



6. Platz Aug-Dorf



7. Platz Radisch-Dorf Damen

Über ein volles Haus konnte sich die Frauenrunde beim diesjährigen Eggschnapsen im Gemeindehaus freuen. Bewohner jeder Altersgruppe amüsierten sich prächtig und spielten beim Schnapsen als würde es um Haus und Hof gehen.

**FEST
MODE
TRACHT**

goldmann

Mode & Tracht fürs Leben

Sympathisch, kompetent & fairer Preis.
Auch in großen Größen.
In Gnas, Tel. 03151/2275
und Feldbach, Tel. 03152/4180.

www.goldmann-mode.at

Anzeige

Baumgarten bei Gnas

Männerkochkurs in Wörth

Kochen wie Johann Lafer - unter diesem Motto nahmen 15 Männer im Jänner am Kochkurs in Wörth teil.

In entspannter Atmosphäre und unter fachkundiger Anleitung von Haubenkoch Alois Schanner aus Badenbrunn, bereiteten sie ein 4 Gänge Menü zu. Vom Gemüsetatar mit pochiertem Freilande und Kräuterpesto, Flusskrebsschaumsuppe mit gegrilltem Karfiol, Zweierlei vom Milchkalb mit Erdäpfel-Krenpüree und einem glacierten Nusschmarren mit Honig und Birnenkompott, dies alles wurde in nur vier Stunden von den Hobbyköchen in der Küche der Baumgartner Kulturhalle zubereitet.

Mit einem Aperitif wurden die Partnerinnen als Ehrengäste empfangen und zu den festlich gedeckten und dekorierten Tischen geführt. Die Männer servierten nun das selbst gekochte Menü. „Wussten gar nicht, wie gut unsere Männer kochen und servieren können“, so der Kommentar der Gäste zum wirklich ausgezeichnet gelungenen Menü.

Ein herzliches Danke an Bernhard Kohlmaier für die perfekte Organisation des Kochkurses und auf eine baldige Wiederholung des wirklich perfekten Abends!



Saatgut-Austauschtag 2018

Heuer haben wir uns vertieft mit dem Thema Salat beschäftigt, vom Anbau bis zur Ernte, der Saatgutgewinnung von Salaten, sowie über die verschiede-

denen Sorten, und konnten so gegenseitig von unseren Erfahrungen profitieren. Bei bester Laune und guter Verköstigung - danke an Maria Weninger - wurden dann die gesammelten Saatgutschätze des Vorjahres untereinander ausgetauscht.

Vielen Dank für euer zahlreiches Kommen!

Margit Haberl-Hergesell



TERMINE

25. April 2018, 19:00 Uhr

GärtnerInnen Stammtisch, Kulturzentrum Baumgarten

01. Mai 2018, 14:00 Uhr

Pflanzentauschmarkt, Kulturzentrum Baumgarten

18. Mai 2018, 19.00 Uhr

Fruchtamt Baumgarten bei der Trummer (Scherr) Kapelle in Baumgarten

03. Juni 2018, 10.15 Uhr

Dreifaltigkeitsfest bei der Trummer (Scherr) Kapelle in Baumgarten

08. Juni 2018, 20.00 Uhr

Offenes Volkstanzen, Kulturhalle Baumgarten

08. Juli 2018

80 Jahre Anna-Suppan-Gedächtniskapelle in Wörth, Dankgottesdienst, 15.00 Uhr, anschließend Agape



Bauernsilvester - Gelungener Jahresabschluss für Jung und Alt

Bereits am 30. Dezember 2017 wurde in Wörth der Jahreswechsel gebührend gefeiert. Bei mitreißender Musik und steirischer Hausmannskost war eine tolle Stimmung garantiert. Durch eine stimmig gestaltete Kulturhalle und viele spezielle Bars konnte ein gemütliches Ambiente geschaffen werden, welches zum Verweilen einlud.

Ab 17 Uhr wurden unsere Gäste mit einer regionalen Speisenvielfalt verwöhnt. Neben Breinwurst, Bauernschmaus & Co, sorgten „G’suacht und G’funden“ für die ersten musikalischen Leckerbissen. Kommandant und Stellvertreter durften die Gäste in einer prall gefüllten Kulturhalle willkommen heißen und das musikalische Highlight des Abends - „Die Granaten“ - ankündigen.



Fetzig, abwechslungsreiche Musik, egal ob volkstümlich, Schlager oder Pop - „Die Granaten“ sorgten für eine großartige Stimmung und konnten die gesamte Halle mitreißen. Vom Mitsingen bis zum Tanzen, hier war für jeden etwas dabei... Im „Pistenbully“, unsere spezielle Disco, konnte dann noch bis

in die frühen Morgenstunden weiter gefeiert werden. Abschließend bedankt sich die FF Baumgarten bei den zahlreichen Gästen, ganz besonders bei allen Sponsoren und Sachspendern für unseren Glückshafen!

*Danke,
OBI Thomas Rauch*

Ankündigung:

Am **28.04.2018** veranstaltet die FF Baumgarten einen Action-Day, dazu sind alle Kinder (ab 9 Jahre), Jugendliche und Interessierte herzlich eingeladen. Vom Löschen bis zum Feuerwehrauto, wir zeigen dir die spannenden Tätigkeiten der Feuerwehr - Mach mit!

Frühjahrsputz in Baumgarten

Samstag, 14. April 2018

Treffpunkt: 8 Uhr

beim Ortszentrum Baumgarten



Dazu suchen wir wie immer freiwillige HelferInnen, die uns bei dieser Aktion unterstützen und mithelfen, unsere Ortsgemeinde sauber zu halten. Außerdem können alle TeilnehmerInnen an einem Gewinnspiel teilnehmen.

13 Mannschaften spielten um den Sieg

Wie alljährlich und schon zur Tradition geworden, findet das Schnapsen in Baumgarten großen Anklang. Viele Kartenspielbegeisterte folgten der Einladung und versuchten die ersten Ränge zu „erspielen“. Es gab wiederum schöne Preise zu gewinnen. Ein herzliches „Danke“ allen Sponsoren und Helferinnen und Helfern!

1. Platz: Bierstüberl



1. Platz: v.l.: Obgm. Josef Marbler, Josef Trummer, Herbert Kohlmaier, Johann Fruhwirth

2. Platz: Gratzl



2. Platz: v. l.: Obgm. Josef Marbler, Luigi Neuwirth, Rupert Rossmann, Josef Tropper

3. Platz: DC Gratzlwirt



3. Platz: v. l.: Obgm. Josef Marbler, Helmut Rauch, Herbert Dirnböck, Wolfgang Dipold

Gnas

Gemeindeausflug

Bad Hofgastein

Freitag, 31.08.2018

Abfahrt um **05:30 Uhr am Hauptplatz in Gnas**. Dann geht es weiter zum Gasthof **Grimminglick** nach Stainach zum Frühstück (Buffet).

Weiter geht es nach Bad Gastein, wo uns ein Reiseleiter bei der Gondelbahn übernimmt und mit uns auf den Stubnerkogel fährt. Dort werden wir im **Gipfelrestaurant Stubnerkogel** Mittag essen. Anschließend wird er uns bei einem Spaziergang eine Stunde über das Gasteinertal erzählen. Der restliche Nachmittag steht uns zum Wandern etc. zur freien Verfügung. Um 17:00 Uhr fahren wir in unser Hotel „**Das Gastein**“ wo wir die Zimmer beziehen und zu Abend essen. Der restliche Abend steht zur freien Verfügung.



Samstag, 01.09.2018

Nach dem Frühstück geht es um 08:30 Uhr nach **Bad Gastein**. Dort werden wir mit **einem örtlichen Reiseleiter** 2 Stunden einen Rundgang machen (**Wasserfall usw.**).

Weiter geht es nach Mallnitz zu der bekannten Autoschleuse. Dort fahren wir um 12:00 Uhr durch den Tauern Tunnel vom Gasteinertal ins Mölltal nach Kärnten.

Danach fahren wir mit unserem Bus nach **Obervellach**. Dort steigen wir um in den Traktor Bummelzug, der uns auf 1281m zum **Almgasthaus Himmelbauer** bringt, wo wir essen werden.

Um ca. 15:30 Uhr werden wir Richtung Heimat fahren, wo wir unsere gemeinsame Reise bei einem **heimischen Buschenschank ausklingen** lassen.



Preis pro Person im Doppelzimmer: € 145,--

Preis pro Person im Einzelzimmer: € 160,--

Leistungen:

- Fahrt im 4*-Luxus-Reisebus
- 1x Nächtigung inkl. Halbpension
- Berg- und Talfahrt Stubnerkogel
- Führung am Stubnerkogel
- Führung in Bad Gastein
- Fahrt mit der Autoschleuse Tauernbahn
- Bummelzug-Fahrt



Anmeldungen im Gemeindeamt Gnas bei Helga Maitz
unter 03151 / 2260-13

Reisen mit
MARTONI
das will ich auch!

Freiwillige Feuerwehr

„aus der Sicht der Feuerwehr Gnas...“



Zum Thema: Was gibt's Neues bei der Gnaser Feuerwehr...

Da gibt es vieles, was sich getan hat seit der letzten Ausgabe vom Regionsrundblick der Gemeinde Gnas. 10.215 Stunden haben die Florianijünger nur von der Feuerwehr Gnas an Leistungen für die Bevölkerung erbracht.

5 (!) Personen müssten das ganze Jahr über vollzeitbeschäftigt sein, um diese Leistung zu erbringen. Was das kosten würde, kann man sich ausrechnen. Da gibt es aber noch 9 weitere Wehren in der Gemeinde mit beachtlichen Stundenzahlen. Diese Tätigkeiten werden in der Freizeit erbracht, ehrenamtlich – also ohne Bezahlung - in erster Linie am Abend und in der Nacht, am Samstag und teilweise auch am Sonntag (z. B. bei Bewerbungen usw.) Dass in Notfällen – sprich, wenn die Sirene heult – nicht auf den Wochentag oder auf die Uhr geschaut wird, braucht eigentlich nicht sonderlich erwähnt zu werden. Hätten wir nur einige Berufsfeuerwehren im Land und nicht die vielen

freiwilligen Wehren, dann würde zwischen dem Notruf und dem Eintreffen am Einsatzort wesentlich mehr Zeit vergehen. In Österreich ist die „Einsatzzeit“ durchschnittlich 8 Minuten. Es gibt Länder in Europa, da beträgt die Einsatzzeit 1 Stunde und 10 Minuten!!!

Das Thema, das uns heuer und auch nächstes Jahr beschäftigen wird, ist der Neubau unseres Rüsthauses. Die letzten Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, denn demnächst soll Baubeginn sein. Und da wären wir schon bei den Bitten an alle FW-Männer, deren Frauen und natürlich an die Bevölkerung von Gnas, Burgfried und die ehemalige Gemeinde Raning. Von

unseren „Florianijüngern“ erbitten wir Eigenleistungen, damit wir unseren Anteil erbringen können. Von den Frauen – wäre schön, wenn es so funktionieren würde wie bei der FF Krumegg – erbitten wir die Verköstigung der arbeitenden FW-Männer „auf der Baustelle“. Und die Bewohner unseres Löschbereiches werden besonders heuer gebeten, unser Grillfest zahlreich zu besuchen. Ebenso freuen wir uns über eine gute Aufnahme in den Häusern und Wohnungen, wenn wir mit „Bausteinen“ für das Rüsthaus vorbeikommen.

So viel aus der Sicht der Feuerwehr Gnas!

HBI Gottfried KONRAD



Zitat aus der Zeitschrift „Feuerwehr Objektiv“:

Durch die installierten Heimrauchmelder wurden die Bewohner rechtzeitig auf den Brand aufmerksam und konnten dadurch das Gebäude noch unbeschadet verlassen.

Geprüfte Rauchmelder gibt es bei der Feuerwehr Gnas!
Gottfried Konrad unter Tel.: 0664 / 3500 303

141. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gnas

Am 19. Jänner 2018 fand die 141. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gnas statt.

Kommandant Gottfried Konrad und die Sachgebietsbeauftragten präsentierten vor der versammelten Mannschaft die Bilanz 2017.

Von den Gnaser Florianis wurden im vergangenen Jahr über 10.000 unentgeltliche Stunden geleistet. Genaue Details sind auf der offiziellen Facebook Seite „Feuerwehr Gnas“ veröffentlicht.

Ehrungen:

Hauptbrandmeister Josef Ettl, Brandmeister Karl

Gsell und Hauptlöschmeister Josef Hödl standen mehrere Jahrzehnte als Beauftragte im Feuerwehrdienst. Für ihre verdienstvolle Arbeit wurden sie im Beisein zahlreicher Ehrengäste geehrt.

Beförderungen:

Manuel Lerner übernimmt

das Sachgebiet Menschenrettung und Absturzsicherung in der FF Gnas und wurde zum Löschmeister befördert. Wolfgang Graupp wurde zum Feuerwehrmann befördert.

Ernennung:

OBI Christian Hanzl wurde

von Abschnittskommandant Rudolf Lackner zum Abschnittsbeauftragten für Menschenrettung und Absturzsicherung ernannt.

*Bericht u. Fotos
Feuerwehr Gnas
Christian Karner*



Übung für den Ernstfall

Die Übungen im Februar standen bisher ganz im Zeichen des Atemschutzes. Alle Atemschutzträger der Freiwilligen Feuerwehr Gnas trainierten an mehreren Terminen ein sehr heikles Szenario.

Die Übungsannahme lautete „Wohnungsbrand im zweiten Obergeschoß, Brandwohnung geschlossen - Stiegenhaus noch weitgehend rauchfrei“. Eine Verrauchung des Stiegenhauses - welches gleichzeitig der einzige Fluchtweg ist - sollte vermieden werden.

Neben dem richtigen Ausrüsten mit Atemschutz wurde das Setzen eines Rauchvorhangs, die richtige Türöffnung in den Brandraum, sowie die hydraulische Ventilation (Rauchabzug mit dem Hohlstrahlrohr) beübt, um im Einsatz alle notwendigen Handgriffe schnell und vor allem sicher zu beherrschen.

Bericht u. Fotos: Feuerwehr Gnas; Christian Karner



Spendenübergabe

Die Gnaser Feuerwehrjugend führt alle Jahre zu Weihnachten eine Sammelaktion durch. Die gesammelten Spenden werden traditionsgemäß für wohltätige Zwecke verwendet.

Am 22. Februar konnte ein namhafter Betrag an die Familie Plank aus Lichtenberg – welche dieser Veröffentlichung zugestimmt hat - übergeben werden. Die Spende dient der Familie zur finanziellen Unterstützung für die erkrankte Stefanie.

Stellvertretend für die Feuerwehr Gnas wurde die finanzielle Unterstützung vom Kommandanten Gottfried Konrad und seinem Stellvertreter Christian Hanzl überreicht.



USV Obergnas

Die Spieler des USV Obergnas wurden passend zum Vorbereitungsauftritt der Frühjahrsrückrunde mit neuen Trainingsleibchen ausgestattet, gesponsert vom Gnaser Thomas Haas von der Generali Versicherung AG. Die Trikots wurden beim Aufbauspiel gegen den USV Frutten am Gnaser Kunstrasenplatz überreicht. Am 8. März ging es dann wieder zum

alljährlichen Trainingslager nach Heiligenkreuz im Lafnitztal, wo man sich auf die kommende Rückrunde vorbereitete. Beginn der Meisterschaft ist der **1. April** gegen den SPG Poppendorf. Der USV Obergnas hofft auf zahlreiche Unterstützung und eine erfolgreiche Frühjahrssaison.



Obergnaser Frauen treiben es bunt

Trotz heftigen Schneetreibens ließen es sich die beiden Nachbarinnen Maria Luttenberger und Maria Kaufmann nicht nehmen, von zu Haus zu Haus zu ziehen, um Karten für einen Tanzkurs mit Beginn am 30. Februar zu verteilen.

Mit einem Gstanzl von „Pensionisten, haben nie Zeit und Tanzen ist gesund“, fanden sie großen Anklang und wurden überall herzlich aufgenommen.

Die Nachfrage war so groß, dass es eine Überlegung wert ist, nächstes Jahr wieder einen Kurs zu veranstalten.



Seinerzeit

...weitere rückblickende Anekdoten eines ehemaligen „Gnasers“

Da sich meine Großeltern schon lange vor dem zweiten Weltkrieg auseinandergelebt haben und sich schlussendlich auch trennten, nachdem ihre sechs Kinder auszogen waren, zog die Großmutter aus der Paldauer Gegend nach Gnas, und der Großvater fand in der Weststeiermark im Raume von St. Johann ob Hohenburg eine neue Lebenspartnerin mit einem kleineren bäuerlichen Anwesen.

Die Beziehungen zwischen meinen Großeltern, wie auch zur neuen Partnerin, waren trotz der gegebenen Umstände nicht unkonstruktiv oder gar feindlich. Dies führte dazu, dass ich ab dem 9. Lebensjahr immer während den Schulferien im Sommer von der Großmutter auf den bäuerlichen Hof gebracht und dort für landwirtschaftliche Tätigkeiten im Sinne der Mithilfe eingesetzt wurde. Natürlich hatte ich nicht immer Freude an diesen Aufgaben, aber die Haustiere waren mir ans Herz gewachsen und eine kleine finanzielle Entschädigung machte mich glücklich und zudem bekam die Großmutter stets auch diverse Naturalien mit nach Gnas.

Bei der Rückfahrt mit dem Zug von Graz nach Feldbach hatte ich folgende denkwürdige Begegnung. Uns gegenüber setzte sich ein katholischer Priester. Es begann zwischen meiner Großmutter und ihm ein intensives Gespräch über den Glauben und über Gott.

Meine Großmutter war ja tiefgläubig und eine pflichtbewusste Katholikin. Auch ich wurde in diesem Sinne von ihr erzogen. Plötzlich

griff der Priester in mein Kopfhaar und versuchte etwas zu fangen. Nach kurzer Zeit zog er seine Hand zurück und zeigte, was er gefunden hatte. Es war eine Laus. Vor lauter Schamgefühl stieg mir die Röte ins Gesicht und am liebsten wäre ich im Boden versunken. Ich hatte ja nie Läuse, das einzige was es in dieser Richtung gab waren hin und wieder Flöhe, die ich nach Hause brachte.

Der Priester erkannte meine emotionale Betroffenheit, er tröstete mich und meinte, die Laus könnte ich auch unterwegs von jemandem aufgelesen haben. Nachdem er mit meiner Großmutter über Gott und die momentane politische Lage diskutiert hatte, wandte er sich nun intensiver mir zu. Er fragte mich nach den ersten Menschen, was geschah im Paradies, wie viele Stationen gibt es im Kreuzweg Jesu, und noch vieles mehr. Der Priester war über mein religiöses Wissen (dank meiner Großmutter) nicht nur erfreut, sondern auch regelrecht erstaunt. Kurz vor Feldbach, wo wir ja den Zug verlassen mussten, fragte er mich, ob ich einen Wunsch habe. Da ich noch nie einen Knabenanzug mit langen Hosen besaß, wünschte ich mir einen solchen. Er meinte, er werde sich bemühen, mir diesen Wunsch zu erfüllen, aber es könnte etwas länger dauern. Die Großmutter gab ihm unsere Adresse und mit herzlichsten Dank verabschiedeten wir uns.

Es kam der Herbst, dann der Winter und schließlich schon der Frühling, meine Zuversicht schwand je länger wir nichts von ihm hörten. Seine Adresse hatte uns der Priester ja nicht gegeben. Plötz-

lich kurz vor Ostern kam ein Paket ohne Absender. Wir öffneten mit großer Freude das Paket und ich sah mich schon erstmals in langer Hose. Als wir die Kleidung auspackten, kam keine lange Hose zum Vorschein, sondern eine „Knickerbocker“. Meine Freude verwandelte sich spontan in Enttäuschung und Traurigkeit, wollte ich doch schon längststens meine mageren „Storchenbeine“ unter langen Hosen verstecken.

Die Großmutter, die auch eine gute Näherin war, kürzte die Knickerbocker auf Knielänge und mein inniger, sehnsuchtsvoller Wunsch lange Hosen tragen zu können, musste auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Als ich 13-jährig war, war es meiner Großmutter erst finanziell möglich, mir einen Steireranzug bei Schneider Obendrauf nach Maß in Auftrag zu geben. So musste ich zumindest nicht mehr am Sonntag in den unbeliebten kurzen Hosen und Strümpfen, die Füße steckten in hohen schweinsledernen Schuhen, herumlaufen.

Wenn ich das „Heute“ mit „Damals“ vergleiche, so darf ich wohl sagen „Die gute alte Zeit“ war nicht in allen Teilen lobenswert, wie meine damaligen Erfahrungen zeigen.

*Heinz Griessbacher,
Zübingen, Schweiz*

REGIONAL
EINKAUFEN
IN GNAS.



ROTH
CENTER

vormals MEZ Gnas



Grabersdorf

Freiwillige Feuerwehr Grabersdorf

Als verfrühtes Weihnachtsgeschenk durfte unser Atemschutzbeauftragter LM d. F. Sebastian Frei unsere neue Wärmebildkamera an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Empfang nehmen und in den Dienst stellen. Vor allem bei Brandeinsätzen kann mit diesem Einsatzgerät die Schlagkraft der eingesetzten Mannschaft erhöht werden.

Die Menschenrettung in verrauchten Räumen oder die Brandbekämpfung kann damit wesentlich schneller

und gezielter durchgeführt werden. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Gnas für die finanzielle Unterstützung.

Wie jedes Jahr überbrachte unsere Feuerwehrjugend auch im Jahr 2017 das Friedenslicht aus Bethlehem. Das Friedenslicht wurde am 22. Dezember von unserer Jugend in Kirchberg abgeholt und am 23. Dezember an alle Haushalte in Grabersdorf verteilt. Allen Bewohnern ein herzliches



Dankeschön für die gute Aufnahme.

Am 06. Jänner 2018 fand wieder unsere jährliche Wehrversammlung statt. Die Beauftragten berichteten über ihre jeweiligen Fachbereiche, an welchen Bewerbungen wir teilnahmen, welche Abzeichen erworben wurden und welche Kurse wir an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule absolvierten. Insgesamt wurden über 8.200 Stunden geleistet.

Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder zahlreiche Beförderungen. Besonders hervorheben möchten wir die Ernennung unseres ehemaligen Kommandanten Kaufmann Franz zum Ehrenhauptbrandinspektor. Den Abend ließen wir noch beim Restaurant „die mühle“ ausklingen.

Für alle Interessierten, wir sind auch auf Facebook unter „Feuerwehr Grabersdorf“ zu finden.



Seniorenfeier

Im Dezember wurden alle Grabersdorfer Senioren ab 70 mit ihren Partnern vom Ortsbürgermeister Franz Kazian-schütz zur alljährlichen Seniorenfeier eingeladen. Auch Pfarrer Mag. Karl Gölls folgte unserer Einladung und begrüßte unsere Senioren mit besinnlichen und nachdenklichen Worten.

Wir verbrachten bei einem guten Mittagessen und einem Gläschen Wein ein paar schöne Stunden.



Gebetsrunde in Grabersdorf

Es wird jeden ersten Dienstag im Monat gebetet, in der Winterzeit um 14.00 Uhr im Gemeindehaus und **ab Mai um 19.00 Uhr** in der Kapelle Grabersdorf. Dazu sind alle sehr herzlich eingeladen!



Die Seele ernährt sich von dem,
worüber sie sich freut.

Augustinus Aurelius

Herbergssuche 2017

Ich möchte mich ganz herzlich für die zahlreiche Teilnahme dieser Herbergssuche und für die Unterstützung von sehr lieben Menschen bedanken.

Danke nochmals an die Familien Konrad, Tropsper und Niederl für die herzliche Aufnahme in ihren Häusern. Danke auch an unseren Ortsbürgermeister Franz Kazianschütz, der für das leibliche Wohl zum Abschluss sorgte. Es war, wie immer, ein sehr schönes und bewegendes Erlebnis. „Vergelt's Gott“ an die geschenkte Gemeinschaft.

Liebe Grüße Martina Fink



Kohlberg

Fassdaubenrennen

Bei herrlichem Wetter fand ein Fassdaubenrennen und Sackrutschen auf der „Little Ranch Kohlberg“ bei Fam. Hötzl statt. Danke dem Veranstalter für die gute Organisation, die Bewirtung und die super präparierte Piste.



Sauschädlball

Nach längerer Pause gab es wieder einmal einen Sauschädlball in Kohlberg. Ein „Danke“ der Fam. Hötzl Anton, die den Ball ausgerichtet haben.

Ein „Danke“ auch der Jugend Kohlberg. Sie haben die Verhandlung hervorragend geführt.



Oktoberfest

Wie jedes Jahr findet das Kohlberger Oktoberfest, veranstaltet vom Tennisverein, bei den Besuchern großen Anklang.

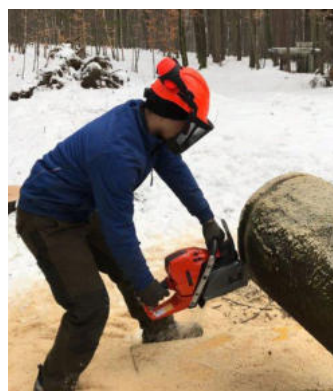
Der Anstich wurde von Bgm. Gerhard Meixner und Orteilbgm. Hans Marbler ausgeführt. Für gute Stimmung sorgten die „Jungen Paldauer“.



Wettbewerb

Erster interner Motorsägenwettbewerb in Kohlberg.

Sieger des Bewerbs wurde Klaus Rath. Ein Danke den Organisatoren, federführend Seppi Absenger.



Wehrversammlung der FF Kohlberg mit Angelobung folgender Mitglieder:
Lukas Hütter, David Absenger und Stefan Niederl



Internes Knödelschießen des ESV Kohlberg mit anschließender **Jahreshauptversammlung**.



„Der Langsamste,
der sein Ziel nicht
aus den Augen verliert,
geht immer noch schneller
als der,
der ohne Ziel herumirrt.“

Gotthold Ephraim Lessing

Bingerlball des Brauchtumsvereins Kohlberg am Rosenmontag in der Kohlberger Festhalle.



**Motorradsegnung vom MRC Kohlberg am
22. April 2018, Beginn um 14:00 Uhr**



Seniorenweihnachtsfeier im Kohlberghof**Weihnachtsfeier der FF Kohlberg**

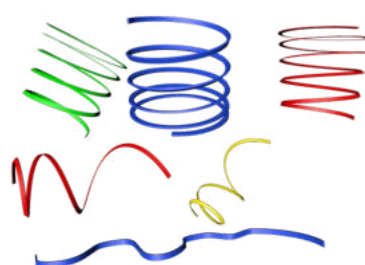
Friedenslichtaktion der FF Kohlberg. Das Friedenslicht wurde in Kirchberg/Raab abgeholt und anschließend in der gesamten Gemeinde Kohlberg ausgeteilt. Danke allen Helfern!



Maierdorf

Maskenfrühschoppen

Der Maskenfrühschoppen war wieder ein toller Erfolg. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt, das Mittagessen perfekt und die Stimmung super. Vielen Dank an Tappauf Heimo und sein Team für die Durchführung der wieder perfekt vorbereiteten Miniplayback-Show.



Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Auf diesem Weg möchten wir uns bei Frau Edith Bader (mit ihrem gesamten Team) für die Benefizveranstaltung in Ratschendorf bedanken.

Ebenso gilt unser Dank dem Ortsteilbürgermeister von Maierdorf, Herrn Franz Weiß, sowie allen Vereinen der Ortsgemeinde.

Durch die behindertengerechte Ausstattung des Bades sind viele Bewegungsabläufe für Anja einfacher geworden.

Nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle.

Anja, Johann und Monika Winkler



Seniorenbeauftragte

Die Seniorentreffen finden jeden zweiten Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr bei der Bergschenke Paul statt. Für die Organisation sind Frau Trummer Aloisia und Frau Gregorec Maria verantwortlich. Wir danken diesen beiden Damen recht herzlich, dass sie sich bereit erklärt haben, diese ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben.



Drei Wünsche:

Die Gabe, nie zu vergessen, was du warst,
den Mut, das zu sein, was du bist,
die Kraft, das zu werden, was du sein möchtest

Jochen Marriss

ESV Maierdorf - Knödelpartien

Im Laufe des heurigen Winters haben wir zwei Knödelpartien zu Hause und eine auswärts abgehalten. Unsere Gegner waren Gnäs, Oberweißenbach und Obergiem. Wir mussten uns nur den Gnäsern geschlagen geben. Bei diesem Stockspiel wurden eine Knödeljause, ein Getränk, sowie einige Hüttenrunden ausgespielt. Die traditionelle Knödeljause genossen wir bei der Bergschenke Paul.

Wie alljährlich fand auch heuer am Rosenmontag bei bester Laune das Gaudischießen auf der Stocksportanlage des ESV Maierdorf statt. Bei einem guten Backhendl ließen wir den Fasching bei der Bergschenke Paul ausklingen. Wir haben auch heuer wieder einige junge Vereinsmitglieder dazubekommen



„Große Werke werden nicht
durch Gewalt, sondern
durch Ausdauer vollbracht.
Derjenige, der mit Entschlossenheit
drei Stunden pro Tag vorangeht,
wird in sieben Jahren eine
Entfernung so groß wie
den Erdumfang hinter sich bringen.“

Samuel Johnson

Zumba®

Wann?

Montag (ab 23. April 2018)

Wo?

In der Turnhalle der VS Gnäs

Wann?

17 Uhr 30

Zumba

Lateinamerikanische und internationale Rhythmen
Tanzen, Spaß und Fitness

8 Einheiten

**Tanz - Fitnesskurse
in deiner Nähe**



Infos unter
0664 430 31 74

Facebook

ZUMBA PILOXING TWE ZUMBA kids

**INFOS und
ANMELDUNGEN**

unter

0664 430 31 74

oder

sabmooves@gmail.com

Schnupperstunde kostenlos!

Anzeige

Freiwillige Feuerwehr Maierdorf

Feuerwehrjugend

Im November wurde erstmals, gemeinsam mit der FF Grabersdorf und FF Perlsdorf, in unserem Kultursaal, ein Spiele Abend veranstaltet. Nachdem dieser sehr positiv angenommen wurde, haben wir geplant, dies in Zukunft öfter zu machen.



Feuerwehrball

Wir möchten uns bei allen Besuchern recht herzlich bedanken, dass sie immer wieder zu unserem Ball kommen. Vor allem möchten wir uns bei der Theatergruppe Maierdorf bedanken, die jedes Jahr für eine sensationelle Playbackshow sorgt und somit für einen Großteil des Erfolges dieser Veranstaltung mitverantwortlich sind.



Jahresabschlussfeier

Wie jedes Jahr, fand auch heuer am 09. Dezember 2017 die Jahresabschlussfeier statt. Diese wurde von JFM Maximilian Hermann und JFM Marcel Krachler musikalisch gestaltet. EBM Johann Fink trug einige Geschichten und Gedichte zum Nachdenken vor. Zum Schluss ließen wir das Jahr 2017 mit Fotos und Filmen Revue passieren.

Um den Abend kulinarisch abzuschließen, wurde von LM d.F. Roman Saurugg und seinem „Küchenteam“ ein 3 Gänge Menü serviert.



Neue Mitglieder

Besonders stolz sind wir, dass wir mit PFM Anja Saurugg und PFM Sarah Roßmann, zwei neue Kameradinnen bei uns aufnehmen durften.

Berichte: LM d.V. Bianca Ponstingl

Steirische Honigprämierung

Am 14. Oktober 2017 fand im Kulturhaus in Gratkorn die Steirische Honigprämierung statt. Ausgewählt wurden die Honige aus über 2000 eingesendeten Proben und die Auswahlkriterien waren wie immer sehr streng. Herr Konrad Lindner aus Hirsdorf konnte die Verkosterjury von der hervorragenden Qualität seines „Kastanienhonigs“ überzeugen und wurde mit „Gold“ ausgezeichnet.

Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!



**Jeden Tag wie
der Frühling
erwachen:**

**Mit Sonne im Herzen, mit
Schmetterlingen im Bauch
und mit einer
Lust und Laune einer
ganzen Blumenwiese.**

Jochen Mariss





AB HOF
Spezialmesse für
bäuerliche Direktvermarkter

Speckkaiser 2018 für's
„Steirer Schmalz“ und Gold
für „Bratlaufstrich“ und
„Grammelaufstrich“
Auch der „Osterschinken“
und die „Hauswürstl ge-
reift“ wurden prämiert.
Wir wünschen unseren Kun-
den ein frohes Osterfest und
möchten uns sehr herzlich
für Ihre Treue bedanken.
Gerne nehmen wir auch
Ihre Osterbestellung unter
03151/ 25 44 entgegen.

Erhältlich AB Hof, im Speis-
kammerl Bad Gleichenberg
(Selbstbedienung von 4.30 bis
23.30), in der Lagerhäusern
der Region, bei Spar Fürpaß,
Schabl, Bauernstadl Feldbach,
Unimarkt Feldbach und Gle-
ichenberg.

Bei unserem Stand im
Thallercenter jeden Donners-
tag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Am Vulkanlandmarkt ab
16. März jeden Freitag
von 16.00 bis 19.00 Uhr.



1a
Installateur

DAMIT'S 1a WIRD!

Heizung-
Sanitär

HIRNSCHALL GmbH

Fischa 36, 8342 Gnas
03151 / 2506

DIE 1. ADRESSE FÜR BAD & HEIZUNG.

www.hirnschall-installationen.at

Fassdaubenrennen

Am 04. März fand nach 5 Jahren Pause wieder ein Fassdaubenrennen des Brauchtumsvereins Maierdorf statt. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen starteten über 50 Rennteilnehmer in den Kategorien Jugend,

Damen und Herren. Besonders gefreut hat es uns, dass auch zahlreiche Teilnehmer aus den umliegenden Gemeinden und sogar aus Leibnitz teilnahmen. Den Veranstaltern gebührt ein großes Lob für die super Idee und die tolle Umsetzung!



Poppendorf

Schitag

Der Gemeindegesschitag fand heuer am 17. Februar auf der Riesneralm statt. Es war ein schöner Tag bei sonnigem Wetter, guter Schneelage und perfekten Pistenverhältnissen.



Pingerlfaschingsparty

am Rosenmontag

Unsere Senioren verbrachten am Rosenmontag einen lustigen Nachmittag mit Musik, Tanz und guter Laune im Gemeindehaus. Unsere Musiker, Luis und Silvia, heizten die Stimmung so richtig an.



Freiwillige Feuerwehr Poppendorf „NEWS“



Friedenslicht

Unsere Feuerwehrjugend bedankt sich bei der Ortsteilbevölkerung für die sehr gute Aufnahme des Friedenslichtes. Unsere erstmalige Aktion heuer mit den Kerzen, gesponsert von der FF Poppendorf, wurde hervorragend angenommen. Mit dem gespendeten Geld wurden im Vorjahr zwei Familien in der Region Gnas damit unterstützt.

Wehrversammlung 2018

Bei unserer Wehrversammlung am 26. Jänner 2018 konnten wir in unseren Reihen zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Besonders freute es uns den neuen Bereichskommandanten OBR Johannes Matzhöld willkommen zu heißen. Seitens der

Gemeinde begrüßten wir BGM Gerhard Meixner, sowie unsere Ortsteilbürgermeisterin Elisabeth Triebel. Unser Bereichskommandant fand großartige Worte in Bezug auf unsere Wehr. Er gliederte sie in 3 Gruppen. Bestehend aus der Jugend, der Zukunft, aus den Aktiven, die das Feuerwehrgeschehen jetzt prägen und führen und den Senioren, den Weisen, die die Feuerwehr aufgebaut und geleitet haben. In den Grußworten vom Bürgermeister bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit. Unsere Liesi Triebel fand in Bezug auf unsere Wehr berührende und dankende Worte. Sie hob unsere Jugendarbeit hervor und stellt die Wichtigkeit der Freiwilligen

Feuerwehr hervor. Wir konnten wieder eine Vielzahl an geleisteten Stunden vorweisen, die sich aus Einsätzen, Übungen und Tätigkeiten zusammensetzen.

Insgesamt 12 515 Stunden!

Unser langjähriger Seniorenbeauftragte E-BM Karl Kickmaier sen. legte sein Amt nach 15 Jahren zurück und übergibt es an unseren ehemaligen Bürgermeister Ing. Josef Niederl. Er freut sich schon auf die neue Aufgabe.



Übungen

Unsere Feuerwehrjugend ist schon fleißig am Üben für den Wissenstest am 17.03.2018 in Trautmannsdorf. Wir wünschen ihnen alles Gute für die Prüfung.

Atemschutz

OLM-V Patrick Kickmaier hat bereits mit den neuen Ö-fast Übungen in unserer Wehr begonnen. Ein zusätzlicher Belastbarkeitstest zum AKL - Test dazu, um die Sicherheit unserer Atemschutzgeräteträger zu sichern.

Interne Übungen

Bereits im Februar hatten wir die erste interne Übung im neuen Jahr. Es wurden die Kenntnisse in Funk und für die TLF - Maschinisten neu aufgefrischt. Im Laufe des Jahres finden Übungen bzw. Begehungen im ganzen Ortsteil von Poppendorf statt.

Wir bitten um positive Aufnahme, denn es dient zu Ihrer Sicherheit.

SPG Poppendorf



In der Gnaser Dorfmeisterschaft liegt die SPG Poppendorf zu Beginn der Frühjahrssaison 2018 auf dem 2. Platz. Aug Radisch führt mit 19 Punkten und Kohlberg liegt mit 16 Punkten auf Platz 3 der Rangliste.

Martin Tackner und Thomas Uller wollen als Trainer alles daran setzen, damit die SPG Poppendorf zu Saisonende auch bei den Ersten dabei ist.

Beim Gnaser Hallenturnier erreichte die SPG Poppendorf heuer den 6. Platz.

Am 5. Jänner fand das Preisschnapsen der SPG Poppendorf statt. 24 Mannschaften mit je 4 Teilnehmern spielten um den Sieg mit. Das Schnapsturnier gewann das Team A1 Tankstelle Gnas vor Baustoffe Kormann.

Bei der Jahreshauptversammlung im Jänner 2018

gab es Neuwahlen. Der Vorstand mit Obmann Andreas Schadler, Christoph Sommer als Obmannstellvertreter, Franz Schadler als Kassier und Andreas Niederl als Schriftführer wurde wieder bestätigt.

In Poppendorf haben wir eine sehr schöne Sportanlage mit einem Vereinshaus, einem Fußballplatz und einem Tennisplatz. Auch das Treffen von Freunden beim

Training, beim Fußballspiel oder bei Veranstaltungen ist als Zuseher und Spieler für eine Gemeinschaft sehr wichtig. Die SPG Poppendorf ist mit ihren Veranstaltungen wie Kleinfeldturnier, Station am 26. Okt. beim Wandertag im Sporthaus, Preisschnapsen, Maibaumaufstellen ... ein sehr wichtiger und aktiver Verein.

Fußball ist ein Mannschaftssport. Wichtig für einen Verein und eine Mannschaft ist auch der Nachwuchs. Die SPG möchte alle, die gerne Fußball spielen, einladen zum Mitmachen. Auch Freunde oder Bekannte, die nicht in Poppendorf wohnen, aber gerne Fußball spielen, können gerne mitgenommen werden. **Das Training findet immer am Freitag um 19.00 Uhr statt.** Wer Interesse hat, kann sich bei Andreas Schadler unter 0664/1215967 melden.

Andreas Niederl



Raning

Lustig, lustig, tra lalala....

Ein kunterbuntes Faschingstreiben fand auch heuer wieder am Faschingssonntag im Gemeindehaus Raning statt. Feen, Drachen, Prinzessinnen, Fußballer und viele andere lustige Gestalten verbrachten miteinander einen unterhaltenden und lustigen Nachmittag.

Ein herzliches Dankeschön geht an **Magdalena Blaß** und **Tabea Hasenhüttl**, die die Kinderbetreuung übernahmen und für Spiel und Spaß sorgten.



Preisschnapsen 2018

Auch in diesem Jahr fand das traditionelle Preisschnapsen im Raninger Gemeindehaus statt, zu dem die Sektion Fußball des USV Raning eingeladen hat.

Diesem Ruf sind heuer 62 Schnapsler gefolgt. Und so wurde erneut über mehrere Stunden lang kräftig gemischt, angesagt, gestochen, zuge dreht...

Nach etwa sechs Stunden Schnapsen stand der Sieger mit **Andreas Kurzweil** fest. Im Zuge der Siegerehrung konnte das Preisgeld von 300 Euro an den Sieger und ein Preisgeld von 200 Euro an den Zweitplatzierten **Manfred Neumeister** und 100 Euro an **Manfred Niederl** als Dritten überreicht werden. Weitere Preise erfreuten die 45 besten Schnapsler, die durch die Turnierleitung Albert Hödl und Sektionsleiter Manfred Baumann übergeben werden konnten.

Einen herzlichen Dank allen **Sponsoren** der Preise, den Mitarbeitern und dem Turnierleiter **Albert Hödl**, sowie an die Köchin **Elfi Weinzettl**, die die Schnapsler mit köstlichem Gulasch versorgte. Ein weiteres Dankeschön an die Marktgemeinde Gnas für die Zurverfügungstellung des Gemeindehauses.

Bericht und Fotos: Ing. M. Baumann

Die Wertung der besten 20 Kartenspieler:

- | | | | |
|-----------------------|----------------------|-----------------------|----------------------|
| 1. Andreas Kurzweil | 6. Albert Hödl | 11. Josef Reisner | 16. Johann Kniebeiß |
| 2. Manfred Neumeister | 7. Johann Konrad | 12. Zita Klampfer | 17. Helmut Scheucher |
| 3. Manfred Niederl | 8. Christian Neuhold | 13. Andreas Schurz | 18. Gerhard Friedl |
| 4. Margareta Zechner | 9. Edmund Pachler | 14. Alois Ettl | 19. Johannes Eder |
| 5. Franz Lerner | 10. Karl Sundl | 15. Stefan Hirschmann | 20. Ernst Schurz |



Fackelwanderung

Zu einer besonderen Wanderung wurde in Raning am Neujahrstag geladen: zu einer Fackelwanderung. Obwohl das Wetter nicht ganz den Erwartungen entsprach, fan-

den sich zahlreiche Wanderer in der Dämmerung vor dem Gemeindehaus ein und marschierten mit ihren Fackeln die Wegstrecke entlang. Bei einigen Stationen konnte man

sich stärken und etwas aufwärmen. Den Abschluss dieses romantischen Rundganges bildete die Station beim Gemeindehaus. Ein besonderer Dank gilt der **Familie Ettl**,

die ihre kulinarische Stärkung gratis zur Verfügung gestellt hat. Weiters danken wir **Familie Roll** für den Ausschank und allen „wetterfesten“ Teilnehmern.



Selbstbedienungsstation

Alois Reiß aus Raning hat beim Gemeindehaus in Raning eine kleine Verkaufsstelle auf Selbstbedienungsbasis errichtet. Dort kann man Kernöl und Aroniasaft in Bioqualität rund um die Uhr erwerben.

Die Marktgemeinde Gnas wünscht guten Erfolg.



Firmgruppe

Die Raninger Firmbegleiterinnen **Tanja Neuhold** und **Sonja Maier** mit ihren Firmkandidaten: Fabian Platzer, Jan Kagerbauer, Kathrin Hirschmann, Klara Warasdin, Anja Jauk, Noah Knittelfelder, Julian Seidl und Katharina Weiß.



Brille gefunden!

Diese optische Brille wurde im Gemeindehaus Raning gefunden. Der Fund wurde im Amtshaus in Gnas hinterlegt und kann bei Frau Maitz abgeholt werden.



Terminvorschau:

Jahreshauptversammlung USV Raning, Freitag, 13. April 2018 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Raning

Eggturnier, USV Raning, Sektion Stocksport bei der Stockhütte, Samstag, 19.05.2018 ab 12.30 Uhr



Trössing



90 Jahre FF Trössing

Schon im Jahre 1830 wurde von der damaligen Bezirksobrigkeit Poppendorf auf „Trössinger Boden“ die erste Feuerwehrrhütte erbaut, welche heute noch als Lagerraum benutzt wird (altes Rüsthaus). Die Führung oblag damals dem Gemeinderat. Aufgrund der schon so lange bestehenden feuerwehrähnlichen Einrichtung kam es erst im Jahre 1927 zur Gründung der „Freiwilligen Feuerwehr Trössing“ – die heutige Wehr umfasst 72 Mitglieder.

Vorschau FF Frühlingsfest 2018

Kameraden und Festhelfer sind wieder bereit für unser 3-Tage Frühlingsfest **am Muttertagswochenende vom 11.05. bis 13.05.2018**

Freitag, 11.05.2018:



*Die Draufgänger
live!*

Eintritt bis 21.30 Uhr frei, AK: € 7,-



Krone Hit Disco an beiden Tagen

Samstag, 12.05.2018:



MEILENSTEIN

Eintritt: VVK: € 7,- AK: € 9,-

Sonntag, 13.05.2018: 10 Uhr Hl. Messe mit Pater Ignaz
und Frühschoppen mit den  **Jungen Wilden**

Überreichung der Markenlizenz

Der Familie Robert und Elisabeth Rauch, vlg. Altmüller, aus Trössing wurde die Markenlizenz „Steirisches Vulkanland“ verliehen.

Wir gratulieren dazu sehr herzlich!



„Kritikern hat man noch
nie ein Denkmal gebaut,
den Kritisierten dagegen schon oft.“

Glenn W. Turner

Wir gratulieren



Maria Klug aus Trössing hat die Ausbildung zur Dipl. Energetikerin nach emotionaler Balance mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Wir wünschen dir viel Freude mit deiner Arbeit und alles Gute für die Zukunft!

Deine Familie

DIPL. ENERGETIKERIN
für emotionale Balance

Wieder in Balance kommen

Holistic Pulsing
Tiefenentspannung
Immunsystem stärken
Schmerzreduktion

Maria KLUG
Tel. 0664 / 99 47 052

Unterauersbach

Kinderfasching

Großer Andrang herrschte beim alljährlichen Kinderfasching in Unterauersbach. Die zahlreich verkleideten großen und kleinen Kinder erfreuten sich an der perfekten Gestaltung von Katharina Roll mit ihrem Team. Musikalisch verstärkt wurde der Kinderfasching von Ludwig Müller. Gestärkt mit Getränken, Hot-Dogs und Krapfen wurde ausgelassen gespielt und getanzt.



Eltern-Kind-Treffen in Unterauersbach

12. April 2018 09.00 - 11.00 Uhr
19. April 2018 09.00 - 11.00 Uhr

03. Mai 2018
17. Mai 2018

09.00 - 11.00 Uhr
09.00 - 11.00 Uhr



Maskenball

Am 10. Feber wurde der traditionelle Maskenball in der FF-Halle in Unterauersbach wiederbelebt. Sehr zur Freude des Veranstalters tummelten sich zahlreiche Maskierte am Ball. Der erste Preis ging an die „Unterauersbacher Partnervermittlung“. Der 2. und 3.

Preis an die „Krähen“ und den dazugehörigen „Jäger“. Ein abwechslungsreiches Programm bot die heurige Mitternachtseinlage. Den Beginn machte die Band „Voxclubb“ und sie heizte mit ihren flotten Hits dem Publikum ein. Anschließend kam eine Spezialausgabe



der Unterauersbacher Millionenshow mit einem pro-

minenten Pädagogen, der jedoch leider an der letzten, alles entscheidenden Frage zur Million scheiterte. Auch Roland Kaiser und Maite Kelly gaben ihren Superhit „Warum hast du nicht nein gesagt“ zum Besten. Weiters durften die Ballbesucher beim Kinobesuch von auserlesenen Kinogästen live dabei sein.

Durch das Programm führte der redegewandte Thomas Harb. Bestens unterhalten von „Erwin & Johny“ wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt.



Freiwillige Feuerwehr Unterauersbach

Vorankündigung

Am **20.05.2018** (Pfingstsonntag) findet wieder unser traditionelles Rassentraktorenrennen statt. Für alle die ihr Geschick unter Beweis stellen wollen, bitte um telefonische Anmeldung bei Joachim Liebmann 0664-2757828

Jugend Infotag

Unser Ortsjugendwart BI.d.F. Markus Faßwald organisierte am Freitag, dem 26.01.2018, einen Jugendinfotag. Nach der Begrüßung durch HBI Anton Hatzl wurde der Infotag mit einer Führung durch das Rüsthaus eröffnet.

Jahreshauptversammlung

Am 16.02.2018 wurde die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Unterauersbach abgehalten. Nach den Berichten der Beauftragten stellte HBI Anton Hatzl die Neuzugänge vor. Dies sind in der Jugend Stoisser Leo und Kupfer Luca und als Quereinsteiger Faßwald Michael, Maier Rene, Hopfer Andreas und Stoisser Helene. Die Freiwillige Feuerwehr Unterauersbach wünscht den Neuzugängen alles Gute.



2018

HARB.T

Text und Bild:
BM Thomas Harb FF-UA

Preisschnapsen

Bereits zum 14. Mal fand das Preisschnapsen ausschließlich für Ortsteilbewohner am 24. Feber in Unterauersbach statt. Zahlreiche Hobby-Kartenspieler fanden Unterhaltung beim guten Kartenspiel. Schnapserkönig wurde **Alois Niederl** vor **Alfred Neubauer** und **Manfred Ertler** (siehe Foto). Durch die zahlreichen schönen Warenpreise waren letztlich alle Teilnehmer Gewinner. Wie schon in den Vorjahren spendete Manfred Niederl zusätzlich für jede Dame einen Blumengruß! Ein herzliches Danke an unseren bewährten Schiedsrichter



Franz Sudi und an seine Gattin Elfi für die Schreiearbeit, sowie an Hermi Marbler, die für das leibliche Wohl sorgte.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!



Sportunion Unterauersbach

Knödelpartien

Im Laufe des Winters haben wir auch heuer wieder zahlreiche Knödelpartien. Wörth, Wetzelsdorf und Aug-Radisch hießen die Gegner. Diese Partien kommen bei den Schützen sehr gut an, was man an der zahlreichen Teilnahme feststellen kann. Es wird immer um eine Jause mit dem sogenannten „Knödel“ gespielt. Dabei steht vor allem das freundschaftliche Zusammentreffen mit den Nachbarvereinen im Vordergrund.

Eggturnier bei der Freizeitanlage

Am 6. Jänner veranstaltete der SU-Unterauersbach wieder das traditionelle Eggturnier. Bei diesem Turnier dürfen nur Mannschaften aus der näheren Umgebung mitmachen. Unter den 10 teilnehmenden Mannschaften konnten sich die „Sudy Buam“ vor den „Tennisoldies“ und der Mannschaft „Dornbach“ den Sieg holen.



„Tennisoldies“



„Sudy Buam“

Vorankündigung Straßenturnier: 12. Mai 2018 bei der Sportanlage Unterauersbach

Berichte Andreas Sudy

Termin:

2-tägiger Ausflug Ortsgemeinde Unterauersbach: **25. - 26. August 2018.**
Nähere Informationen folgen.

Unsere professionellen **HAUSTECHNIK**-Leistungen werden Sie überzeugen!

Heizung ■ Bad & Sanitär ■ Elektro ■ Installationstechnik

TF Haustec GmbH | 8342 Gnas, Katzendorf 1 | Telefon: 0720 316 899 | eMail: office@tfhaustec.at



www.tfhaustec.at



Aufstieg in der ersten Saison!

Der im Vorjahr gegründete Volleyballclub Gnas schaffte - neben der traditionellen „Montagsrunde“ - bereits bei der ersten Teilnahme an der „Steirischen Mixed Meisterschaft“ mit Platz zwei in der Tabelle den Sprung in die nächsthöhere Spielklasse. Als mittlerweile sogar einziges Team der Südost-

steiermark gelang in der achtköpfigen Gruppe E (Anmerkung: Spielklassen A bis G) mit sechs Siegen und nur einer knappen Niederlage, sowie 17 Punkten, der Aufstieg in die Gruppe D. Pro Satz und Match müssen in diesem Wettbewerb jeweils drei Frauen und drei Männer am Spielfeld stehen.



In den im Jänner und März ausgetragenen zwei Doppelheimrunden in der Sporthalle Gnas bewiesen die eingesetzten Spieler **Christopher Schlacher, Christian Knittelfelder, Markus Neubauer, Matthias Stangl, Volker Pelzmann, Manuel Gsell** und **Armin Poglitsch** sowie Spielerinnen **Petra Krammer, Magdalena Walter, Karin Walter, Manuela Pucher, Stephanie Wonisch** und **Anna-Maria Niederl** gegen renommierte Volleyballclubs aus Hengsberg, Hart bei Graz, Graz und St. Radegund starke Nerven und holten die dafür noch wichtigen Tabellenpunkte.

In Kooperation mit Johnny Maier und einem Sponsoring von Rainer Rauch vom Modehaus Roth kamen dabei auch die neuen



Vereinstrikots des Gnaser Mixed-Teams zum Tragen und brachten gleich Glück - Danke dafür.

Mit dem überraschenden Erfolg ist der VBC Gnas am 22. April übrigens nun auch für die „Steirischen Cupfinals 2018“ in Hitzen-dorf qualifiziert!

6000 Tage LAZ Gnas

Der sportliche Leiter des LAZ Gnas, Mag. Leo Suppan nahm das Motto „6000 Tage LAZ Gnas“ zum Anlass, um Wissenswertes über die 17 Jahre des Bestehens des Gnaser Ausbildungszentrums für Fußball zu berichten. In einem Pressegespräch erzählte er, dass inklusive der aktuellen Fußballer insgesamt 127 Spieler, darunter 3 Mädchen, die Fußballausbildung absolviert haben. Gnas BGM Gerhard Meixner lobte die Arbeit im LAZ und an der Schule. Er betonte mehrmals die Wichtigkeit des Sports und dass die dafür benötigte Infrastruktur seitens der Gemeinde bereitgestellt wurde.

NMS Direktor Heinz Stubenberger klärte in seinem Statement die Vertreter der Presse über die Kooperation der polysportiven und der guten

schulischen Ausbildung verschränkt mit der Ganztagschule inklusive Mittagessen an der NMS Gnas auf.

Als Ehrengäste und Aushängeschilder waren die Ex-LAZler und NMS Gnas Schüler Sarah Puntigam (Profi beim FC Freiburg und Nationalteamspielerin), Philipp Wendler (Ex Profi bei Kapfenberg, zurzeit in der Regionalliga bei B. Gleichenberg), Philipp Stuber-Hamm (RL B. Gleichenberg) und Jörg Wagnes (RL bei Sturm Amateure) anwesend, und sie gaben wertvolle Tipps für die künftigen Fußballer. Alle vier Spieler betonten die Wichtigkeit der schulischen Ausbildung und die Freude am Fußballspielen.

Der Schülerligabetreuer der Schule, Hr. Hans Niederl übergab seinen Ex-Spielern Mannschaftsfotos aus ihrer

Schülerligazeit. Für Sarah hatte er eine spezielle Überraschung bereit: sie erhielt ihr Schülerligatrikot mit der Rückennummer 7, das sie in ihrer Schulzeit von 2003 bis 2007 für das Gnaser SL Team getragen hatte.

Bei einem interessanten Jonglierwettbewerb mit aktu-

ellen LAZ Spielern gewannen ausnahmslos die Profis. Anschließend konnten die NMS Gnas Sportschüler Interviewfragen stellen. Danach gab Sarah, der große Star, Autogrammkarten mit ihrer Unterschrift aus und stellte sich für unzählige Selfies und Fotos zur Verfügung.



Mit Zuversicht in die Frühjahrsmeisterschaft

Nach der (zu) langen Winterpause begann am 16. Jänner das Training der Kovacevic-Elf für die Frühjahrsmeisterschaft der Steirischen Landesliga. Nicht nur die vier Langzeitverletzten, Daniel Zimmermann, Oliver Fink, David Friedl und Christian Schadler, waren beim Trainingsauftakt anwesend, auch Alexander Roth und Stefan Strohmaier, die im Dezember vom Auslandsaufenthalt in Florida heimgekehrt sind. Mit Georg Liebmann gibt es einen Abgang, er wird bis zum Sommer die Fußballschuhe beim Oberligisten UFC Fehring schnüren. Veränderungen gibt es auch beim Trainerteam. Neben Mario Groznik sind nun auch Leo Suppan und Peter Jud als Co-Trainer im Einsatz.

Bereits am 26. Jänner fand das erste Testspiel der Gnaser statt. Bis zum 2. März absolvierten die Kovacevic-Schützlinge nicht weniger als sieben Testspiele, die alle auf dem Gnaser Kunstrasenplatz ausgetragen wurden. Die Bilanz ist durchaus positiv. Siege gab es gegen Stegersbach, Allerheiligen, Fehring und Fürstenfeld. Gegen Eltendorf und Bad Gleichenberg mussten die Gnaser Niederlagen hinnehmen, gegen St. Michael gab es ein 2:2-Remis. Mit Ausnahme des verletzten Verteidigers Benjamin Halbedl, der länger ausfallen dürfte, steht Trainer Marko Kovacevic der gesamte Kader zur Verfügung. Das Team ist für die Rückrunde bestens gerüstet. Mit dem sechsten Platz im Herbstdurchgang haben die Gnaser gezeigt, dass

sie im Konzert der Großen mitspielen können, daher ist das Erreichen eines Platzes im oberen Tabellendrittel durchaus möglich.

Der Meisterschaftsauftritt ist für den 8. März mit dem Auswärtsspiel gegen DSV Leoben angesetzt. Ob aufgrund der herrschenden Wetterlage dieses Spiel durchgeführt werden kann, ist fraglich, denn keines der Gnaser Vorbereitungsspiele konnte heuer aufgrund der Schneelage auf Naturrasen absolviert werden.

Die KM II startete am 29. Jänner mit dem Training. Nicht



mehr im Kader sind Jan-Luca Niederl und Fabian Bubendorfer. Die Meisterschaft der 1. Klasse Süd B beginnt am Karsamstag, 31. März, mit dem Heimspiel gegen die SG Deutsch Goritz/Mureck II. Herbstmeister St. Peter/O wird der Meistertitel wohl nicht mehr zu nehmen sein, der zweite Platz könnte für zwei Relegationsspiele reichen.

Hallencup

Bereits zum 34. Mal fand in der Sporthalle Gnas das traditionelle Hallenfußballturnier des USV Gnas statt. Insgesamt 19 Hobbymannschaften aus der Steiermark und aus Slowenien nahmen am diesjährigen Turnier teil, das erstmals an 2 Tagen abgewickelt wurde. Am 17. Dezember 2017 wurden in den Vorrundenspielen die 10 Mannschaften für den Finaltag ermittelt, die schließlich am 26. Dezember 2017 um das Preisgeld von insgesamt 3.900 Euro spielten. Im Finale um den ersten Platz standen der Vorjahressieger,

Lokalmatador Team Raiffeisenbank Region Feldbach und die slowenische Mannschaft Poetovio Ptuj gegenüber. In einem spannenden Spiel siegten die Slowenen knapp mit 3:2 und konnten die Heimreise mit 1.500 Euro Preisgeld antreten. An den Zweiten, Team Raiffeisenbank Region Feldbach wurden 800 Euro an Preisgeld ausgefolgt.

von Alois Niederl, SV Union Raiffeisen Gnas und Helmut Gutmann, Raiffeisenbank Region Feldbach, Bankstelle Gnas



Qualität aus Meisterhand – Bauen mit Pock

- Beratung, Planung, Bauleitung
- Meisterbetrieb
- Fachkompetenz aus einer Hand
- Baumeisterarbeiten
- Zimmerei
- Dachdeckerei/Spenglerei
- Transportbeton
- Baustoffe
- Fenster, Türen, Tore
- Neubau, Umbau, Sanierung
- Hagel- und Sturmschadensservice



Bau- Dachdeckerei/Spenglerei - Zimmerei

POCK

WIR SCHAFFEN VERTRAUEN

www.pockdach.at 03151/8221 office@pockdach.at

Vulkanlandtennis Dorfcup

Allgemeine Klasse: Damen/Herren

	Champ	Chall	Future	Starter
Mixed	CHP A CHP B	CHA A CHA B	FUT A FUT B	STA A STA B STA C STA D



USV Raining Sektion Tennis

Die Sektion Tennis des USV Raining besteht seit 1996 und kann von Beginn an ein reges Vereinsleben verbuchen. Seit 1997 nehmen die Raninger Tennisherren mit mindestens einer Mannschaft am Dorfcup teil. Derzeit sind sie mit einer Mannschaft in der Gruppe Challenge vertreten. Geschätzt werden nicht nur die spannenden und fairen Spiele gegen die anderen Tennisvereine, sondern auch die gemeinsame Jause nach den Kämpfen. So lernt man sich gegenseitig kennen und kann untereinander Erfahrungen rund um den jeweiligen Tennisverein austauschen.

Nach 19 Jahren Spielbetrieb und Überflutungen durch Hochwasser erneuerten die Raninger 2014 die beiden Tennisplätze und können seither auf einem „RedCourt“ spielen. Bei den jährlichen Vereinsmeisterschaften messen sich die Vereinsmitglieder untereinander. Ein spannender Spielbetrieb, aber auch unzählige gesellige und lustige, gemeinsame Stunden sind dabei garantiert. Auch beim Gnaser Ferien(s)pass beteiligt sich der Raninger Tennisverein, dank des Einsatzes von Obmann Markus Hödl und Stellvertreter Andreas Maier von Beginn an. Am ersten Montag in den Sommerferien können Gnaser Kinder einen Vormittag lang den Tennissport kennenlernen.



Weitere Infos über den Dorfcup:
www.tennissteiermark.at

Spiel, Satz und Sieg *Michael Maier*

Frühlingskräuter

Nicht nur, weil im März kalendarisch der Frühling beginnt, sondern auch weil in den Menschen mit dem langsamen Erwachen der Natur und den ersten etwas wärmeren Sonnenstrahlen eine – auch gefühlsmäßig – hellere Zeit anbricht, sind diese Wochen für viele ein Ansporn, sich nach den düsteren, eher gemütlich, ruhigen Tagen im Winter wieder etwas mehr der eigenen Gesundheit und dem eigenen Wohlbefinden zu widmen. Was würde sich dafür besser eignen als etwas, was uns die Natur selbst zur Verfügung stellt – und das kostenlos für jeden auf unseren Wiesen, an Weges- und Waldrändern oder Bachufern zu finden ist? Frühlingskräuter – die ersten Vorboten für ein vitales Jahr. Nehmen wir uns die Zeit an der frischen Luft, um uns bei Spaziergängen oder genusslichen Radtouren an ihnen zu erfreuen, nutzen wir aber auch ihre vielfältigen, für den menschlichen Körper durchaus heilsamen Eigenschaften in unseren Küchen oder in der Hausapotheke.

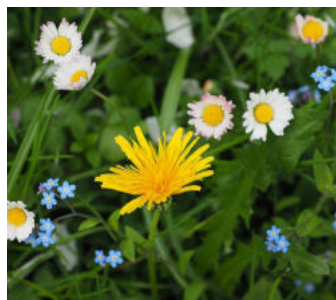
Bärlauch

Der Bärlauch zeichnet sich durch seine antibakteriellen Wirkstoffe, einen hohen Vitamin-C-, Eisen- und Magnesiumgehalt aus. Er fördert die Verdauung und unterstützt die Darmflora, wirkt entkrampfend und blutreinigend.

Bärlauch soll den Blutdruck, sowie den Cholesterinspiegel senken und Arteriosklerose vorbeugen.

Löwenzahn

Löwenzahn hat eine entwässernde Wirkung und eignet sich hervorragend für Entgiftungskuren im Frühjahr. Seine Blätter sind reich an Vitamin C und Provitamin A. Innerlich angewendet, hilft er gegen Entzündungen der Harnwege und Blähungen und beugt entzündlichen Ablagerungen in Gelenken vor. Doch auch als Massageöl bei Verkrampfungen und schmerzhaften Ablagerungen in den Muskeln ist er sehr wertvoll.



Giersch

Giersch enthält viel Vitamin C und Mineralstoffe wie Eisen, Kupfer und Mangan und entsäuert den Körper aufgrund seiner harnsäurelösenden und harntreibenden Wirkung. Zerquetschte Blätter können als Umschläge auf schmerzenden Gelenken verwendet werden, ein Absud aus den Blättern als Ba-

desatz bei Rheuma, Gicht oder Krampfadern.

Wiesenlabkraut

Das Wiesenlabkraut regt die Nierentätigkeit an, wirkt entwässernd und reinigend für die Haut. Es schützt die Schleimhäute, fördert die Entschlackung über die Lymphe und hilft, Schadstoffe aus dem Körper zu schleusen.

Brennnessel

Die Brennnessel wirkt auf Blase und Niere und fördert die Harnsäureausscheidung. Außerdem regt sie die Verdauungsorgane an und unterstützt aufgrund ihrer Vitamine und des hohen Eisengehalts die körpereigenen Abwehrstoffe. Brennnesselsamen enthalten viel Vitamin E und Pflanzenhormone, die bei Erschöpfung, dauerhafter Müdigkeit und Leistungsschwäche anregend und belebend wirken.

Brennnesselsamen enthalten viel Vitamin E und Pflanzenhormone, die bei Erschöpfung, dauerhafter Müdigkeit und Leistungsschwäche anregend und belebend wirken.

Gänseblümchen

Das Gänseblümchen enthält viel Vitamin C, Magnesium und Eisen. Es wirkt schleimlösend, harntreibend und entzündungshemmend, regt den Appetit und Stoffwechsel an und fördert die Verdauung.

Spitzwegerich

Der Spitzwegerich wird aufgrund seiner Schleimstoffe gerne in Form von Hustensirup verwendet und als Teeaufguss gegen Erkältung.

Außerdem können seine frisch zerriebenen Blätter bei Mückenstichen den Juckreiz lindern.

Für einen **entschlackenden Frühjahrstee** empfehlen sich folgende Kräuter: Birkenblätter, Brennnessel-Blätter, Ehrenpreis-Kraut, Gundermann-Kraut, Huflattich-Blüten, Löwenzahn-Blätter und -Blüten, Schlüsselblumen-Blüten, Taubnessel-Blätter und -Blüten, Veilchen-Blätter und -Blüten

Einen **gesunden grünen Smoothie**, der die Frühjahrsmüdigkeit vertreibt, zaubert man mit folgenden Zutaten:

1 Banane
1 Apfel oder 1 Birne
1 Handvoll Frühlingskräuter (z. B. Löwenzahn, Gänseblümchen, Spitzwegerich, Brennnessel, Giersch ...)
1 TL gutes kaltgepresstes Öl nach Wahl
nach Belieben Getreidemilch, Fruchtsäfte, Kokoswasser ...
evtl. etwas Honig, Agavendicksaft oder Mandelmus
evtl. etwas Zitronensaft
Alle Zutaten in einen Smoothie-Maker oder Mixer geben, gut durchmischen und kalt genießen.

Ein Beitrag von Michaela Schwarz, Coach für younity yoga & Neues Bewusst-Sein

*Ihr Team der Gesunden
Gemeinde Gnas*

Gelassen sein in Streßsituationen

Unser Leben ist eine ständige Veränderung. Für die einen macht gerade dies das Leben aus, für die anderen ist es unglaublich schwer, mit der heutigen Schnelllebigkeit und den sich dauernd wechselnden Rahmenbedingungen umzugehen. Wenn man Körper und Geist schon vor Ausbruch einer ernsthaften Krise, etwa Burn-out oder Depression, stärkt, dann ist das Risiko um ein Vielfaches geringer, überhaupt in eine Krise zu schlittern. Im Rahmen der Roadshow Prävention 3.0 WKO Steiermark wurde der Vortrag mit Mag. Norbert Leitner MSc, sehr informativ und interessant gestaltet. Sehr viele Anregungen und Denkanstöße konnte man mit nach Hause nehmen.



Steuertipp

Steuerliche Neuerungen 2018

Angleichung von Arbeitern und Angestellten

Ab 01.07.2018 entsteht der Anspruch auf Entgeltfortzahlung bei Krankheit oder Unfall von Arbeitern und Angestellten bis zur Dauer von acht Wochen bereits ab dem zweiten Dienstjahr, statt wie bisher nach dem fünften Dienstjahr. An den anderen Steigerungsstufen (sechs Wochen im ersten Dienstjahr, nach 15 Dienstjahren zehn Wochen und nach 25 Dienstjahren 12 Wochen) ändert sich nichts. Wie bisher besteht für je weitere vier Wochen der Anspruch auf das halbe Entgelt.

Ab 01.01.2021 sollen die Kündigungsfristen nach dem Angestelltengesetz auch für Arbeiter gelten. Sind in Kollektivverträgen abweichende Regelungen für Arbeiter festgelegt, so verlieren diese ihre Wirksamkeit. Nur in Branchen, in denen Saisonbetriebe überwiegen, können Kollektivverträge dauerhaft abweichende Regelungen vorsehen (wie z.B. Tourismusbetriebe oder Baugewerbe).

Senkung des Dienstgeberbeitrags

Mit 01.01.2018 wurde der Dienstgeberbeitrag zum Familienlastenausgleichsfonds von 4,1 % auf 3,9 % gesenkt.

Krankengeld für Selbstständige

Ab 01.07.2018 wird das Krankengeld für Selbstständige statt wie bisher ab dem 43. Tag der Erkrankung bereits ab dem 4. Tag rückwirkend ausbezahlt. Voraussetzung ist wie derzeit eine Krankenstandsdauer von mindestens 43 Tagen.

Erhöhung der Forschungsprämie

Die Forschungsprämie beträgt für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2017 begonnen haben 14 % (bisher 12 %) der Forschungsaufwendungen. Bei einem abweichenden Wirtschaftsjahr 2017/2018 ist die Bemessungsgrundlage linear den Kalendermonaten des Jahres 2017 und 2018 zuzuordnen und der entsprechende Prämiensatz anzuwenden.

Erhöhung der Familienbeihilfe

Die Familienbeihilfe wurde ab 01.01.2018 erhöht und beträgt je Kind und Monat

€ 114,00 ab Beginn des Kalendermonats der Geburt,

€ 121,90 ab Beginn des Kalendermonats, in dem es das 3. Lebensjahr vollendet,

€ 141,50 ab Beginn des Kalendermonats, in dem es das 10. Lebensjahr vollendet,

€ 165,10 ab Beginn des Kalendermonats, in dem es das 19. Lebensjahr vollendet.

Erstmalige automatische Übermittlung der Sonderausgaben

Sonderausgaben werden für das Jahr 2017 durch einen Datenaustausch der empfangenden Organisation und der Finanzverwaltung erstmals automatisch bis Ende Februar 2018 übermittelt. Dies betrifft vor allem Spenden, Kirchenbeiträge, Beiträge für die freiwillige Weiterversicherung und den Nachkauf von Versicherungszeiten.

Mietvertragsgebühr

Für Mietverträge zur Wohnraumvermietung, die ab dem 11.11.2017 abgeschlossen wurden, muss keine Mietvertragsgebühr mehr entrichtet werden.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen unserer Kanzlei gerne zur Verfügung!

Mader & Kleinschuster, Steuerberatungs GmbH & Co KG
Tel.: 03155 / 2665



April:

01..:	Dr. Alexandra Stradner, 03184 / 8219
02.:	Dr. Alf Matschiner, 03159 / 2703
07./08.:	Dr. Thomas Schöner, 03159 / 45500
14./15.:	Dr. Heribert Rauch, 03151 / 8511
21.:	Dr. Elisabeth Niederl, 03159 / 20466
22.:	Dr. Alexandra Stradner
28./29.:	Dr. Peter Schadelbauer, 03159 / 3318
30.*:	Dr. Alf Matschiner

Mai:

01.:	Dr. Alf Matschiner
05./06.:	Dr. Thomas Schöner
09.* / 10.:	Dr. Alf Matschiner
12./13.:	Dr. Patrick Krisper, 03151 / 51460
19.:	Dr. Alexandra Stradner
20.:	Dr. Elisabeth Niederl
21.:	Dr. Alf Matschiner
26./27.:	Dr. Heribert Rauch
30.* / 31.:	Dr. Patrick Krisper

Juni:

02./03.:	Dr. Thomas Schöner
09./10.:	Dr. Peter Schadelbauer
16.:	Dr. Elisabeth Niederl
17.:	Dr. Alexandra Stradner
23./24.:	Dr. Patrick Krisper
30.:	Dr. Alexandra Stradner

* 19 bis 7 Uhr: Vor Feiertag

Ärztedienst

Apothekendienst

14. / 15. April	Marienapotheke
12./13. Mai	Mag. Pharm. Michael Helleis
26./27. Mai	Hauptplatz 47, 8342 Gnas
23./24. Juni	Tel.: 03151 / 8330

jeweils Samstag von 12 bis Montag um 8 Uhr



Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwältin Dr. Karin Prutsch
(Tel.: 0316 / 828775)

Freitag, 06. April, 04. Mai und 08. Juni 2018, jeweils von 9 bis 12 Uhr

Bitte um Voranmeldung unter 03151 / 2260 oder 0316 / 828775.

Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwalt Dr. Gert Weiler
(Tel.: 03152 / 28989)

Freitag, 06. April, 04. Mai und 08. Juni 2018, jeweils von 14 bis 15 Uhr im Gemeindeamt Gnas



Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwältin Mag. Mariella Hackl
(Tel.: 03116 / 21022)

Freitag, 20. April 18. Mai und 15. Juni 2018 jeweils ab 16 Uhr

„RECHT haben's!“

Mag. Nicole Konrad



Neues Register für wirtschaftliche Eigentümer (WiEReG)

Es gibt wieder über ein neues Gesetz zu berichten, welches vor allem Gesellschaften und andere Rechtsträger betrifft: Am 15. Januar 2018 trat das so genannte „Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz“ (WiEReG) in Kraft.

Mit dem WiEReG wurde ein neues Register eingeführt, in welches bestimmte personenbezogene Daten einzutragen sind.

Zweck dieses Registers ist es, die hinter Unternehmen und Vermögensmassen stehenden Eigentümer transparent und überprüfbar zu machen. Diese Maßnahme basiert auf einer europarechtlichen Vorgabe und soll einen Beitrag zur Vermeidung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung leisten.

Dies alles klingt abstrakt und sehr theoretisch – ist es aber nicht!

Das WiEReG richtet sich nämlich an alle relevanten Gesellschaftsformen, also an Offene Gesellschaften (OG), Kommanditgesellschaften (KG), Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), GmbH & Co KG, Aktiengesellschaften (AG), Europäische Gesellschaften, Genossenschaften, Sparkassen, Versicherungsvereine, Vereine, Privatstiftungen und sonstige Stiftungen sowie in Österreich verwaltete Trusts.

Diese Rechtsträger trifft künftig eine Meldepflicht; welche für bereits bestehende Rechtsträger bis spätestens 1. Juni 2018 besteht.

Bei der Gründung eines Rechtsträgers sind die Daten binnen vier Wochen nach der Eintragung in das jeweilige Stammregister (Firmenbuch, Vereinsregister) zu übermitteln.

Die gegenständlichen Rechtsträger müssen sicherstellen, sich darüber in Kenntnis zu befinden, wer ihre wirtschaftlichen Eigentümer sind: Die Rechtsträger haben die Identität ihrer wirtschaftlichen Eigentümer festzustellen und angemessene Maßnahmen zur Überprüfung ihrer Identität zu ergreifen, sodass sie davon überzeugt sind zu wissen, wer ihr wirtschaftlicher Eigentümer ist; dies mindestens einmal jährlich.

Die Rechtsträger müssen folgende Daten melden bzw nach

einmal erfolgter Meldung überprüfen (und Änderungen der Angaben binnen vier Wochen nach Kenntnis der Änderung melden):

- Vor- und Zuname
- ggf Nummer des amtlichen Lichtbildausweises
- Geburtsdatum und Geburtsort
- Staatsangehörigkeit
- Wohnsitz
- Art und Umfang des wirtschaftlichen Interesses

Als wirtschaftliche Eigentümer gelten alle natürlichen Personen, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle ein Rechtsträger letztlich steht (§ 2 WiEReG). Es gibt hier aber Schwellenwerte, die komplex geregelt sind. Wesentlich ist jedoch zB ein Beteiligungsverhältnis von mehr als 25%.

Eigentümer und wirtschaftliche Eigentümer von Rechtsträgern haben diesen alle für die Erfüllung ihrer Meldepflichten erforderlichen Dokumente und Informationen zur Verfügung zu stellen.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Rechtsträger (zB OG oder KG, wenn alle persönlich haftenden Gesellschafter natürliche Personen sind) von der Meldepflicht befreit werden. Diesbezüglich empfiehlt sich die Einholung einer spezifischen Beratung.

Die Registerbehörde ist der Bundesminister für Finanzen. Die Umsetzung und der Betrieb des Registers erfolgt über die Bundesanstalt Statistik Österreich und die Bundesrechenzentrum GmbH.

Zusammenfassend ergibt sich, dass das in Rede stehende neue Gesetz Einsichtsberechtigten Erleichterung verschaffen kann. Einsichtsberechtigte sind vor allem Behörden, Kreditinstitute, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer oder Steuerberater und ggf auch Handelsgewerbetreibende. Schließlich kann ein Antrag auf Einsicht auch gestellt werden, wenn ein berechtigtes Interesse im Zusammenhang mit der Verhinderung der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung nachgewiesen wird. Missbräuchliche Einsichtnahmen werden sanktioniert. Für die Meldepflichtigen bewirkt dieses Gesetz einen nicht unerheblich hohen, bürokratischen Aufwand, welcher im Fall einer Meldepflichtverletzung sogar mit empfindlichen Geldstrafen sanktioniert werden kann.



 PAPIER	 BUNTGLAS VERPACKUNGEN	 WEISSGLAS VERPACKUNGEN	 LEICHT VERPACKUNGEN	 METALL VERPACKUNGEN	 BIOABFALL	 RESTMÜLL
Hinein Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons die keine Verpackung sind z. B.: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt Schachteln (gefaltet) Nicht hinein Kunststoffbeschichtetes Papier, verschmutztes Papier, Getränkekartons, Fotos, Tapeten	Hinein Alle Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas z. B.: Flaschen und Gläser für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Arzneimittel Nicht hinein Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Cerankochfelder, Spiegel, Fensterglas, Bleikristallglas, Glasgeschirr, Steingut, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben	Hinein Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis z. B.: Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr Nicht hinein Kunststoffprodukte z. B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel	Hinein Alle Verpackungen aus Metall z. B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse Nicht hinein Werkzeug, Drähte, Nägel, Fahrradteile, Karosserie- und Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall, Wäscheständer	Hinein Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste Nicht hinein Kunststoffsäcke, Knochen, Staubsaugerbeutel, Windeln, Asche, Katzenstreu und Kleintiermist, flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden	Hinein Asche (kalt), Blumentöpfe, Bürsten, CD's, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehrlicht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Knochen, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln Nicht hinein Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen	RESTMÜLL
PAPIER	GLASVERPACKUNGEN	LEICHTVERPACKUNGEN	METALLVERPACKUNGEN	BIOABFALL	RESTMÜLL	

BITTE ALLE VERPACKUNGEN OHNE INHALT SAMMELN!



Steiermark-Card bringt neue Vorteile

Die Vorteile:

- Die Steiermark-Card = die Eintrittskarte in 140 Ausflugsziele (13 neue Partner)
- Einmal zahlen
- Freier Eintritt
- Gültig vom 01. April – 31. Oktober 2018
- Gesamtwert für 1 Erwachsene: 1200 Euro bei einmaligen Besuch aller Ausflugsziele
- 30 % Rabatt bei Bonuspartnern

Erhältlich ist die Steiermark-Card bis 31. März zum Frühbuche Preis um 69 Euro für Erwachsene (statt 79 Euro), 62 Euro für Senioren (statt 72 Euro) und um 29 Euro für Kinder online auf www.steiermark-card.net/shop, in allen SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR-Märkten in der Steiermark und im Südburgenland, in allen gut sortierten steirischen Tabak Trafiken, in den Regionalstellen der Kleinen Zeitung etc.

Weitere Infos:

info@steiermark-card.net und
auf www.steiermark-card.net



Nachhaltige Ideen vor den Vorhang!

Vom 22. Mai bis zum 8. Juni 2018 finden österreichweit die **Aktionstage Nachhaltigkeit** statt.

Privatpersonen, Verbände, Vereine, NGO's, Unternehmen, **Gemeinden** und Regionen, die sich für Nachhaltige Entwicklung engagieren, können bei der Initiative mitmachen und ihre Aktivitäten und Projekte **einem breiten Publikum präsentieren**. Die angemeldeten Aktionen werden automatisch Teil der zeitgleich stattfindenden „**Europäischen Nachhaltigkeitswoche**“ und werden damit auch international vor den Vorhang gestellt.

Die vielfältigen Themenbereiche sind an die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele



angepasst, dadurch sind Ihrem Ideenreichtum kaum Grenzen gesetzt. Agenda 21-Netzwerktreffen, Filmvorführungen, Re-Use- und Repair-Cafés, Kräuterwanderungen, Workshops bis hin zu Zukunftsforen und Kleidertauschbörsen sind nur einige der vielen möglichen Ideen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.nachhaltigesoesterreich.at oder www.nachhaltigkeit.steiermark.at.

NEU!

NEU!

NEU!



Malerarbeiten und Beschichtungstechniken aller Art

30 Jahre Erfahrung !

Immobilien

Einfamilienhaus nahe Gnas zu vermieten!

Anfrage: 0664/7619978

Gnas 50, **Obergeschosswohnung** mit Balkon, 63 m², Miete inkl. Betriebskosten, Heizkosten und Küchenmiete 502,11 Euro; Raumaufteilung: Vorraum, 2 Schlafzimmer Wohnküche (Einbauküche vorhanden) Bad/WC, Balkon
Parkplatz vorhanden; verfügbar: ab sofort
Infos: www.immobilien-krachler.at

Wohnung in Poppendorf zu vergeben

1 Zimmer, Bad, WC, Küche/Wohnzimmer, Balkon; Anfragen: Fam. Rauch 0664 4960098

Behandlungsraum in Grabersdorf zu vermieten; Nähere Auskünfte unter Tel. 0664 420 260 4 (Schwarz Michaela)

Haus in Ebersdorf ab sofort zu vermieten. Offener Wohnbereich mit Einbauküche, Topbad mit Dusche, Eckbadewanne, Vorraum, großes SZ etc. Auch ein eigener Garten ist möglich. Ebenso Benützung der Lauben, bzw (gegen Selbsterhaltung!) großes Schwimmbad.

Anfragen: 0664 / 79 87 864 oder fink.gottfried@gmail.com



Büro im Zentrum von Gnas (ca. 30 m²) zu verpachten, Anfragen an Andreas Kurzweil (0664 / 4129796)

Herzlichen Glückwunsch

Nachträglich herzlich zum Geburtstag gratulieren möchten wir **Josef Schiefer**, dem langjährigen Obmann des ÖKB in Gnas, zum 70. Geburtstag und **Josef Reisner**, Mitglied im Vorstand des Sparvereins vom Gasthaus Kurzweil zum 60. Geburtstag. Unseren beiden lieben Stammgästen wünschen wir viel Gesundheit und alles Gute!



Familie Kurzweil

Neues **Bauland** in Gnas

„Wallner-Siedlung“ Baugründe zu verkaufen!

Noch drei Parzellen mit ca. 1000 m² frei.

Anfragen an die Marktgemeinde Gnas, 03151/2260

Freie Geförderte **ÖWG-Mietwohnungen** mit Kaufoption in Poppendorf 82/1; ÖWG Wohnbau, 8010 Graz; 0316 8055-531, verkauf@oewg.at

Mitglied werden bei der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht!



DIE NATUR BRAUCHT DICH



UNSERE ARBEIT BEDEUTET

- Liebe zur Natur
- ehrenamtliches Engagement für unsere Umwelt
- Verantwortungsbewusstsein
- Aufzeigen von Umweltproblemen
- Biotop-Pflege
- Überwachung der gesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Natur, Umwelt und Gewässer
- Umweltbildung für Kinder und Erwachsene
- Öffentlichkeitsarbeit und Informationsvermittlung
- Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen, Vereinen und verschiedenen Organisationen

UNSERE ERFOLGE SIND

- Anerkennung und Akzeptanz für unsere ehrenamtliche Arbeit
- Schaffung von Problembewusstsein
- Kontakt zur Bevölkerung
- Erhaltung wertvoller Biotope
- Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt (Biodiversität)
- Gewässerschutz und vieles mehr

Unsere Natur braucht HelferInnen!

Wir suchen:

Frauen und Männer jeden Alters sowie alle jungen Menschen, denen die Natur am Herzen liegt.

Kontakt:

Mag. Michael Helleis
Marien-Apotheke Gnas
03151-8330
m.helleis@marienapothekegnas.at

WWW.BERGUNDNATURWACHT.AT

ROTH

die Handwerksmeister

NEU 2018 JETZT HEIZUNG ERNEUERN UND BIS ZU € 10.000,- FÖRDERUNG KASSIEREN.

FÖRDERUNG - PLANUNG - INSTALLATION - ALLES AUS EINER HAND

Hotline: 0810 001 003 www.roth-online.at

WIR
BERATEN
SIE GERNE!



Das Land
Steiermark

Anzeige

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 80. Geburtstag:

Friedrich Kaufmann
Johann Monschein
Theresia Niederl
Elfrida List

Radisch
Hirsdorf
Ebersdorf
Katzelsdorf

zum 90. Geburtstag:

Juliana Ruckenstuhl

Fischa

zum 97. Geburtstag:

di Pattista Josef

Ebersdorf

zum 98. Geburtstag:

Maria Liehr

Fischa

zum 85. Geburtstag:

Franz Bader
Stefanie Hirschmann
Christine Antonia Paar
Maria Lindner
Karl Suppan
Petronella Rueß
Alfred Wolf
Juliana Niederl
Theresia Haberl
Rosina Schadler
Frieda Frauwallner
Rosa Schröttner
Adele Neuwirth

Obergnas
Obergnas
Raning
Burgfried
Obergnas
Maierdorf
Grabersdorf
Raning
Kohlberg
Unterauersbach
Ebersdorf
Ebersdorf
Glatzentel



Friedrich Kaufmann (80)



Theresia Niederl (80)



Franz Bader (85)



Alfred Wolf (85)



Juliana Niederl (85)



Adele Neuwirth (85)



Stefanie Hirschmann (85)



Theresia Haberl (85)



Rosa Schröttner (85)



Karl Suppan (85)



Rosina Schadler (85)



Frieda Frauwallner (85)



Maria Lindner (85)



Juliana Ruckenstuhl (90)

Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Goldene Hochzeit

Marianne und Herbert Augustin

Anna und Johann Kernbeiß-Froschauer

Anna und Johann Hohl

Diamantene Hochzeit

Agnes und Rudolf Wiedner

Eiserne Hochzeit

Maria und Josef Rauch

Grabersdorf

Radisch

Wörth

Kinsdorf

Radisch

Anna und
Johann
Hohl

Maria und
Josef Rauch

Marianne und Herbert Augustin



Agnes und Rudolf Wiedner

Wir gratulieren zur Geburt



Lara Valerie Konrad

Lara Valerie Konrad
Florian Christian Suppan
Anna Absenger
Andre Johann Friedl
Heinrich Frauwallner
Rupert Kamper
Leon Elias Moser

Kinsdorf
Katzendorf
Obergnas
Raning
Katzendorf
Badenbrunn
Gnas

Wenn aus Liebe
Leben wird,
bekommt das Glück
einen Namen.



Florian Christian Suppan



Anna Absenger



Andre Johann Friedl



Rupert Kamper



Heinrich Frauwallner



Leon Elias Moser



Matea Anna Lamprecht

Reise mit Hindernissen

XL Version von Manfred Dienstl



WANN: Donnerstag, 05. April 2018, um 19 Uhr
WO: Dorfwirt Amtmann, Obergnas Nr. 17

Auf mehrfachen Wunsch zeige ich meine Motorradreise vom vorigen Jahr in einer ausführlichen Version nochmals.

Trotz einiger Probleme konnte ich folgende Länder bereisen und deren Hauptstädte besuchen:

Slowakei – Polen – Litauen – Lettland – Estland – Finnland – Schweden – Slowenien – Kroatien – Ungarn – Rumänien – Bulgarien – Griechenland – Italien

OSTERKREUZ
LICHENBERG

EINLADUNG ZUM OSTERFEST

OSTERSONNTAG 1. APRIL

SPORTHALLE RANING

BEGINN 18 UHR



DISCO AB 21 UHR

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Christine's 2. Benefiz - Flohmarkt

im Pfarrheim Gnas

Es ist wieder soweit. Es gibt wieder einen Benefiz-Flohmarkt und zwar diesmal im Pfarrheim Gnas! Dank bereits vieler Sachspenden ist es uns möglich einen weiteren Benefiz-Flohmarkt zu veranstalten. Es werden keine Sachspenden mehr benötigt!

Samstag, den 14. April 2018
 von 18.00 – 21.00 Uhr
 und am

Sonntag, den 15. April 2018
 von 08.00 – 13.00 Uhr





Stefanie Plank



Hanna Pichler

Der gesamte Reinerlös kommt der 4jährigen an Leukämie erkrankten **Stefanie Plank** aus Lichtenberg und der 13jährigen an Knochenkrebs erkrankten **Hanna Pichler** aus Poppendorf zugute!

Selbstverständlich können Sie Stefanie und Hanna auch finanziell unterstützen!

Ein herzliches „Danke“ schon im Voraus!

Für Kuchen, Kaffee und Getränke wird gesorgt!

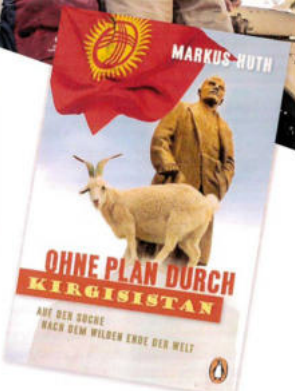
Organisiert wird der Benefizflohmarkt von Christine Konrad aus Grabersdorf.
 Rückfragen unter 0664/585 75 66.

03. MAI 2018

LESUNG Markus Huth

Wo: im Pfarrheim Gnas
 Beginn: 19:00 Uhr
 Eintritt: € 8,00

Musikalische Begleitung:
 Trio EMM

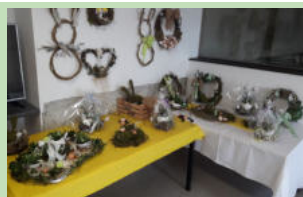




BUCH PRABL
 mit Christina Dienstl

Osteraustellung bei Schule am Bauernhof Trummer in Grabersdorf.

Bei Interesse kann man die Ausstellung jeden Tag besichtigen.



Reisen mit **MARTONI**
 ... das will ich auch!

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern & erholsame Feiertage!

Mehrtagesreisen

Wochenende in Budapest

11. Mai – 13. Mai 2018

Wochenende in Venedig

20. Juli – 22. Juli

Planen Sie eine Städtereise, einen Betriebsausflug oder einen Kurzurlaub? Wir helfen Ihnen bei der Planung und stehen Ihnen mit hilfreichen Tipps zur Seite

Tagesreisen

Frühlingstfest der Pferde

10. Juni 2018

Prosciuttofest San Daniele

23. Juni 2018

Gailtaler Speckfest

02. Juni 2018

VORANKÜNDIGUNG Schlossfest

Das Festival im Schlosspark

Samstag, 21. Juli 2018



Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.martoni.at oder telefonisch unter 0664 83 66 357

01. April

Lateinisches Hochamt des Gesangsvereines Gnas, 09.30 Uhr, Pfarrkirche Gnas „Offertorien Nr. 3 Terra tremuit“ v. Josef Gruber, „Ave verum corpus“ v. W.A. Mozart, „Krönungsmesse“ v. W.A. Mozart, „Halleluja“ v. G. F. Händel, mit Orchestergemeinschaft Gnas-Szombathely, Dirigent: Gerald Krammer. Bei diesem Gottesdienst wird um freiwillige Spenden für das Hochamt gebeten.

Osterkreuzfeier Maierdorf, Brauchtumsverein Maierdorf, Beginn: 20 Uhr

Osterfest Lichtenberg, Sport-halle Raning, 18 Uhr

05. April

Reise mit Hindernissen - XL Version von Manfred Dienstl, Dorfwirt Amtmann, Obergnas, Beginn: 19 Uhr

06. - 08. April

Stocksportturnier - ESV Halle Fischa

06. April

Bezirkssprechtag der Landes-Gleichbehandlungsbeauftragten, BH Südoststeiermark, 1. Stock, Zimmer 114, 11 - 12 Uhr

07. April

Gemeinde-Hobbyturnier - ESV Halle Fischa, 14 Uhr

11. April

Stocksportturnier - ESV Halle, 18.30 Uhr

12. April

Eltern-Kind-Spielgruppe, im Gemeindehaus Unterauersbach, jeweils 9 - 11 Uhr

13. April

Jahreshauptversammlung USV Raning, 19.30 Uhr, GH Raning

**14. und 15. April**

Stocksportturnier Finale - ESV Fischa, 8 Uhr

14. April

Gedenkmesse Reichsritter von Baumgarten, Pfarrkirche Gnas, 19 Uhr, mitgestaltet von den Landsknechten zu Gnas und vom Singkreis Baumgarten

Benefizflohmarkt, Pfarrheim Gnas, 18 - 21 Uhr

15. April

Benefizflohmarkt, Pfarrheim Gnas, 8 - 13 Uhr

19. April

Eltern-Kind-Spielgruppe, Gemeindehaus Unterauersbach, 9 - 11 Uhr

Seniorenstammtisch Bergschenke Paul, 16 Uhr

22. April

Fest des Hl. Georg (Schutzherrin der Landsknechte zu Gnas und Edelleute), Gottesdienst um 09.30 Uhr, Pfarrkirche Gnas, bei diesem Gottesdienst wird auch der zweite Heilige des Hochaltars der Pfarrkirche Gnas, der Hl. Rochus, vorgestellt

Motorradsegnung vom MRC Kohlberg, Beginn: 14 Uhr

25. April

GärtnerInnenstammtisch, Kulturzentrum Baumgarten, 19 Uhr

27. April

Südsteiermark Classic, Beginn: ca. 16 Uhr

29. April

Florianisonntag, Gottesdienst: 8 Uhr, Pfarrkirche Gnas

Frühlingsfest Christine's Lebensgärten, 10 - 18 Uhr, Hirsdorf

01. Mai

Frühlingsfest Christine's Lebensgärten, 10 - 18 Uhr, Hirsdorf

Maibaumaufstellen in Ludersdorf, 11 Uhr

Maibaumaufstellen in Maierdorf, 11 Uhr

Pflanzentauschmarkt, Kulturzentrum Baumgarten, 14 Uhr

03. Mai

Eltern-Kind-Spielgruppe, Gemeindehaus Unterauersbach, 9 - 11 Uhr

10. Mai

Erstkommunion in Gnas, 09.30 Uhr

17. Mai

Eltern-Kind-Spielgruppe, Gemeindehaus Unterauersbach, 9 - 11 Uhr

Seniorenstammtisch, Bergschenke Paul, 16 Uhr

19. Mai

Eggturnier USV Raning, Sektion Stocksport bei der Stockhütte, ab 12.30 Uhr

20. Mai

Pfingstgrillen BVM Maierdorf, 11 Uhr

20. / 21. Mai

Pfingstfest in Christine's Garten, 10 - 18 Uhr, Hirsdorf

27. Mai

Frühschoppen der FF Kohlberg, Festhalle Kohlberg, Beginn: 9.30 Uhr

02. Juni

Bereichsfeuerwehrleistungs-wettbewerb in Perlsdorf, Sportplatz

02. / 03. Juni

Garten-Lust-Fest, Lebensgarten Christine Neuhold, Hirsdorf, 10 - 18 Uhr

07. Juni

Eltern-Kind-Spielgruppe, Gemeindehaus Unterauersbach, 9 - 11 Uhr

08. Juni

Offenes Volkstanzen in der Kulturhalle Baumgarten, Beginn: 20 Uhr

10. Juni

Sakrales Konzert mit Orchester und Solisten, Leitung: Gerald Krammer, Musik von Händel, Haydn und Mozart („Exultate, juite“), Pfarrkirche Gnas, 19.30 Uhr, Vorverkauf bei den SängerInnen des Gesangsvereines Gnas, sowie bei der Stmk. Sparkasse, Trafik Roth, Trafik Poglitsch und Sparmarkt Fürpaß, VVK: € 12,00, AK: € 15,00

16. Juni

Heurigenabend der FF Obergnas, „Die Oststeirer“, Beginn: 17 Uhr

17. Juni

Frühschoppen der FF Obergnas, Beginn: 10 Uhr mit HL. Messe

21. Juni

Eltern-Kind-Spielgruppe, Gemeindehaus Unterauersbach, 9 - 11 Uhr

Seniorenstammtisch-Sonnwend, Bergschenke Paul, 16 Uhr

22. Juni

Grillfest Feuerwehr Gnas

24. Juni

Lavendelblütenfest, Lebensgarten Christine Neuhold, Hirsdorf, 10 - 18 Uhr

Frühschoppen der Marktmusikkapelle Gnas, Pfarrhofstadl, Beginn: 10 Uhr



05. Juli

Eltern-Kind-Spielgruppe,
Gemeindehaus Unterauers-
bach, 9 - 11 Uhr

06. Juli

Erlebnisabend Gnas

KULTUR

19. April

Lesung mit Andrea Sailer
(bekannt von Radio Stmk.)
musikalische Umrahmung:
Dir. MMag. Meinrad Kauf-
mann, Musikschule Gnas,
Beginn: 19 Uhr, AK € 8,00

03. Mai

Lesung Markus Huth, „Ohne
Plan durch Kirgistan“, Pfarr-
heim Gnas, Beginn: 19.00
Uhr, Eintritt: € 8,00, Musika-
lische Begleitung: Trio EMM

09. Juni

Steirischer **Vorlesetag**, Buch
Pražl/Domittner, 19.30 Uhr

WIRTSCHAFT

01. - 15. April

**Lamm- und Bärlauchspezia-
litäten** im Kohlberg

20. April

Magic Dinner mit Christoph
Kulmer im Kohlberghof,
Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19
Uhr, Kartenpreis: € 49,00 pro
Person inkl. 4-Gang Menü

22. April

Mittags-Buffer, GH Amt-
mann, Obergnas

Frühstück „MondscheinStü-
berl, Kulturhalle Baumgarten,
ab 9 Uhr

30. April

Vollmondwanderung, Treff-
punkt: 18 Uhr, beim Kohl-
berghof

01. - 31. Mai

Spargelwochen im Kohlberghof

04. - 06. Mai

Tatschkern in Gnas - regio-
nale Wirtschaftsmesse

13. Mai

Muttertags-Buffer, GH Amt-
mann, Obergnas

27. Mai

Frühstück „MondscheinStü-
berl, Kulturhalle Baumgarten,
ab 9 Uhr

31. Mai

Gastgarteneröffnung mit
Grillbuffet, Beginn: 11 Uhr,
GH Amtmann, Obergnas

24. Juni

Frühstück „MondscheinStü-
berl“, Kulturhalle Baumgar-
ten, 9 Uhr

28. Juni

Vollmondwanderung, Treff-
punkt: 19 Uhr, Kohlberghof

01. Juli

Grillbuffet ab 11 Uhr, GH
Amtmann, Obergnas

GESUNDHEIT

24. April

FSME Impfkation der SVB,
8 - 10.30 Uhr, Musikschule
Gnas

26. April

Vortrag: Bewegung „Gesund
und fit durchs Jahr“, Beginn:
19.30 Uhr, im GH Poppendorf

28. April

Essbare Wildkräuter erkennen
bei der Kräuterpädagogin, um
14 Uhr bei Amalia Ladenhau-
fen, Anmeldung im Gemein-
deamt Gnas, 03151/2260-16

08. Mai

Vortrag: „Mobbing & Cy-
ber-Mobbing“, Erkennen und
Handeln mit Mag. Heidi Prasch,
Turnsaal VS Gnas, 19.30 Uhr

20. Juni

Baby's erstes Löffelchen, ko-
stentloser **Workshop:** Ernäh-
rung im ersten Lebensjahr, GH
Raning, 8 - 11.30 Uhr

Vortrag: BEWEGUNG Gesund und fit durchs Jahr



Donnerstag, 26. April 2018 mit Beginn um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Poppendorf

Ganz egal, was Sie machen, ob Rad fahren, laufen oder nur
spazieren gehen: Regelmäßige Bewegung dient der Präventi-
on von Erschöpfungs- und Burn-out-Symptomen. Sport wirkt
sich nachweislich positiv auf Gemüt, Psyche und den gesam-
ten menschlichen Körper aus. Wer immer wieder trainiert,
steigert sein persönliches Selbstwertgefühl und
hat ein viel positiveres Selbstbild.

Im Rahmen der Roadshow Prävention 3.0 WKO
Steiermark ist dieser Vortrag kostenlos!



STOCK & WALK KOMM UND MACH MIT!

Wir erkunden mit Stockeinsatz, mit Smovey's oder einfach
nur mit Wanderschuhen unsere Heimat. Jeder, der Freude an
der Bewegung hat, ist eingeladen mitzumachen. Denn nicht
nur der sportliche Aspekt, sondern auch der Spaß und das
gesellschaftliche Miteinander sind uns wichtig. Gemeinsam
wollen wir die schönsten Fleckerln rund um Gnas entde-
cken. Wir starten am **10. April 2018** und treffen uns einmal
wöchentlich, nämlich **jeden Dienstag um 18.00 Uhr** am
Parkplatz vor dem JUFA-Hotel Gnas.
Kontakt für Rückfragen: Renate Niederl 0664/75081810,
Renate Hauptmann 0664/8783025



Einladung

Essbare Wildkräuter erkennen bei der Kräuterpädagogin!

Samstag, den 28.04.2018 um 14 Uhr

bei Amalia Ladenhaußen, 8332 Edelsbach b. Feldbach, Kaag 38.

Höchstzahl: 15 Personen

Preis: 12 Euro pro Person



Mitzubringen sind festes Schuhwerk,
Sackerl und Stift.

Die Wiese ist gut begehbar, rund ums Haus und eventuell am
Waldrand.

Anmeldung im Gemeindeamt Gnas, 03151 / 2260-16.

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet!

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde
Gnas, 8342 Gnas 46, Tel.: 03151 / 2260, gde@gnas.gv.at,
www.gnas.gv.at; Verlagspostamt: 8342 Gnas





Gnas



Łsamm stehn – feiern und genießen

FREITAG, 4. MAI 2018

- 18:30 Uhr: „**Auftatschkern**“ mit Vereinsobfrauen/männern und Gemeindevertretern/innen
20:00 Uhr: „**HEKTARPARTY**“ - „**Die Draufgänger**“ und „**Stefan Rauch**“

SAMSTAG, 5. MAI 2018

- 09:00 - 17:00 Uhr: **Die regionale Wirtschaft „Das Herz des Steirischen Vulkanlandes“ Präsentation der Handels-, Handwerks- und Meisterbetriebe**
Ausstellungen mit Fachberatung zum Thema Bauen, Wohnen, Heiraten, Kosmetik, Garten, Freizeit, Landmaschinen und Autos im Zelt und im Freigelände
- 08:30 - 10:30 Uhr: **Frühstücken** mit den Bäuerinnen der Gemeinde Gnas
- 09:00 - 17:00 Uhr: **Tatschkern – Kulinarium** - Schmankerln aus der Region
- 10:00 Uhr **Chor - Tanzvorführung der NMS Gnas**
10:30 Uhr **Miniorchester der Musikschule Gnas** (Leitung: MMag. Martin Wimmer)
Jugendblasorchester der Musikschule Gnas (Leitung: Sascha Krobath MSc)
12:30 Uhr **Kinderballett** (es tanzen Kinder des Tanzforums Doris Trummer)
13:30 Uhr **Modenschau**
Mario Kart Autorennen für Kinder (Modehaus Roth)
Startzeit: 11:30 Uhr und 14:30 Uhr
15:00 Uhr **Styrian Magic Liner** (Linedance – Leitung: Ursula Haiden)
16:00 Uhr **Big Band der Musikschule Gnas** (Leitung: MMag. Martin Wimmer)
17:00 Uhr **Gewinnspiel Verlosung** mit tollen Preisen
20:00 Uhr **Na Bravo** (Austropop aus der Region)
22:00 Uhr **Hop ´n Dance mit DJ Lorenz**

SONNTAG, 6. MAI 2018

- 09:30 Uhr: **Dankgottesdienst** der Marktgemeinde Gnas
und **Festakt mit Wappenverleihung** durch **LH Hermann Schützenhöfer**
anschließend: **Frühschoppen Livemusik** (ohne Verstärker) mit den Musikern „**Die Feldbacher**“

4. bis 6. Mai 2018
Hauptplatz Gnas

Freier Eintritt!

www.tatschkern.at